



# EDVR

## Installations- und Bedienungshandbuch

Version 1,0

***tyco***

Teilenummer 8200-0841-0101 A0

---

## Hinweis

Die Informationen in diesem Handbuch waren zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung auf dem aktuellen Stand. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an diesem Produkt vorzunehmen. Daher können sich alle Spezifikationen ohne vorherige Benachrichtigung ändern.

## Urheberrecht

Gemäß Urheberrechtsgesetz darf der Inhalt dieses Handbuchs ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Sensormatic Electronics weder ganz noch teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder auf ein elektronisches Medium übertragen bzw. in maschinenlesbare Form umgewandelt werden. © Copyright 1997-2005 Sensormatic Electronics Corporation.

American Dynamics  
6795 Flanders Drive  
San Diego, CA 92121-2903, USA

## Kundendienst

Wir danken Ihnen, dass Sie ein Produkt von American Dynamics gewählt haben. Wir unterstützen unsere Produkte durch ein ausgedehntes weltweites Händlernetz. Falls Sie Service oder Support in Anspruch nehmen müssen, ist der Händler, von dem Sie dieses Produkt ursprünglich gekauft haben, Ihr Kontaktpunkt. Unsere Vertragshändler bieten unseren Kunden optimalen Support und Service. Händler sollten American Dynamics unter der Nummer (800) 507-6268 oder (561) 912-6259 oder auf dem Internet unter [www.americandynamics.net](http://www.americandynamics.net) kontaktieren.

## Marken

Intellex® ist eine eingetragene Marke von Sensormatic Electronics Corporation. IntelleCord™ und Smart Search™ sind Marken von Sensormatic Electronics Corporation. Windows® ist eine eingetragene Marke von Microsoft Corporation. PS/2® ist eine eingetragene Marke von International Business Machines Corporation. Sony® ist eine eingetragene Marke von Sony Corporation.

Markennamen werden überall im Handbuch verwendet. Anstelle eines Markensymbols werden Markennamen durch Großschreibung gekennzeichnet. Einschluss oder Ausschluss stellt keine Beurteilung der Gültigkeit oder des Rechtsstatus des Ausdrucks dar.

## Warnhinweise

**WARNUNG: ZUR VERMEIDUNG EINES STROMSCHLAGS DARF DAS GEHÄUSE NICHT ENTFERNT WERDEN. ES ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG NUR QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL. DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN. DIESES GERÄT NICHT IN BEREICHEN INSTALLIEREN, IN DENEN BRENNBARE ODER EXPLOSIVE PRODUKTE GELAGERT ODER BENUTZT WERDEN.**



Das Blitzsymbol in einem Warndreieck innerhalb des Gehäuses weist den Benutzer auf die Gefahr eines Elektroschocks hin.

**VORSICHT: Es besteht die Gefahr einer Explosion, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht wird.**

Nur mit einer vom Batteriehersteller empfohlenen Batterie gleichen oder gleichwertigen Typs ersetzen. Verbrauchte Batterien gemäß Anleitung des Batterieherstellers entsorgen.

**VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG EINES STROMSCHLAGS DARF DAS GEHÄUSE NICHT ENTFERNT WERDEN. ES ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER WARTBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG NUR QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.**

**ACHTUNG: Es besteht die Gefahr einer Explosion, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht wird.**



**WARNUNG: DIESES GERÄT IST EIN LASERPRODUKT DER KLASSE 1 UND ENTHÄLT EINE LASERDIODE DER KLASSE 1. ES ENTSPRICHT DEN STRAHLENVORSCHRIFTEN DER FDA (21 CFR SUBCHAPTER J) UND DEM KANADISCHEN GESETZ ZU EMISSIONSSTRAHLUNGEN (REDR C1370).**

## Gestellmontage

Lassen Sie sich vom Gestellhersteller bezüglich der korrekten Voraussetzungen für die Gestellmontage unter Berücksichtigung des Gewichts beraten.

Lassen Sie sich vom Gestellhersteller bezüglich der entsprechenden Hardware und sicheren Montageverfahren für dieses Produkt beraten.

Vermeiden Sie unebene Flächen und mechanische Instabilität, wenn die Geräte in Gestelle montiert werden.

Achten Sie bei der Installation auf genügend Luftzirkulation für einen sicheren Betrieb der Geräte.

Die maximale Temperatur für gestellmontierte Geräte beträgt 40°C.

Vermeiden Sie unebene Flächen und mechanische Instabilität, wenn die Geräte in Gestelle montiert werden.

Beachten Sie die Netzstromanforderungen auf dem Typenschild, um eine Überbelastung zu vermeiden.

Die Erdung muss zuverlässig sein und darf nicht kompromittiert werden.

**WARNUNG: DIESE GERÄT WURDE GETESTET UND ENTSPRICHT GEMÄß ABSCHNITT 15 DER FCC-BESTIMMUNGEN DEN GRENZWERTEN FÜR DIGITALE GERÄTE DER KLASSE A. DIESE GRENZEN DIENEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN STÖRUNGEN BEI BETRIEB DES GERÄTS IN EINER KOMMERZIELLEN UMGEBUNG. DIESES GERÄT ERZEUGT, BENUTZT UND STRAHLT HOCHFREQUENZENERGIE AUS UND KANN, WENN ES NICHT ANLEITUNGSGEMÄSS INSTALLIERT UND BENUTZT WIRD, FUNKSTÖRUNGEN VERURSACHEN. DER BETRIEB DIESES GERÄTS IN EINEM WOHNGBIET VERURSACHT WAHRSCHEINLICH SCHÄDLICHE STÖRUNGEN. IN SOLCH EINEM FALL IST DER BENUTZER VERPFLICHTET, DIE STÖRUNG AUF SEINE KOSTEN ZU BESEITIGEN.**

Änderungen oder Modifizierungen, die von der für die Einhaltung der Bestimmungen zuständigen Partei nicht ausdrücklich genehmigt sind, können dazu führen, dass dem Benutzer der Betrieb dieses Geräts untersagt wird.

**Hinweis:** Dieses Produkt wurde unter Testbedingungen, die den Einsatz von geschirmten E/A-Kabeln und Verbindungen zwischen Systemkomponenten umfassen, FCC-geprüft. Zur Einhaltung der FCC-Bestimmungen muss der Benutzer ausschließlich geschirmte Kabel und Verbindungen benutzen (ausgenommen Netz- und Alarmkabel).

**Hinweis:** Stromkabeltyp: Abnehmbares zugelassenes Stromkabel oder gleichwertig mit H03VV-F, 3G, 0,75 mm<sup>2</sup> muss benutzt werden.

---

**Hinweis:** Trennen Sie die Stromzufuhr durch Abziehen des Netzkabels von der Steckdose. Stecken Sie das Kabel in das Netzteil ein. Drücken Sie dabei den Stecker so fest wie möglich ein, damit er dicht anliegt.

Das Digitalinstrument liegt innerhalb der Grenzen für Geräte der Klasse A hinsichtlich Funkstörungsemissionen gemäß Funkstörungsbestimmungen (ICES-003) des kanadischen Department of Communications.

Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables de la Classe A prescrites dans le Règlement (ICES-003) sur le brouillage radioélectrique édicté par le Ministère des Communications du Canada.

---

## Endbenutzer-Lizenzabkommen (EULA) - Sensormatic

BITTE LESEN SIE VOR DEM ÖFFNEN DER DISKETTENPACKUNG, DEM HERUNTERLADEN DER SOFTWARE, DER INSTALLATION DER SOFTWARE ODER DEM BENUTZEN IHRES SYSTEMS DIESES LIZENZABKOMMEN DURCH.

IN DIESEM LIZENZABKOMMEN SIND IHRE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN DEFINIERT. DURCH ÖFFNEN DES SIEGELS DIESER VERPACKUNG, HERUNTERLADEN DER SOFTWARE, INSTALLIEREN DER SOFTWARE ODER BENUTZEN IHRES SYSTEMS ERKLÄREN SIE SICH MIT ALLEN BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN DIESES ABKOMMENS EINVERSTANDEN. SOLLTEN SIE NICHT MIT ALLEN BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN DIESES ABKOMMENS EINVERSTANDEN SEIN, KÖNNEN SIE DIESES PAKET SAMT ALLEN DOKUMENTATIONEN UND BEGLEITMATERIALIEN INNERHALB VON 30 TAGEN AN DEN ORT ZURÜCKGEBEN, WO SIE DAS PRODUKT GEKAUFT HABEN, DAMIT IHNEN DER KAUFPREIS RÜCKERSTATTET WIRD.

### SOFTWARELIZENZ

Die Software umfasst den Computercode, Programme und Dateien, die zugehörigen Medien, Hardware- oder Software-Schlüssel und gedrucktes Material, sowie etwaige elektronische Dokumentation. Die Software kann bereits auf einem Speichergerät (Speichermedium) als Teil eines Systems installiert sein. Die Software wird lizenziert, nicht verkauft.

### LIZENZGEWÄHRUNG

Dieses Abkommen zwischen Sensormatic Electronics Corporation (Sensormatic) und Ihnen gestattet Ihnen die Benutzung der gekauften Software. Nachdem Sie die benötigte Anzahl von Kopien gekauft haben, können Sie die Software und das zugehörige Material benutzen, vorausgesetzt, dass Sie nicht mehr als die lizenzierte Anzahl von Kopien zu einem gegebenen Zeitpunkt installieren und benutzen. Die Softwarelizenz erstreckt sich lediglich auf ihre Verwendung mit spezifischen von Sensormatic gelieferten Geräten. Falls die Software durch einen Software- oder Hardware-Schlüssel oder durch ein anderes Gerät geschützt ist, darf die Software auf jedem Computer benutzt werden, auf dem der Schlüssel installiert ist. Falls der Schlüssel die Benutzung der Software mit einem bestimmten System verbindet, darf die Software nur auf diesem System benutzt werden.

### ANDERE RECHTE UND EINSCHRÄNKUNGEN

- Eine Evaluierungs- oder Demo-Kopie der Software/Firmware wird als gekauft betrachtet und ist durch dieses Lizenzabkommen gedeckt.
- Sie dürfen die Software/Firmware nicht dekompileieren, disassemblieren oder zurückentwickeln (Reverse Engineering), kopieren, übertragen, ändern oder auf sonstige Weise benutzen außer gemäß diesem Abkommen.
- Der Hardware-/Software-Schlüssel ist, sofern zutreffend, Ihr Lizenznachweis für die Ausübung der hierin gewährten Rechte und muss von Ihnen aufbewahrt werden. Verlorene oder gestohlene Schlüssel werden nicht ersetzt.
- Falls die Software/Firmware als Teil eines Systems bereitgestellt wird, darf sie nur mit dem System benutzt werden.
- Sie dürfen für die Software/Firmware keine Sublicenz gewähren und die Software/Firmware weder vermieten noch verpachten. Sie dürfen die Software/Firmware jedoch durch Übergabe der Originaldiskette und des Materials, das aus dem Software-/Firmwarepaket und diesem Lizenzabkommen besteht, an eine andere Partei permanent übertragen. Mit dem Erstgebrauch der Software/Firmware und des zugehörigen Materials durch den neuen Benutzer wird die Lizenz auf den neuen Benutzer übertragen und stellt die Annahme der Bedingungen und Konditionen durch den neuen Benutzer dar.
- Die Software/Firmware ist nicht fehlertolerant und kann Fehler enthalten. Sie sind einverstanden, dass die Software/Firmware nicht in einer Umgebung oder Anwendung benutzt wird, in der eine Fehlfunktion der Software/Firmware zu vorhersehbaren Verletzungen oder zum Tod des Software-/Firmware-Bedieners oder anderer führen könnte.
- Sensormatic behält sich das Recht vor, dieses Abkommen zu annullieren, falls Sie die Bedingungen und Konditionen dieses Abkommens nicht einhalten. In solch einem Fall müssen Sie alle Kopien der Software/Firmware und alle seine Komponenten (z. B. Dokumentation, Hardware-Karton, Software-Schlüssel) vernichten.

- 
- Die Software/Firmware kann Software dritter Parteien enthalten, die gemäß einem separaten Endverbraucher-Lizenzabkommen (EULA) lizenziert ist. Lesen Sie etwaige der Software/Firmware beiliegende Lizenzunterlagen durch und bewahren Sie sie gut auf. Das Einhalten der Bestimmungen eines EULA von Drittanbietern ist eine der Bedingungen dieses Abkommens.
  - **UPGRADES UND AKTUALISIERUNGEN.** Software-/Firmware-Upgrades und -Aktualisierungen dürfen nur benutzt werden, um die gesamte Originalsoftware-/Firmware oder einen Teil derselben zu ersetzen. Durch Software-/Firmware-Upgrades und -Aktualisierungen wird die Anzahl der an Sie lizenzierten Kopien nicht erhöht. Falls die Software ein Upgrade der Programmkomponente eines Softwarepakets ist, das Sie als ein einziges Produkt gekauft haben, darf die Software nur als Teil dieses einzelnen Produktpakets benutzt und übertragen werden und darf nicht zur Benutzung auf mehr als einem Computer aufgeteilt werden.

Werden irgendwelche dieser Einschränkungen nicht eingehalten, hat dies eine automatische Kündigung dieser Lizenz zur Folge. Dadurch stehen Sensormatic auch andere Rechtsmittel zur Verfügung.

### **URHEBERRECHT**

Die Software ist ein firmeneigenes Produkt von Sensormatic, das durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze geschützt ist.

### **BESCHRÄNKTE GARANTIE**

Sensormatic garantiert für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab Zustellungsdatum an den Erstbenutzer, dass das Medium, auf dem die Software aufgezeichnet ist, der Hardware-Schlüssel und die damit zur Verfügung gestellte Dokumentation bei normaler Verwendung frei von Materialschäden und Arbeitsmängeln ist. Sensormatic garantiert weiterhin, dass für den gleichen Zeitraum die gemäß dieser Lizenz auf dem Medium zur Verfügung gestellte Software im Wesentlichen die in der dem Produkt beiliegenden Benutzerdokumentation beschriebene Leistung erbringt, wenn sie mit der spezifizierten Hardware verwendet wird.

### **RECHTSBEHELFE DER KUNDEN**

Sensormatics gesamter Haftungsumfang und Ihr exklusiver Rechtsbehelf gemäß dieser Garantie erstrecken sich nach Wahl von Sensormatic a) auf den Versuch, Softwarefehler mit Maßnahmen zu korrigieren, die dem Problem angemessen sind, b) auf den kostenlosen Ersatz des Aufzeichnungsmediums, der Software oder Dokumentation, je nachdem, was zutrifft, mit funktionierenden Entsprechungen oder c) auf die Rückerstattung der Lizenzgebühr und Beendigung dieses Abkommens. Für sämtliche Ersatzartikel gilt die Garantie für den Zeitraum, der von der Original-Garantiezeit verbleibt. Bei Versagen der Software wird keine Abhilfe gewährt, falls ein derartiges Versagen das Ergebnis eines Unfalls, von Missbrauch, einer Veränderung oder falschen Anwendung ist. Garantieservice oder Hilfe wird dort geleistet, wo Sie das Produkt gekauft haben.

### **KEINE ANDEREN GARANTIEN**

Die obige Garantie gilt anstelle aller anderen Garantien, ob ausdrücklich oder stillschweigend, einschließlich der stillschweigenden Gewährleistung der marktgängigen Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck, ohne sich darauf zu beschränken. Keine mündlichen oder schriftlichen Informationen oder Ratschläge, die von Sensormatic, seinen Vertretern, Lieferanten oder Händlern erteilt wurden, stellen eine andere Garantie dar, und Sie dürfen sich nicht auf derartige Informationen oder Ratschläge verlassen.

### **KEINE HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN**

In keinem Fall ist Sensormatic haftbar für von Ihnen erlittene Schäden, einschließlich Gewinnverlust, Datenverlust oder anderer zufälliger oder Folgeschäden, die aufgrund Ihres Gebrauchs oder Ihrer Unfähigkeit des Gebrauchs der Software oder ihrer Dokumentation entstehen. Diese Einschränkung findet Anwendung, selbst wenn Sensormatic oder ein autorisierter Vertreter von der Möglichkeit solcher Schäden verständigt worden ist. Weiterhin garantiert Sensormatic nicht, dass der Betrieb der Software ununterbrochenen oder fehlerfrei ist. Diese beschränkte Garantie gibt Ihnen spezifische Rechte. Ihnen können auch andere Rechte zustehen, die in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind. Einige Bundesländer lassen den Ausschluss von zufälligen oder Folgeschäden

---

oder eine Einschränkung der Dauer einer stillschweigenden Garantie nicht zu, daher treffen einige der obigen Einschränkungen u.U. nicht auf Sie zu.

### **ALLGEMEINE HINWEISE**

Falls eine Bestimmung dieses Abkommens unrechtmäßig, ungültig oder aus beliebigem Grund nicht durchsetzbar ist, wird sie von diesem Abkommen abgetrennt. Die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Bestimmungen wird dadurch nicht beeinträchtigt. Dieses Abkommen unterliegt den Gesetzen des Bundesstaates Florida. Sie sollten einen Nachweis der bezahlten Lizenzgebühr, einschließlich Modellnummer, Seriennummer und Datum der Bezahlung aufbewahren und einen derartigen Zahlungsnachweis vorlegen, wenn Service oder Hilfe im Rahmen dieser Garantie beansprucht wird.

### **BESCHRÄNKTE RECHTE DER US-REGIERUNG**

Die Software und Dokumentation unterliegt BESCHRÄNKTEN RECHTEN. Die Verwendung, Duplizierung oder Offenbarung durch die Regierung unterliegt je nach zutreffendem Fall den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (c)(1)(ii) der Klausel Rights in Technical Data and Computer Software in DFARS 252.227-7013 oder Unterabschnitt (c)(1) und (2) von Commercial Computer Software-Restricted Rights in 48 CFR 52.227-19. Der Hersteller ist Sensormatic Electronics Corporation, 6600 Congress Avenue, Boca Raton, FL 33487, USA.

EDVR Installations- und Bedienungshandbuch.....	1
Produktbeschreibung.....	1
In diesem Benutzerhandbuch werden EDVRs mit 4, 9 und 16 Kanälen beschrieben.....	1
Produktmerkmale.....	1
Beschreibung der Vorder- und Rückseite.....	3
Alarm Ein/Aus.....	8
Installation.....	12
EDVR und Komponenten.....	12
Erforderliche Elemente.....	13
Anschließen von Geräten an der Rückwand.....	13
Einschalten und Testen.....	14
Sprachauswahl.....	14
(Optional) Wahl der Videoausgabe: NTSC oder PAL.....	14
Ergebnisse.....	15
(Optional) Installation der EDVR Client Software.....	15
Festplattenlaufwerke.....	16
Aktualisieren der Systemsoftware.....	17
Grundlegende Funktionen.....	18
Aufzeichnungsbetrieb.....	18
Playback.....	23
Suchvorgänge.....	24
Speichermenü - Sicherung.....	29
Tastatursperren.....	35
Triplex-Betrieb.....	35
Steuerung der PTZ-Kamera mit den Tasten auf der Vorderseite.....	36
Konfigurationsmenü.....	38
Benutzen der Vorderseiten-Tasten.....	38
Schnelleinstellungen.....	39
Anzeigeoptionen.....	40
Sequenzeinstellungen - Menü.....	44
Einstellen der Bilder.....	45
Betriebsprotokoll.....	46
Erweiterte Einst.....	47
Standardeinstell.....	68
Kennworteinstell.....	69
Menü beenden.....	71
EDVR Client Software.....	72
Einleitung.....	72

---

Konfiguration der TCP/IP Kommunikation.....	73
Testen der Verbindung.....	77
Software-Installation:.....	78
Aktualisieren der EDVR Client Software-Installation.....	80
Benutzen des EDVR Client.....	81
Der Image Viewer.....	94
Benutzen eines Web-Browsers.....	95
Verbindung mit dem EDVR.....	95
Anzeigen von Bildern aus dem EDVR.....	96
Anhang A: Technische Daten.....	103
Anlage B: Systemsoftware-Aktualisierung.....	105
Aktualisieren der Systemsoftware.....	105
Anhang C: RS232-Verbindungen.....	107
RS232-Verbindungen.....	107
Anhang D: Verbindung mit einem Touch Tracker ADTT16E.....	108
Anhang E: Verwenden von CDs.....	110
Anhang F: Die DDNS-Funktionen.....	112
DDNS-Anmeldung.....	112
Erstellen eines Benutzerkontos.....	112
Einrichten Ihres DDNS-Benutzerkontos.....	112
Einstellen des DDNS für den EDVR.....	116
Benutzen eines Web-Browsers.....	117
Mögliche Probleme.....	117



# EDVR Installations- und Bedienungshandbuch

---

## Produktbeschreibung

Der American Dynamics EDVR ist ein Triplex-Digitalrekorder mit einem 4-, 9- oder 16-Kanal-Multiplexer (je nach EDVR-Version) und simultaner Aufzeichnung, Playback und Live-Anzeige auf mehreren Bildschirmen.

Zum Speichern von Video benutzt der EDVR bis zu zwei Festplatten und ein CD-RW-Laufwerk anstelle von Videobändern. Aufgrund der Digitalbildarchivierung ist der EDVR extreme flexibel (im Vergleich zum schwerfälligen Videoband-Management). Der EDVR ist mit einer Reihe von bemerkenswerten Funktionen ausgestattet, wie Bild-für-Bild Playback, schneller Zugriff auf Videoaufzeichnungen nach Zeit und Ereignis, aktualisierbare Software, erweiterbare Festplattenkapazität und vieles mehr, wodurch Ihre Anwendungen flexibler und effektiver denn je werden. Der EDVR ist ein zeitgemäßer Ersatz für einen Zeitraffer-VCR.

## In diesem Benutzerhandbuch werden EDVRs mit 4, 9 und 16 Kanälen beschrieben

Der EDVR ist je nach maximaler Anzahl von Kameraverbindungen in drei Konfigurationen erhältlich: 4, 9 oder 16 Kanäle. Der größte Teil des Inhalts dieses Benutzerhandbuchs bezieht sich auf alle drei Versionen. Wenn jedoch ein Element nur auf die 4-, 9- oder 16-Kanal-Version zutrifft, ist es entsprechend als 4CH, 9CH oder 16CH gekennzeichnet.

## Produktmerkmale

- Nicht auf PC basierende DSP-Hardware mit firmeneigener Systemfirmware.
- Hauptaufzeichnungsmedien: eine fixierte Festplatte (HDD) plus ein CD-RW (eine zweite HDD ist optional).
- Voller Triplex-Betrieb mit simultanem Live-, Wiedergabe-, Aufzeichnungs- und Remote-Netzwerkbetrieb
- Voralarm-Bildaufzeichnung; 10 Sekunden vor einem Ereignis.
- Jede Kamera kann im Mehrfachbildschirm-Wiedergabemodus einem beliebigen Kanal im Live-Anzeige- und Playback-Modus zugewiesen werden.

**4CH:** 4-fach, 3-fach, 2-fach

**9CH:** 9-fach, 8-fach, 6-fach, 4-fach, 3-fach, 2-fach

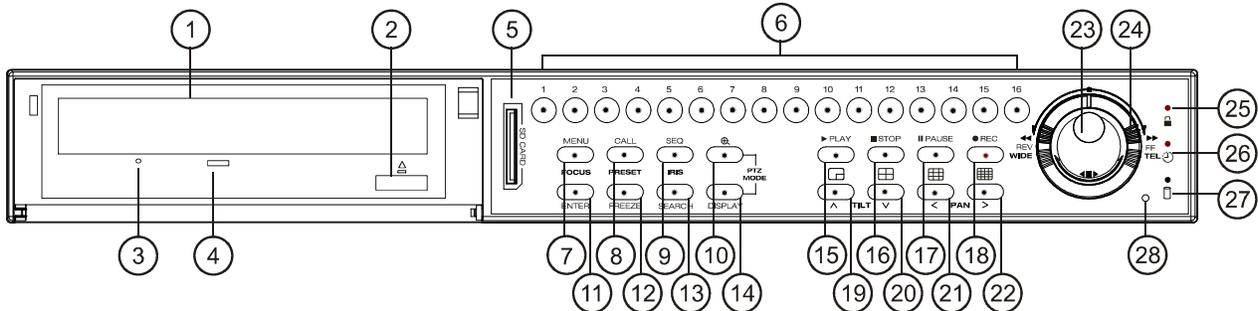
**16CH:** 16-fach, 13-fach, 10-fach, 9-fach, 8-fach, 6-fach, 4-fach, 3-fach, 2-fach

- Vom Benutzer wählbare NTSC- oder PAL-Videoausgabe.
- Aktualisierungsrate bis zu 60 Bilder/Sek. für 720X240 (NTSC) oder 50 Bilder/Sek. für 720X288 (PAL).
- Komprimierung: Motion JPEG.
- Schnellinstallationsmenü.
- Live-Anzeigemodi: Freeze, 2X elektronischer Zoom, benutzerdefinierbare sequenzielle Anzeige.
- Aufzeichnungs- und Live-Statusanzeige aller Festplatten, des CD-RW und der Secure Digital (SD) Speicherkarte.
- Vier alternative Bildaufzeichnungsqualitäten pro Kanal (optimal / hoch / normal / einfach)
- Individuelle Kanalkonfigurationen für Alarmaufzeichnungsraten: normal, doppelt, verschachtelt und exklusiv.
- Mehrere Aufzeichnungsmodi: Manuelle / Alarm- / Zeitplan-Aufzeichnung.
- Mehrere Suchmodi: Ereignisliste / Alarmliste / Filter / Miniaturbild / SD-Karte / CD-ROM
- Optionen für Suchkonditionen: Zeit/Datum, Sensoralarm, Videoausfallalarm, Bewegungsalarm und Kanalangabe.

- Wiedergabeintervalle bei Miniaturbildsuche: 8 verschiedene Intervalle (Jahr / Monat / Tag / Stunde / 10 Minuten / 1 Minute / 10 Sekunden / 1 Sekunde).
- Schnelles und langsames Playback des aufgezeichneten Videos bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten.
- Schneller Vorlauf und Rücklauf (2x, 4x, 8x, 16x, 30x, 100x).
- Langsamer Vorlauf und Rücklauf (1/2x, 1/4x, 1/8x, 1/16x, 1/30x, 1/100x).
- Einstellbare individuelle Kamerabilder (Rauschfilter EIN/AUS, Helligkeit, Kontrast, Farbe und Farbton für jede Kamera).
- Wiedergabeposition und Farbe von Bezeichnung/Zeit/Datum-OSD-Text in Haupt- und Überwachungsmonitoren wählbar.
- Verdeckte Kameraaufzeichnung.
- Zeitplaneinstellung: insgesamt 8 Zeitpläne.
- individuelle Aufzeichnungs- und Alarmbedingungseinstellung kann nach festgelegtem Zeitplan zugewiesen werden.
- Warnung bei voller Diskette und Betriebsstatus-LEDs.
- Remote-Steuerung über RS232- und RS485-Ports.
- Wahl der Alarmauslösequelle: Alarmsensor / Bewegungsmeldung / Videoausfallalarm kann so programmiert werden, dass drei verschiedene Alarm-aus-Replays ausgelöst werden.
- Einstellbare Bewegungsmeldungsbedingungen: Empfindlichkeit, Zielbereich, Zielgröße, Bewegungsdauer und Bewegungsrichtung.
- Individueller Alarmsensor, Videoausfallalarm und Bewegungsmeldealarm für jeden Kanal.
- Stromwiederherstellung bei Unterbrechung.
- Betriebsstatus-Aufzeichnungsprotokoll.
- Mehrere Sperrfunktionen: Tastatursperre Vorderseite, RS232-Sperre, Playback-Sperre und Aufzeichnungssperre.
- Drei Audioqualitätsniveaus (8 / 22 / 44 kHz Sampling,  $\mu$ -law).
- Audio-Aufzeichnungsmodi: Stereo / links / rechts / aus.
- Eingebauter Secure Digital (SD) Speicherartenplatz zum Speichern von JPEG/AVI-Bildern eines individuellen Kanals auf einer SD-Speicherkarte.
- Einfache Firmware-Aktualisierung am Standort über SD-Speicherkarte. Kann vom Endverbraucher durchgeführt werden.
- Werksseitige StandardmenüEinstellung und TechnikermenüEinstellung können wiederhergestellt werden.
- Client Software und Internet Explorer können zur Remote-Anzeige und zum Zugriff von einem externen Desktop oder Laptop via Ethernet-Verbindung benutzt werden.
- Sommerzeiteinstellung.
- Schwenken/Neigen/Zoom-KameraEinstellung und Kontrolle durch Ethernet-Port.

## Beschreibung der Vorder- und Rückseite

### Vorderseite



### Allgemeiner Betrieb

#### 1. CD-RW-Einlegefach

Gestattet das Brennen von Daten zur Sicherung auf CDs. In dieses Fach werden die CDs (120 mm und 80 mm) eingelegt. Sie müssen genau in die Mitte des Fachs gelegt werden.

#### 2. Auswurfaste

Diese Taste steuert das Einlegen und Auswerfen des Diskettenfachs (Caddy).

#### 3. Notauswurfaste (vertieft)

Wenn die Stromzufuhr unterbrochen wurde oder wenn es nicht möglich ist, eine Diskette auszuwerfen, benutzen Sie ein Werkzeug (z. B. eine gerade-gebogene Papierklammer) und drücken damit auf die Notauswurfaste (vertieftes Pinhole), damit das Caddy die Diskette auswirft.

#### 4. CD-RW Belegt-Anzeige

Nach dem Einlegen einer Diskette oder dem Zugriff auf eine Diskette blinkt das Licht „Diskette belegt“.

#### 5. SD-Kartenfach

Fach für eine auswechselbare Secure Digital (SD) Karte. Die SD-Karte kann zum Aktualisieren von Systemsoftware, Archivieren und Zugriff auf kritische Bilder sowie zum Speichern der kompletten EDVR-Einstellungen (als Sicherungskopie) benutzt werden.

#### 6. Kanaltasten

Individuelle Kanaltasten, die von 1 bis 26 (oder 1 bis 4 bzw. 1 bis 9 - je nach EDVR-Version) nummeriert sind. Drücken Sie auf die Taste unter der Nummer, um diesen Kanal im Live- und Playback-Modus anzuzeigen.

#### 7. MENÜ-Taste

Drücken Sie auf diese Taste zum Aufrufen des Konfigurations-Hauptmenüs.

#### 8. AUFRUFEN-Taste

Wenn Sie an das EDVR einen Überwachungsmonitor anschließen, können Sie mithilfe der AUFRUFEN-Taste Kanäle auf diesem Monitor wählen. Drücken Sie die AUFRUFEN-Taste und gleichzeitig eine Kanaltaste auf der Vorderseite, um diesen Kanal anzuzeigen. (**Hinweis:** Siehe Rückseite für Informationen zur Verbindung mit dem Überwachungsmonitor.)

#### 9. SEQ.-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird der sequenzielle Anzeigemodus aufgerufen. In diesem Modus wird eine Mehrfachbildschirmsequenz für den Hauptmonitor und eine Sequenz für den Überwachungsmonitor angezeigt. Die Anzeige schaltet der Reihe nach auf die von Ihnen im Menü „Sequenzeinstellungen“ (wird im Hauptmenü gewählt) konfigurierten Kanäle um. Die Verweilzeit für jede Kamera (bzw. jeden Kanal) kann ebenfalls konfiguriert werden (siehe Seite 43).

**10. ZOOM-Taste**

(Vergrößerungsglas mit „+“-Symbol). Wird zur Verdopplung einer Bildgröße gedrückt. Zum Verändern des Zoom-Fokus benutzen Sie die Links-, Rechts-, Aufwärts- und Abwärtstasten („◀“, „▶“, „▲“ und „▼“). Durch erneutes Drücken der ZOOM-Taste kehren Sie zur ursprünglichen Bildgröße zurück.

**11. EINGABE-Taste**

Durch Drücken dieser Taste wählen Sie eine Option und speichern neue Einstellungen im Menükonfigurationsmodus.

**12. FIXIER-Taste**

Durch Druck auf diese Taste wird ein Bild im Live-Modus oder im aufgezeichneten Video-Modus fixiert.

**Hinweis:** Im Playback-Modus hat die FIXIER-Taste oder PAUSE-Taste eine andere Funktion: Mit der FIXIER-Taste wird ein bestimmtes Bild festgehalten, wobei die Bildaufzeichnung weiterläuft. Mit der PAUSE-Taste werden das bestimmte Bild und der Bildaufzeichnungsprozess festgehalten (siehe auch PAUSE-Taste).

**13. SUCH-Taste**

Damit wird ein aufgezeichnetes Video gesucht. Durch Druck auf die SUCH-Taste wird das Suchmenü auf dem Hauptmonitor angezeigt. Wählen Sie Ihre Suchkriterien aus diesem Menü.

**14. ANZEIGE-Taste**

Zeigt den Status einer oder mehrerer Festplatten oder der SD-Karte (sofern eine SD-Karte eingelegt ist) an.

**15. ► PLAYBACK-TASTE**

Durch Drücken dieser Taste wird ein aufgezeichnetes Video von einer Festplatte abgespielt.

**16. ■ STOPP-Taste**

Durch Drücken dieser Taste wird das Playback eines aufgezeichneten Videos von einer Festplatte gestoppt.

**17. II PAUSE-Taste**

- Während eines aufgezeichneten Videos: Stoppt die Bewegung auf der Anzeige. Drücken Sie bei gestoppter Bewegung die PAUSE-Taste erneut, um ein Bild nach dem anderen in Vorwärtsrichtung anzuzeigen. Wenn Sie während des gestoppten Videos die EINGANG-Taste drücken, können Sie auf das SD-Kartenmenü zugreifen und das/die Bild(er) speichern (siehe auch Beschreibung der FIXIER-Taste).
- Während eines Live-Videos: Mit der PAUSE-Taste werden das gewählte Bild und der Bildaufzeichnungsprozess festgehalten (siehe auch Beschreibung der FIXIER-Taste).

**18. ● AUFZEICHNEN-Taste**

Mit dieser Taste wird im Live-Anzeigemodus Video auf eine Festplatte aufgenommen. Zum Stoppen der Aufzeichnung drücken Sie diese Taste erneut und halten sie mindestens 3 Sekunden lang niedergedrückt. Eine gelbe Anzeige weist darauf hin, dass der Aufzeichnungsvorgang läuft.

**19. Aufwärtstaste („▲“)**

Drücken Sie diese Taste im Konfigurationsmenü-Modus, um das gewünschte Element zu markieren.

Drücken Sie im Live- und Playback-Modus die Linkstaste („◀“), um einen einzelnen Kanal aufzurufen mit einem Inset des nächsten Kanals, das bei aufeinander folgendem Knopfdruck drei Modi durchläuft.

**20. Abwärtstaste („▼“)**

Drücken Sie diese Taste im Konfigurationsmenü-Modus, um das gewünschte Element zu markieren.

Im Live- und Playback-Modus können Sie diese Taste dreimal hintereinander drücken, um drei Mehrfachkanal-Modi auf dem Hauptmonitor aufzurufen - die beiden ersten in einer 3-fachen Ansicht, und die letzte in einem 4-fachen Modus.

**21. Linke Taste („◀“)**

Drücken Sie diese Taste im Konfigurationsmenü-Modus, um das gewünschte Element zu markieren.

Drücken Sie im Live- und Playback-Modus die Linkstaste, um einen einzelnen Kanal aufzurufen mit einem Inset des nächsten Kanals, das bei aufeinander folgendem Knopfdruck drei Modi durchläuft.

22. **Rechte Taste („>“)**

Drücken Sie diese Taste im Konfigurationsmenü-Modus, um das gewünschte Element zu markieren.

Im Live- und Playback-Modus können Sie diese Taste dreimal hintereinander drücken, um drei Mehrfachkanal-Modi auf dem Hauptmonitor aufzurufen - die beiden ersten in einer 3-fachen Ansicht, und die letzte in einem 4-fachen Modus.

23.  **Jog-Scheibe**

Die Jog-Scheibe kann im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn sowie Schritt für Schritt gedreht werden. Drehen Sie die Jog-Scheibe entgegen dem Uhrzeigersinn (nach links), um ein aufgezeichnetes Video rückwärts abzuspielen. Drehen Sie die Scheibe im Uhrzeigersinn (nach rechts), um ein aufgezeichnetes Video vorwärts abzuspielen. Die Scheibe kann auch so gedreht werden, dass Sie den Fokus auf ein beliebiges Element oder eine beliebige Funktion richten können.

24.  **Shuttle-Ring**

Der Shuttle-Ring kann im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden, damit das Playback entweder vorwärts oder rückwärts erfolgt. Drehen Sie den Shuttle-Ring entgegen dem Uhrzeigersinn (nach links), um ein aufgezeichnetes Video schneller oder langsamer als die aufgezeichnete Geschwindigkeit rückwärts abzuspielen. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn (nach rechts), um ein aufgezeichnetes Video schneller oder langsamer als die aufgezeichnete Geschwindigkeit vorwärts abzuspielen. Außerdem kann der Shuttle-Ring auch zum Ändern oder Einstellen von festgelegten Werten gedreht werden.

**Hinweis:** Auf dem Monitor erscheint die Meldung “Aufzeichnung stoppen“, wenn das Gerät während des Aufzeichnungsvorgangs ausgeschaltet wird.

25.  **Sperranzeige**

Bezeichnet eine Betriebssperre. Die gelbe Anzeige leuchtet auf, wenn eine Sperre aktiviert ist.

26. **Anzeige einer zeitlich definierten Aufzeichnung (Uhrsymbol)**

Wenn diese Anzeige aufleuchtet, bedeutet dies, dass eine geplante Aufzeichnung stattfindet (Uhrsymbol = Timer-Aufzeichnung).

27.  **Festplattenanzeiger**

Zeigt den Status der Systemfestplatten an. Ein grünes Licht bedeutet, dass eine Festplatte Daten speichert oder abrufen. Mit dem roten Licht wird angezeigt, dass eine Festplatte voll wird. Das orange Licht bedeutet, dass die Festplatte einen „Festplatte voll“-Status abrufen.

28. **Einschalt-/Neustarttaste**

Drücken Sie diese vertiefte Taste kurz mit einer Kugelschreiberspitze, um die EDVR-Stromzufuhr ein- oder auszuschalten. Drücken Sie diese Taste mindestens 3 Sekunden lang für einen Neustart des EDVR (etwa beim Aktualisieren der Systemdateien. Siehe den Anhang „Systemsoftware-Aktualisierung“ auf Seite 105).

## PTZ-Betrieb

Zum Aufrufen des PTZ-Modus drücken Sie gleichzeitig die ZOOM-Taste (Lupensymbol) und die ANZEIGE-Taste.

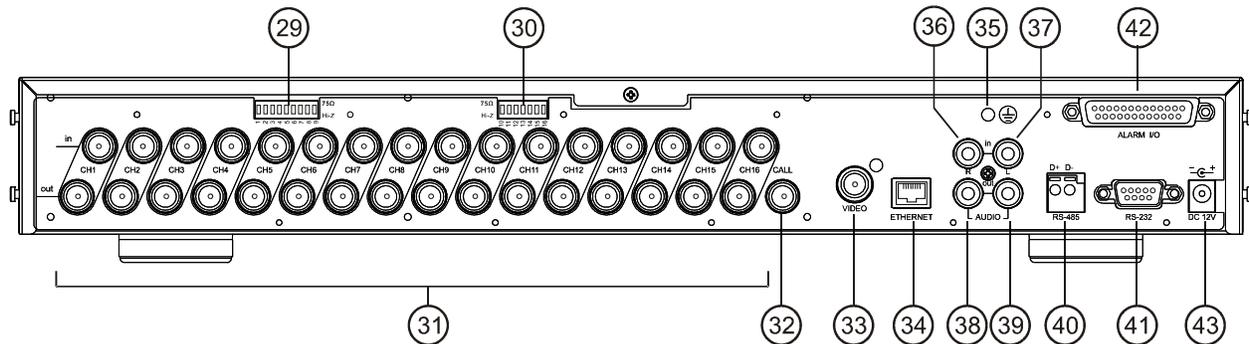
In diesem Modus können Sie die Tasten auf der Vorderseite des EDVR zum Steuern der Dome-Kameras benutzen.

### Hinweis

Die Element-Nummern beziehen sich auf die Etikette der Abbildung auf Seite 3.

<b>Funktion</b>	<b>Taste oder Steuerung</b>	<b>Element Nr.</b> (siehe Abb. S. 3)
Kamera wählen	<b>4CH: Kameras 1– 4</b> <b>9CH: Kameras 1– 9</b> <b>16CH: Kameras 1–16</b>	6
Fokus näher	<b>MENUE</b>	7
Fokus weiter entfernt	<b>EINGANG</b>	11
Blende – Zum Öffnen der Blende drücken	<b>SEQ</b>	9
Blende – Zum Schließen der Blende drücken	<b>SUCHEN</b>	13
Kamera nach oben schwenken	<b>Aufwärtstaste („▲“)</b>	19
Kamera nach unten schwenken	<b>Abwärtstaste („▼“)</b>	20
Nach links schwenken	<b>Linke Taste („◀“)</b>	21
Nach rechts schwenken	<b>Rechte Taste („▶“)</b>	22
Optischer Zoom (Weitwinkel/Telefoto)	<b>Shuttle-Ring</b>	24
Digital-Zoom	<b>ZOOM-Taste</b>	10
Voreingestellte Werte festlegen	<b>FIXIER-Taste</b>	12
Voreingestellte Werte wählen	<b>AUFRUFEN-Taste</b>	8
Zur Anzeige eines PTZ-Tipps drücken	<b>ANZEIGE-Taste</b>	14

## Rückseite

**Hinweis**

Für Elemente 29, 30, 31 und 42. Je nach Ihrer EDVR-Version (d.h. 4CH, 9CH oder 16CH) haben Sie 4, 9 oder 16 Video-Anschlüsse, Loop Through Video-Anschlüsse, Widerstandsschalter und Alarm E/A-Verbindungen.

**29. & 30. 75Ω/Hi-Z individueller Widerstand**

Diese Schalter (4, 9 oder 16 - je nach EDVR-Version) dienen zur Festlegung der Impedanz eines jeden Loop Through Ausgangsanschlusses (31) zwischen den Werten 75Ω und Hi-Z.

Schalten Sie den entsprechenden Impedanz-Widerstand in die Hi-Z-Position um, falls über diesen Anschluss ein anderes Gerät an den Video Loop angeschlossen wird. Stellen Sie die Impedanz in die Position 75Ω, falls über den Anschluss kein anderes Gerät an den entsprechenden Loop angeschlossen ist. Standardmäßig lautet diese Option 75Ω.

**31. Video-Eingangsanschlüsse (Ch1–Ch16) u. Video Loop Through-Anschlüsse (Ch1–Ch16)**

**Video-Eingang:** Diese BNC-Anschlüsse (4, 9 oder 16, je nach EDVR-Version) dienen zum Anschluss an den Kamera-Videoausgang.

**Video Loop Through:** Diese BNC-Anschlüsse (4, 9 oder 16, je nach EDVR-Version) dienen zur Lenkung von Videosignalen von jedem Kamera-Videoausgangsanschluss an andere Geräte.

**32. Überwachungsmonitor-Anschluss**

Dieser BNC-Anschluss sendet Videosignale an den Überwachungsmonitor zur Anzeige einer gewählten Kamera in der Vollbild-Überwachung, sequenziellen Anzeige und Alarm-Überwachung.

**33. Hauptmonitoranschluss**

Dieser BNC-Anschluss sendet ein Videosignal an den Hauptmonitor, der über die Tasten an der Vorderseite des Geräts gesteuert wird. Dieser Anschluss überträgt die Videoanzeige im Vollbildformat, im Mehrfachbildschirmformat und im sequenziellen Format.

**34. Ethernet-Anschluss 10/100**

Ein RJ45-Standardanschluss für 10/100 Mbps Ethernet-Netzwerke.

**35. Erdungsschraube**

Erdungsschraube für das Gehäuse.

**36. & 37. Linke und rechte Audio-Eingangsanschlüsse**

Mit diesen beiden Anschlüssen wird der Audio-Ausgang von einer Kamera oder einem anderen Gerät zum EDVR angeschlossen.

**38. & 39. Linke und rechte Audio-Ausgangsanschlüsse**

Diese beiden Anschlüsse leiten das Audiosignal des Geräts an einen Lautsprecher oder eine Stereoanlage.

**40. RS485-Port**

Die RS485-Kommunikationsports dienen als Anschlüsse, wenn zwei oder mehr Geräte mit einem externen Steuergerät seriell geschaltet sind.

**41. RS232-Port**

Der RS232-Kommunikationsport dient als Anschluss an ein externes Steuergerät. Wir verweisen auf die RS232- und RS485-Protokolle für weitere Einzelheiten.

**42. Alarm E/A**

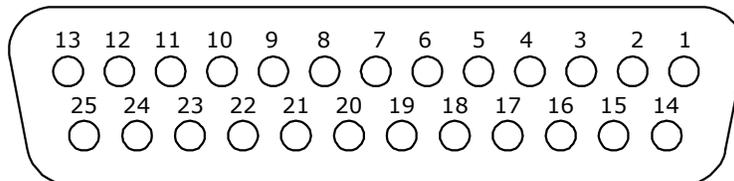
Dies ist ein 25-PIN D-SUB-Anschluss einschließlich Alarm Ein (4, 9 oder 16 Anschlüsse je nach EDVR-Version), Erde, 3-Pin Alarm Aus, Festplatte voll, Aufzeichnung Ein, Alarm-Rückstellung und Reserviert zum Anschluss an externe Geräte. Ein Schnellanschluss-Adapter für Alarm E/A-Anschlüsse ist im Lieferumfang des EDVR enthalten. Einzelheiten siehe im nächsten Abschnitt - Alarm Ein/Aus.

**43. DC-Steckereingangsbuchse**

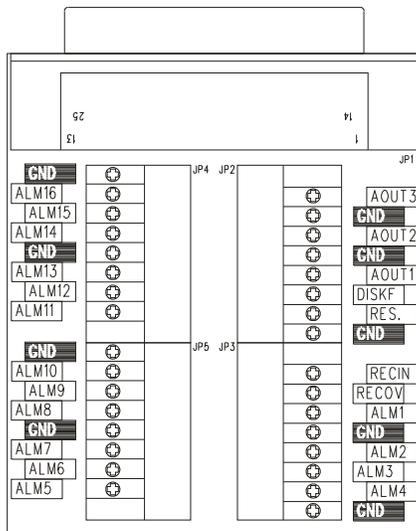
Der Eingang stellt die Verbindung mit dem externen Stromanschluss her. Verbindung mit dem 12 V DC Netzteil (TÜV-Zulassung), mit dem Netzteil der UL-Auflistung Klasse 2 oder dem ITE-Netzteil mit der Kennzeichnung ‚LPS‘ oder einer Entsprechung.

**Alarm Ein/Aus**

Die Pin-Zuweisung für die DB-25 Alarm E/A -Buchse ist nachstehend abgebildet. Die erste Abbildung stellt die Rückseite dar.



Ein Schnellanschluss-Adapter, der in den Alarm E/A DB-25-Anschluss eingesteckt wird, ist im Lieferumfang des EDVR enthalten.



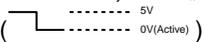
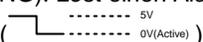
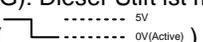
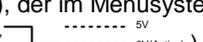
Wir verweisen nachstehend auf die entsprechende Alarm E/A-Anschlusstabelle für Ihre EDVR-Version (mit 4, 9 oder 16 Kanälen).

<b>Alarm-E/A-Anschlüsse für 4-Kanal-EDVR (siehe auch die Hinweise unter den Tabellen)</b>			
<b>Pin-Nr.</b>	<b>Pin-Zuweisung</b>	<b>Pin-Nr.</b>	<b>Pin-Zuweisung</b>
1	ERDE	14	RESERVIERT
2	FESTPLATTE VOLL (AUSGANG)	15	ALARM1 AUS (AUSGANG)
3	ALARM2 AUS (AUSGANG)	16	ALARM3 AUS (AUSGANG)
4	AUFZEICHNUNG EIN (EINGANG)	17	ALARMRÜCKSTELLUNG (EINGANG)
5	ALARM1 EIN (EINGANG)	18	ALARM2 EIN (EINGANG)
6	ALARM3 EIN (EINGANG)	19	ALARM4 EIN (EINGANG)
7	Kein Anschluss	20	Kein Anschluss
8	Kein Anschluss	21	Kein Anschluss
9	Kein Anschluss	22	Kein Anschluss
10	Kein Anschluss	23	Kein Anschluss
11	Kein Anschluss	24	Kein Anschluss
12	Kein Anschluss	25	Kein Anschluss
13	Kein Anschluss		

<b>Alarm-E/A-Anschlüsse für 9-Kanal-EDVR (siehe auch die Hinweise unter den Tabellen)</b>			
<b>Pin-Nr.</b>	<b>Pin-Zuweisung</b>	<b>Pin-Nr.</b>	<b>Pin-Zuweisung</b>
1	ERDE	14	RESERVIERT
2	FESTPLATTE VOLL (AUSGANG)	15	ALARM1 AUS (AUSGANG)
3	ALARM2 AUS (AUSGANG)	16	ALARM3 AUS (AUSGANG)
4	AUFZEICHNUNG EIN (EINGANG)	17	ALARMRÜCKSTELLUNG (EINGANG)
5	ALARM1 EIN (EINGANG)	18	ALARM2 EIN (EINGANG)
6	ALARM3 EIN (EINGANG)	19	ALARM4 EIN (EINGANG)
7	ALARM5 EIN (EINGANG)	20	ALARM6 EIN (EINGANG)
8	ALARM7 EIN (EINGANG)	21	ALARM8 EIN (EINGANG)
9	ALARM9 EIN (EINGANG)	22	Kein Anschluss
10	Kein Anschluss	23	Kein Anschluss
11	Kein Anschluss	24	Kein Anschluss
12	Kein Anschluss	25	Kein Anschluss
13	Kein Anschluss		

Alarm-E/A-Anschlüsse für 16-Kanal-EDVR (siehe auch die Hinweise unter den Tabellen)			
Pin-Nr.	Pin-Zuweisung	Pin-Nr.	Pin-Zuweisung
1	ERDE	14	RESERVIERT
2	FESTPLATTE VOLL (AUSGANG)	15	ALARM1 AUS (AUSGANG)
3	ALARM2 AUS (AUSGANG)	16	ALARM3 AUS (AUSGANG)
4	AUFZEICHNUNG EIN (EINGANG)	17	ALARMRÜCKSTELLUNG (EINGANG)
5	ALARM1 EIN (EINGANG)	18	ALARM2 EIN (EINGANG)
6	ALARM3 EIN (EINGANG)	19	ALARM4 EIN (EINGANG)
7	ALARM5 EIN (EINGANG)	20	ALARM6 EIN (EINGANG)
8	ALARM7 EIN (EINGANG)	21	ALARM8 EIN (EINGANG)
9	ALARM9 EIN (EINGANG)	22	ALARM10 EIN (EINGANG)
10	ALARM11 EIN (EINGANG)	23	ALARM12 EIN (EINGANG)
11	ALARM13 EIN (EINGANG)	24	ALARM14 EIN (EINGANG)
12	ALARM15 EIN (EINGANG)	25	ALARM16 EIN (EINGANG)
13	Kein Anschluss		

#### Hinweise

- ERDE: Erdkontakt.
- FESTPLATTE VOLL (AUSGANG): Löst „Festplatte voll“ aus. Verbindung mit externen Geräten wie Summer oder Lichter. 
- ALARM AUS (AUSGANG): Löst einen Alarmausgang aus. Verbindung mit externen Geräten wie Summer oder Lichter. 
- AUFZEICHNUNG EIN (EINGANG): Dieser Stift ist mit einem Aufzeichnungsauslöser zum Starten einer Aufzeichnung verbunden. 
- ALARMRÜCKSTELLUNG (EINGANG): Dieser Stift ist mit einem Alarmlöschgerät zum Löschen des Alarms verbunden. 
- ALARM EIN (EINGANG): Dies ist ein Alarmeinang (für jeden Kanal), der im Menüsystem auf Normal offen oder Normal geschlossen programmiert werden kann. 

## Anbringen eines externen Geräts am EDVR

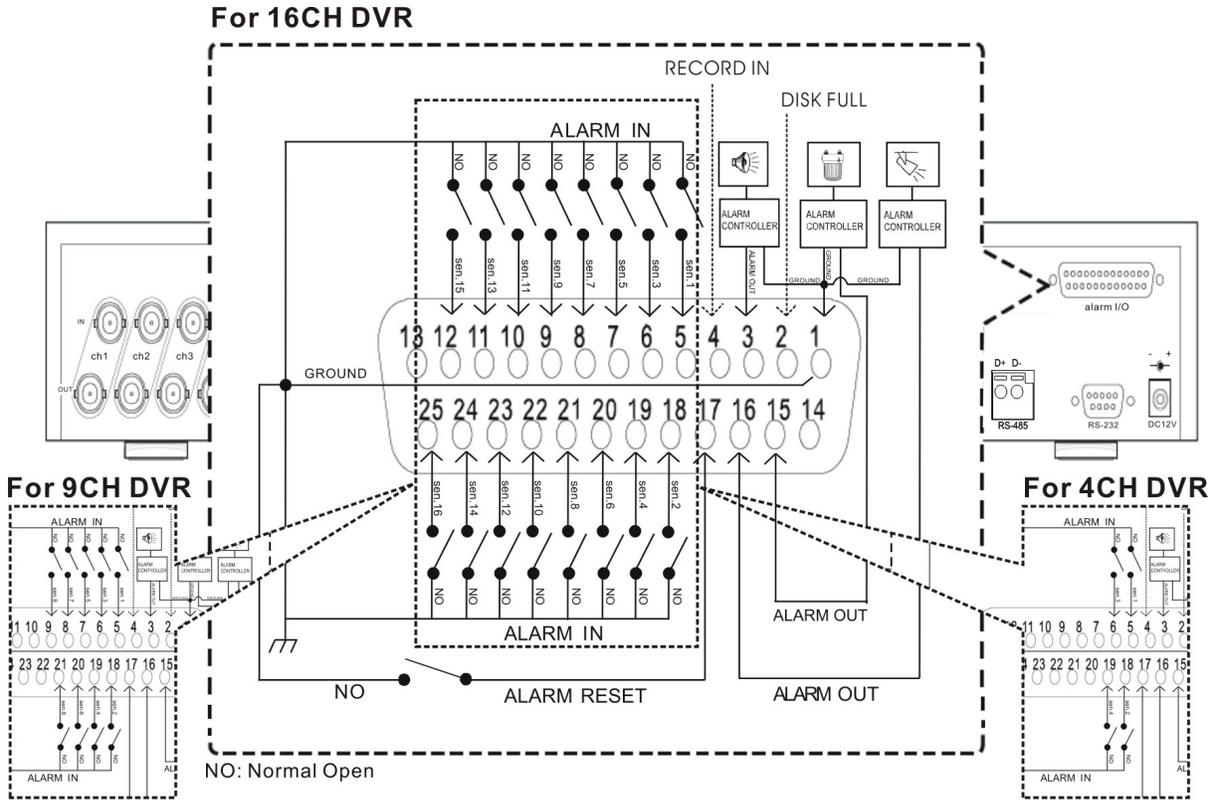
Der EDVR sieht 3 Zusatz-Alarmausgänge für zugehörige Geräte vor – z. B. Flutlicht, Summer oder blinkender Alarm – und 16 Alarmeingänge für die 16CH EDVR-Version (9 für 9CH; 4 für 4CH).

Die Alarmausgänge sind mit der Alarmanzeige verbunden.

Die Eingangsalarme werden an das Managementsystem gemeldet und durch einen geschlossenen oder offenen Loop-Zustand aktiviert.

Alarmausgang, Alarmeinang und ein Peripheriegerät werden gemäß folgendem Diagramm angeschlossen.

- **Alarmeinang:** Ein Eingangsanschluss zum EDVR, der einen Summer auslöst und eine Meldung anzeigt, wenn eine der Alarmeinangsverbindungen (der Sensor eines jeden Kanals) aktiviert, d.h. eingeschaltet wird.
- **Alarmausgang:** Ein Ausgangsanschluss zu den Warngeräten, der das Aktivieren eines Alarms mit Ton oder Licht auslöst. Wenn ein Warngerät mit dem EDVR kombiniert wird, verbinden Sie Pin Nr. 1 ERDE und Pin Nr. 3/15/16 ALARM AUSGANG.



## Installation

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Konfigurieren des Systems und ist eine erweiterte Version der Informationen in der gedruckten Kopie der Schnellinstallationsanleitung (im Lieferumfang des EDVR enthalten).

## EDVR und Komponenten

Zusätzlich zum EDVR von American Dynamics (nachstehend abgebildet) sind auch die folgenden aufgeführten Komponenten enthalten.



### Externes Netzteil

„Power Brick“



### Zwei Netzkabel

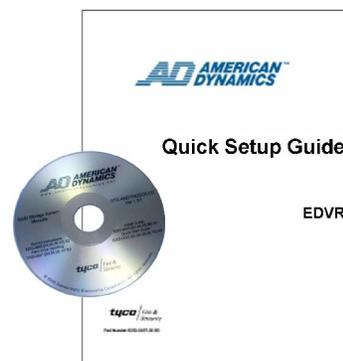
Externes EDVR-Netzteil für  
Steckdosenanschluss

- a) Nordamerika
- b) Europäischer Kontinent



### CD-ROM und gedruckte Schnellinstallationsanleitung

CD-ROM enthält EDVR Client  
Software (mit  
Bildbearbeitungsanwendung) und  
elektronischen Versionen der  
Benutzerdokumentation



### Alarm-E/A-Adapter, Schnellanschlussblock



## Gestellmontagekit



## Erforderliche Elemente

Zusätzlich zum EDVR und den zugehörigen Komponenten benötigen Sie Folgendes:

- Einen Komposit-Monitor (NTSC oder PAL, Ihrem System entsprechend)
- Kameras und BNC-Kabel

Optionale Elemente sind ein Überwachungsmonitor und der American Dynamics Touch Tracker (ADTT16E) zur Erweiterung Ihres Systems.

## Anschließen von Geräten an der Rückwand

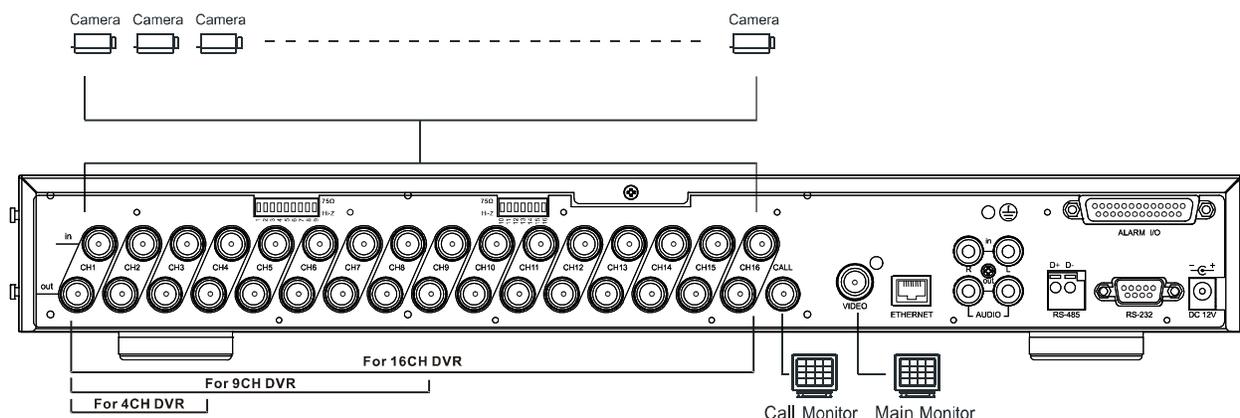
### Hinweis

Nachdem alle anderen Verbindungen hergestellt sind, stecken Sie das Netzkabel ein.

1. Nehmen Sie alle Artikel aus dem Versandkarton. Sollte etwas fehlen oder kaputt sein, melden Sie dies bitte sofort Ihrem Kundendienstvertreter bei American Dynamics.
2. Heben Sie sämtliches Verpackungsmaterial für den EDVR auf, falls Sie das Gerät wieder versenden oder transportieren müssen.
3. Verbinden Sie den Hauptmonitor mit dem BNC-Anschluss des Hauptmonitors.
4. Verbinden Sie eine oder mehrere Kameras mit den Kameraeingangs-BNC-Anschlüssen. Je nach EDVR-Version können Sie zwischen 1 und 16 Kameras anschließen (16CH-Version: 16 Kameras; 9CH: 9 Kameras; 4CH: 4 Kameras).

### Hinweis

Für Loop Through, Touch Tracker (ADTT16E) und andere Geräte bzw. Verbindungen verweisen wir auf die jeweils mit den Geräten gelieferte Dokumentation. Außerdem finden Sie Informationen im Anhang „Anschluss eines Touch Tracker ADTT16E“ auf Seite 108.



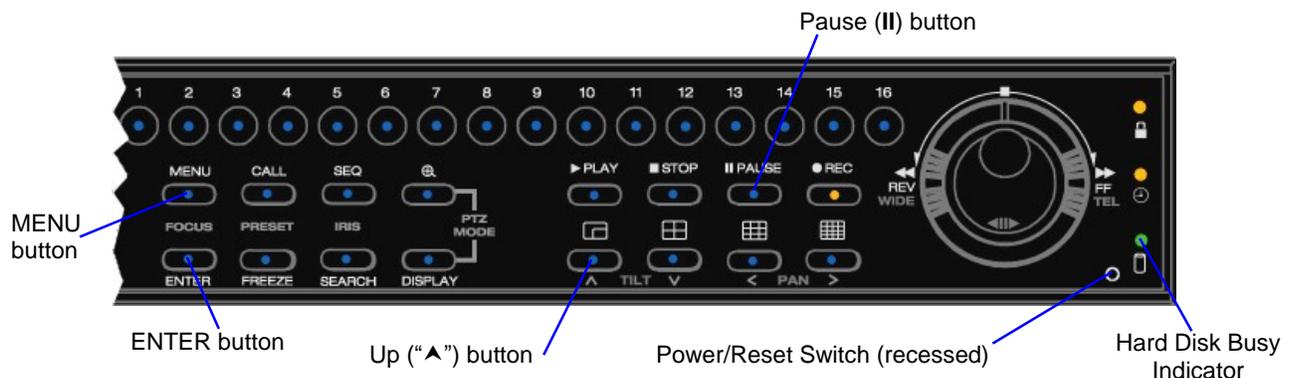
## Einschalten und Testen

1. Stecken Sie das entsprechende Netzkabel in das externe Netzteil („Power Brick“) ein und schließen es an eine Stromquelle an. Schalten Sie den EDVR, den/die angeschlossenen Videomonitor(e) und die Kamera(s) ein.

### Hinweis

Wenn der EDVR an eine Stromquelle angeschlossen ist, fährt er automatisch hoch.

2. Falls er nicht automatisch hochfährt, führen Sie die Spitze eines Kugelschreibers in die Vertiefung des Stromzufuhr/Rückstellschalters an der Vorderseite (in der Nähe der unteren rechten Ecke) ein und drücken leicht auf den Rückstellschalter. Das Gerät startet.



3. Stellen Sie im Menü „Schnelleinstellung“ Datum und Uhrzeit ein:
  - Klicken Sie auf die Taste MENÜ, wählen Sie „Schnelleinstellung“ und EINGABE.
  - Wählen Sie die Navigiertasten (links, rechts, aufwärts und abwärts) zum Auswählen und Festlegen einer Option.
  - Detaillierte Anleitungen finden Sie auf Seite 39.

### Hinweis

Zum Zugriff auf die EDVR-Konfigurationseinstellungen drücken Sie die Taste MENÜ. Wählen Sie dann ein Menü und rufen mit den Navigiertasten die entsprechende(n) Option(en) auf.

## Sprachauswahl

Drücken Sie im Hauptmenü die Aufruftaste. Mit der linken und rechten Pfeiltaste können Sie die Sprache ändern.

## (Optional) Wahl der Videoausgabe: NTSC oder PAL

Der EDVR ist werksseitig auf NTSC-Videoausgabe eingestellt. Falls die Videoausgabe auf PAL - oder PAL auf NTSC - geändert werden soll, verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie den EDVR und den Hauptmonitor ein, sofern noch nicht geschehen.
2. Drücken Sie an der Vorderseite des EDVR gleichzeitig auf die Tasten Aufwärts („^“) und Pause (II) und halten sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Nach Ertönen eines langen Signals geben Sie beide Tasten frei.
3. Anstelle der Kamerabilder erscheint folgender Text. (**Hinweis:** Sie sehen den Namen des Videomodus, auf den Sie umschalten - entweder PAL oder NTSC (nicht beide).

Stellen Sie PAL (oder NTSC) ein. . . . OK

Drücken Sie dann eine beliebige Taste, um das System neu zu starten.

Der Videomodus ist nun umgeschaltet (Ihrer Wahl entsprechend von PAL auf NTSC oder von NTSC auf PAL).

4. Drücken Sie eine beliebige Taste an der Vorderseite, um den EDVR neu zu starten. Nach dem Neustart des EDVR ist der von Ihnen gewählte Video-Ausgabemodus aktiv.
5. Wenn die Aufzeichnungsfunktion des EDVR nach dem Neustart nicht aktiviert ist, drücken Sie die Aufzeichnungstaste, um mit dem Aufzeichnen zu beginnen. (Die Standardeinstellungen lauten: hohe Qualität mit 30 Bilder/Sek. Für NTSC und 25 Bilder/Sek. Für PAL).

**Hinweis:**

Felder/Sek. und Bilder/Sek. hat jeweils die Bedeutung Bilder pro Sekunde, da die Bilder nicht verknüpft sind.

**Hinweise**

- Um die Videoausgabe auf NTSC (oder PAL) zurückzustellen, wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- Wenn Sie Farbkameras und einen Farbmonitor haben, die Videobilder jedoch nur in Schwarzweiß zu sehen sind, ist es wahrscheinlich, dass Sie bei der Gerätekonfiguration den falschen Videoausgang gewählt haben (d.h. Sie wählten PAL für ein NTSC-System oder NTSC für ein PAL-System).

## Ergebnisse

Wenn Sie den EDVR an das Stromnetz anschließen und einschalten, ist die Aufzeichnungsfunktion standardmäßig eingeschaltet.

Der EDVR sollte Live Video aufzeichnen und Informationen auf dem Bildschirm anzeigen. Die LED an der Vorderseite des Geräts, die eine Aktivität der Festplatte (HDD) andeutet, sollte erleuchtet sein und blinken. Funktioniert der EDVR gemäß Beschreibung?

### Ja

Schalten Sie das Gerät ab und fahren je nach Bedarf mit der Installation der Alarmer und anderen Zubehörteile fort. Für die Konfiguration verweisen wir auf die entsprechenden Abschnitte in diesem Handbuch.

### Nein

Falls der EDVR nicht hochgefahren ist, setzen Sie ihn zurück gemäß der Beschreibung im Abschnitt "Einschalten und Testen" auf Seite 14.

Falls der EDVR hochgefahren, schalten Sie ihn aus, indem Sie die Spitze eines Kugelschreibers in die Vertiefung des Stromzufuhr/Rückstellschalters an der Vorderseite einführen, vorsichtig drücken und kurz festhalten. Auf dem Hauptmonitor können Sie feststellen, ob das Gerät hochfährt. Ist nichts auf dem Monitor zu sehen, führen Sie die Kugelschreiberspitze erneut in die Vertiefung des Stromzufuhr/Rückstellschalters ein und drücken kurz darauf, um das Gerät abzuschalten. Prüfen Sie dann Folgendes:

Verbindungen	Kabel, Leitungen und andere Verbindungen
Widerstandseinstellungen	Monitor(e)
Kameras	

Schalten Sie das Gerät ein. Wenn Sie alle diese Punkte nachgeprüft haben und das Gerät nicht hochfährt oder wenn Sie das Gerät hochgefahren haben, es aber noch nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von American Dynamics.

## (Optionale) Installation der EDVR Client Software

Zum Einrichten der Software für Remote-Anzeige und Management eines oder mehrerer EDVRs mit einem PC installieren Sie die beiliegende EDVR Client Software. Die Installation der Software wird in dem Abschnitt „EDVR Client Software“ auf Seite 71 beschrieben.

**Hinweise**

- Die EDVR Client Software enthält auch eine Anwendung für Anzeige und Management von Bilddateien (im Festbild- und Filmformat).
- Der EDVR und alle damit verbundenen PCs müssen über Netzwerk-Konnektivität (LAN wenn automatische Erkennung gewünscht ist) verfügen, um die EDVR Client Software benutzen zu können.

- Zusätzlich zur EDVR Client Software können Sie für Remote-Ansicht und Management eines oder mehrerer EDVRs einen Web Browser wie Microsoft Internet Explorer benutzen. Wir verweisen auf den Abschnitt „Benutzen eines Web Browsers“ auf Seite 94.

## Festplattenlaufwerke

### Installation der Festplatten

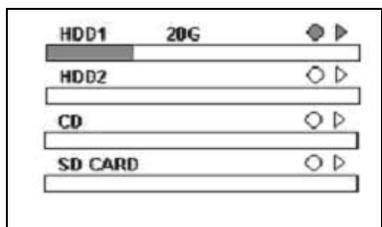
Der EDVR ist mit einer oder zwei Festplatten und einem CD-RW-Laufwerk ausgestattet. Er enthält auch einen zweiten internen Laufwerkbereich, damit eine zweite Festplatte hinzugefügt werden kann. Für weitere Informationen zur Installation einer zweiten Festplatte im EDVR oder zum Austausch der existierenden Festplatte kontaktieren Sie bitte den technischen Kundendienst von American Dynamics.

### HDD-Informationen und Kanalauswahl

#### HDD-Informationen

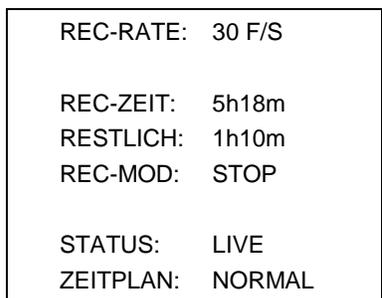
Sie können die HDD-Informationen (siehe nachstehende Abbildungen) durch Drücken der Taste **Anzeigen** auf Seite 4 (Punkt 14) jederzeit anzeigen.

Im Playback-Modus werden die aufgezeichneten Videoinformationen angezeigt. Im Live- oder Aufzeichnungsmodus werden die manuellen Aufzeichnungsinformationen angezeigt. Der EDVR zeigt den Systemstatus auf dem Hauptmonitor wie folgt an. Der zweite und dritte Bildschirm wird durch ein zweites und drittes Drücken der **Anzeigetaste** aufgerufen.



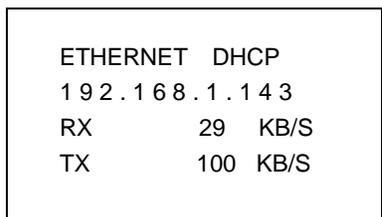
(20 GB): Die Kapazität einer installierten Festplatte: 20 GB  
 (HDDn): Festplattenfach (n = 1 oder 2)  
 (●): Zeichnet auf; (○): Zeichnet nicht auf  
 (▶): Playback; (▷): Kein Playback  
 (CD): CD-RW-Fach  
 (SD CARD): Fach für Secure Digital (SD) Karte

Abbildung 1 – Anzeige der HDD-Informationen, erster Bildschirm



(30 F/S): Eingestellte Aufzeichnungsgeschwindigkeit: 30 Felder/Sek, entspricht Bilder/Sek., da Bilder nicht verknüpft sind.  
 (5h18m): Verfügbare Aufzeichnungszeit insgesamt 5 Stunden und 18 Minuten  
 (1h10m): Verbleibende Aufzeichnungszeit insgesamt 1 Stunde und 10 Minuten  
 (REC MODE): STOPP; MANUELL.  
 (STATUS): Zeigt den Gerätestatus an.  
 PLAY: Das Gerät befindet sich im Playback-Modus.  
 LIVE: Das Gerät befindet sich im Live-Anzeigemodus.  
 MANU: Das Gerät befindet sich im Suchmodus.  
 (SCHEDULE): NORMAL und 1 bis 8.

Abbildung 2 – Anzeige der HDD-Informationen, zweiter Bildschirm



(DHCP): Aktiviert die DHCP-Kommunikationsfunktion.  
 (192.168.1.143): Jedem EDVR muss eine einmalige IP-Adresse zugewiesen sein, um auf dem Netzwerk identifiziert werden zu können.  
 (RX 29 KB/S): Empfängt jede Sekunde Daten vom Netzwerk.  
 (TX 100 KB/S): Überträgt jede Sekunde Daten an das Netzwerk.

Abbildung 3 – Anzeige der HDD-Informationen, dritter Bildschirm

## Kanalauswahl

Die Mehrfachbildschirm- Funktionstasten und die Tasten CAM1/ CAM2/ CAM3/ .../CAM16 (oder bis CAM4 oder CAM9, je nach EDVR-Version) werden zur Wahl von Videomodi und Videokanälen benutzt. Aus den folgenden Tabellen sind die Funktionen für jede der drei EDVR-Versionen (4CH, 9CH oder 16CH) in jeweils anderen Modi ersichtlich.

### 4CH EDVR

Modus	Schlüssel	Anzeigergebnis
Live / Aufzeichnen / Playback		
		
		
		
	CH1/ CH2/ CH3/CH4	 ( Einzelkanal)

### 9CH EDVR

Modus	Schlüssel	Anzeigergebnis
Live / Aufzeichnen / Playback		 →  →  dann Loopback
		 →  →  dann Loopback
		 →  →  dann Loopback
	CH1/ CH2/ CH3/ .../CH9	 ( Einzelkanal)

### 16CH EDVR

Modus	Schlüssel	Anzeigergebnis
Live / Aufzeichnen / Playback		 →  →  dann Loopback
		 →  →  dann Loopback
		 →  →  dann Loopback
		 →  →  dann Loopback
	CH1/ CH2/ CH3/ .../CH4/9/16	 ( Einzelkanal)

## Aktualisieren der Systemsoftware

Falls die Systemsoftware (Firmware) des EDVR aktualisiert werden muss, finden Sie weitere Anleitungen im Anhang „Systemsoftware-Aktualisierungen“ auf Seite 105.

## Grundlegende Funktionen

In diesem Abschnitt werden Betrieb und Management des EDVR beschrieben.

Zum Aufrufen der EDVR-Konfigurationsmenüs und zum Navigieren benutzen Sie die Tasten MENÜ, EINGABE und die Auf- und Abwärtstasten. Sie können zum Navigieren und zur Optionenauswahl auch die Jog-Scheibe und den Shuttle-Ring benutzen. Für weitere Informationen über die Steuerungen an der Vorderseite des EDVR verweisen wir auf den Abschnitt „Beschreibung der Vorder- und Rückseite“ auf Seite 3

## Aufzeichnungsbetrieb

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Video auf Festplatten aufgezeichnet wird. Vor Aufzeichnungsbeginn müssen Sie die Aufzeichnungseinstellungen Ihren Bedürfnissen entsprechend konfigurieren.

### Manuelles Aufzeichnen

Führen Sie dazu folgende Schritte durch, wobei der EDVR im Live-Wiedergabemodus ist:

1. Drücken Sie im Live-Wiedergabemodus auf die Taste AUFZEICHNEN. Damit wird Video mit den entsprechend programmierten Einstellungen auf eine Festplatte aufgezeichnet. Das Gerät gibt sofort einen Signalton ab und die Taste AUFZEICHNEN leuchtet auf, wodurch angezeigt wird, dass sich der EDVR im Aufzeichnungsmodus befindet. Die Anzeige „Festplatte in Betrieb“ leuchtet auf und blinkt, wodurch angezeigt wird, dass eine Aufzeichnung vorgenommen wird.
2. Drücken Sie auf die AUFZEICHNEN-Taste und halten sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um den Aufzeichnungsvorgang zu stoppen.
3. Zum Zugriff auf früher aufgezeichnete Videos verweisen wir auf den Abschnitt „Playback“ (Seite 23).

### Timeraufnahme

Die Timer-Aufzeichnung ermöglicht das Einstellen von bis zu acht Zeiträumen pro Tag in einer Wochentabelle, zu denen der EDVR zu spezifischen Zeiten ein- und ausgeschaltet wird. Anhand folgender Schritte wird ein zeitlich festgelegtes Aufzeichnungsprogramm eingerichtet.

1. Drücken Sie auf der Vorderseite des EDVR die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Hauptmenü.
2. Wählen Sie „Erweiterte Einstellungen“ und drücken auf die Taste EINGABE, um die Seite „Erweiterte Einstellungen“ aufzurufen.
3. Wählen Sie einen der acht Zeitpläne aus und wählen Sie mit dem Shuttle die Option „Aktivieren“ oder „Deaktivieren“. Wenn Sie „Aktivieren“ gewählt haben, wählen Sie anschließend „Eingabe“ und drücken Sie die Eingabetaste, um die Seite mit den Zeitplaneinstellungen aufzurufen.
4. Wählen Sie einen Zeitplan und aktivieren ihn, indem Sie den Shuttle-Ring im Uhrzeigersinn drehen.
  - Treffen Sie Ihre Auswahl mit der Jog-Scheibe und drücken dann auf EINGABE, um die Zeitplan-Einstellungen einzugeben.
  - Wählen Sie Aufzeichnungseinstellungen für einen einzelnen Tag, eine Standard-Geschäftswoche (Mo - Fr) oder jeden Tag.
  - Stellen Sie die Zeit ein, zu der eine Aufzeichnung beginnen soll. Stellen Sie die Zeit ein, zu der eine Aufzeichnung enden soll.

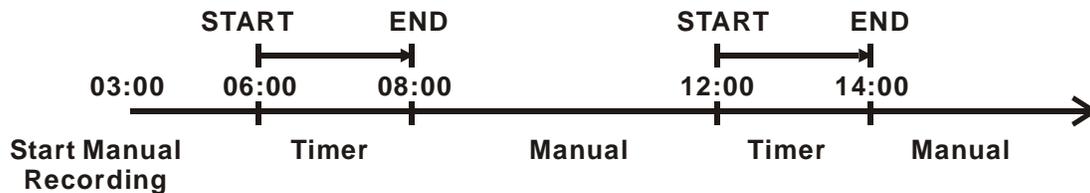
**Hinweis**

Das angezeigte Zeitformat wird durch den unter „Anzeigeoptionen“ gewählten Zeitmodus bestimmt.

5. Setzen Sie auf der Seite „Zeitplaneinstellungen“ den Wert für „Aufzeichnung starten“ auf „Ja“ oder „Nein“. Wenn Sie „Ja“ ausgewählt haben, zeichnet der EDVR von der gewünschten Startzeit bis zur Endzeit an dem von Ihnen gewählten Tag auf.
6. Wenn Sie die Alarm-, Aufzeichnungs- oder Bewegungseinstellungen ändern möchten, ändern Sie die entsprechende Standardeinstellung von „Deaktivieren“ in „Aktivieren“, wählen Sie „Eingabe“ und drücken Sie die Eingabetaste, um auf die zugehörige Einstellungsseite zu gelangen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 59.
7. Nach beendeter Zeitplan-Einstellung verlassen Sie die Seite und speichern Sie die Einstellungen. Während der zeitlich festgelegten, eingestellten und gespeicherten Zeitabschnitte funktioniert das Gerät automatisch.
8. Soll die Aufzeichnung während einer zeitlich festgelegten Sitzung gestoppt werden, drücken Sie mindestens 3 Sekunden lang auf die Taste AUFZEICHNEN.

**Hinweise**

- Wenn ein Zeitplan so eingestellt ist, dass die Aufzeichnung durch einen Alarm ausgelöst wird, Sie aber möchten, dass auch ohne Alarm der normale Aufzeichnungsprozess innerhalb des Zeitplans fortgesetzt wird, setzen Sie den Wert für „Aufzeichnung starten“ auf „Ja“. Wenn der Wert auf „Nein“ gesetzt ist, wird nur dann aufgezeichnet, wenn dieser Vorgang durch die festgelegten Bedingungen ausgelöst wird.
- Wenn Sie die Aufzeichnungsfunktion vor der geplanten Aufzeichnung aktivieren, wird die Aufzeichnung wie folgt durchgeführt:

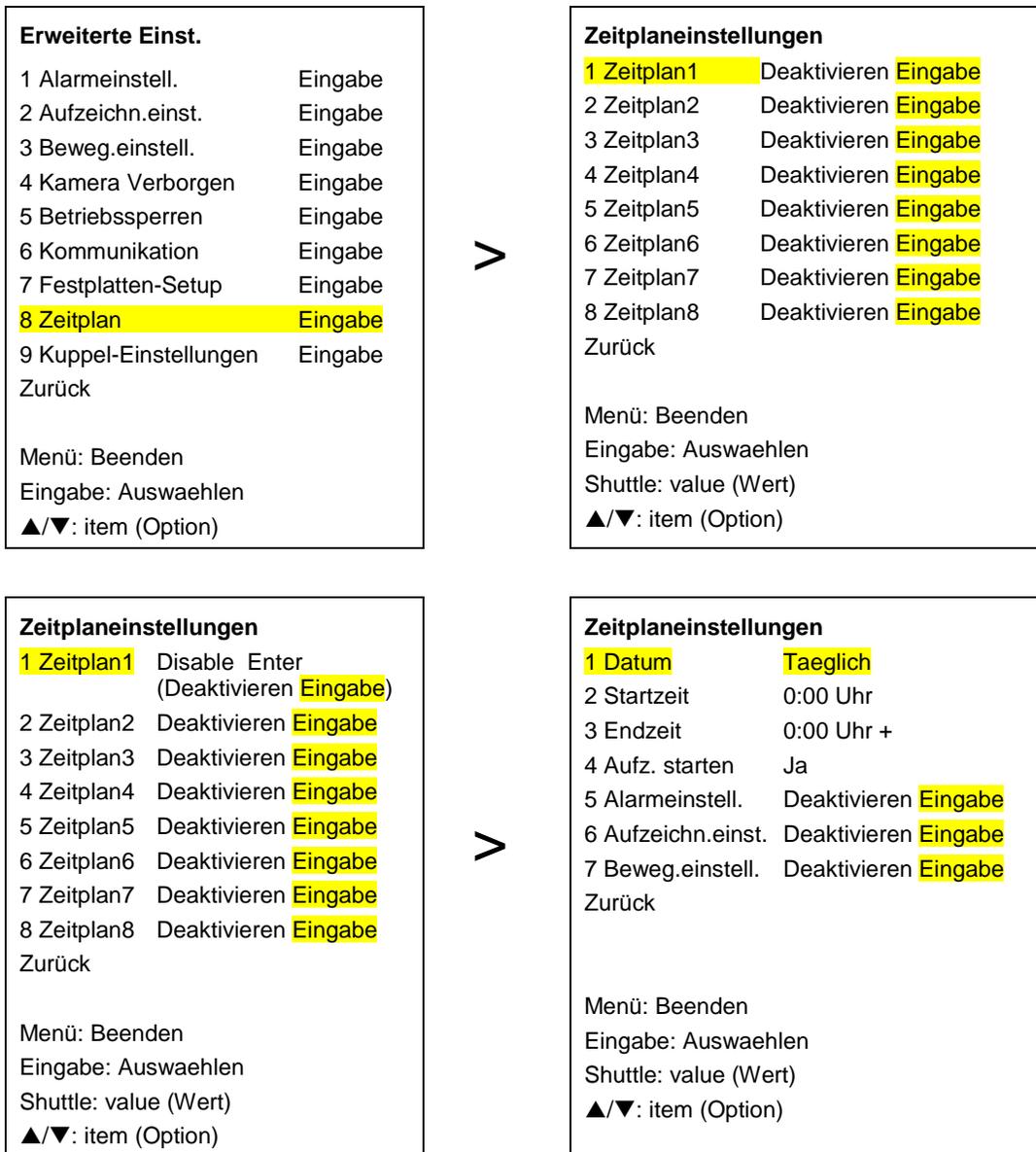


Hauptmenü	
1 Schnelleinstellungen	
2 Anzeigeoptionen	
3 Abfolgeeinstellungen	
4 Bildanpassung	
5 Betriebsprotokoll	
<b>6 Erweiterte Einst.</b>	
7 Standardeinstell.	
8 Kennworteinstell.	
9 Menü beenden	
Eingabe: Auswählen	
▲/▼: item (Option)	
Aufrufen + ◀/▶ English, Français, Espanol, Italiano, Deutsch	



Erweiterte Einst.	
<b>1 Alarmeinstell.</b>	<b>Eingabe</b>
2 Aufzeichn.einst.	Eingabe
3 Beweg.einstell.	Eingabe
4 Kamera Verborg	Eingabe
5 Betriebssperren	Eingabe
6 Kommunikation	Eingabe
7 Festplatten-Setup	Eingabe
8 Zeitplan	Eingabe
9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe
Zurück	
Menü: Beenden	
Eingabe: Auswählen	
▲/▼: item (Option)	





## Alarmaufzeichnung

Die programmierte Alarmaufzeichnung wird wie folgt aktiviert. Zum Konfigurieren der Alarmeinstellungen verweisen wir auf den Abschnitt "Alarmeinstellungen" auf Seite 47.

1. Drücken Sie die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Hauptmenü.
2. Wählen Sie "Erweiterte Einstellungen" und drücken auf die Taste EINGABE, um die Seite "Erweiterte Einstellungen" aufzurufen.
3. Wählen Sie die Alarmeinstellungen und drücken auf die Taste EINGABE, um die Seite "Alarmeinstellungen" aufzurufen.
4. Legen Sie den gewünschten Zeitraum fest. Die Optionen reichen von "Transparent" bis "Nonstop", von einer Sekunde bis 60 Minuten.
5. Stellen Sie die Alarmaufzeichnungsrage ein. Die Rate kann zwischen 1 und 60 Bildern/Sek. in Schritten von einem Bild pro Sekunde liegen.
6. Stellen Sie den Alarmaufzeichnungsmodus ein. Optionen sind Normal, Doppelt, Überlappt und Exklusiv.

7. Stellen Sie die Alarmaufzeichnungsqualität ein. Die Optionen sind „Optimal“, „Hoch“, „Standard“ und „Basis“ (Für weitere Informationen verweisen wir auf den Abschnitt „Alarmeinstellungen“ auf Seite 51)
8. Stellen Sie „Empfindlichkeit“ von 0,1 bis 0,8 Sekunden ein.
9. Aktivieren oder deaktivieren Sie für jeden Kanal die drei Modi „Sensor“, „V-Verlust“ und „Bewegung“ im Alarmtyp- und Alarmausgangslink.

**Hinweis**

Um die durch Alarm ausgelöste Aufzeichnung zu aktivieren, gehen Sie zum Fenster Alarmausgabeverknüpfung, markieren Sie "Aufzeichnung beginnen" und stellen Sie den Wert "Sensor" und/oder "Bewegung" auf "Ja".

**Hauptmenü**

- 1 Schnelleinstellungen
- 2 Anzeigeeoptionen
- 3 Abfolgeeinstellungen
- 4 Bildanpassung
- 5 Betriebsprotokoll
- 6 Erweiterte Einst.**
- 7 Standardeinstell.
- 8 Kennworteinstell.
- 9 Menue beenden

Eingabe: Auswaehlen  
 ▲/▼: item (Option)  
 Aufrufen + ◀/▶ English, Francais, Espanol, Italiano, Deutsch



**Erweiterte Einst.**

<b>1 Alarmeinstell.</b>	<b>Eingabe</b>
2 Aufzeichn.einst.	Eingabe
3 Beweg.einstell.	Eingabe
4 Kamera Verborgen	Eingabe
5 Betriebssperren	Eingabe
6 Kommunikation	Eingabe
7 Festplatten-Setup	Eingabe
8 Zeitplan	Eingabe
9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe
Zurück	

Menü: Beenden  
 Eingabe: Auswaehlen  
 ▲/▼: item (Option)

**Erweiterte Einst.**

<b>1 Alarmeinstell.</b>	<b>Eingabe</b>
2 Aufzeichn.einst.	Eingabe
3 Beweg.einstell.	Eingabe
4 Kamera Verborgen	Eingabe
5 Betriebssperren	Eingabe
6 Kommunikation	Eingabe
7 Festplatten-Setup	Eingabe
8 Zeitplan	Eingabe
9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe
Zurück	

Menü: Beenden  
 Eingabe: Auswaehlen  
 ▲/▼: item (Option)



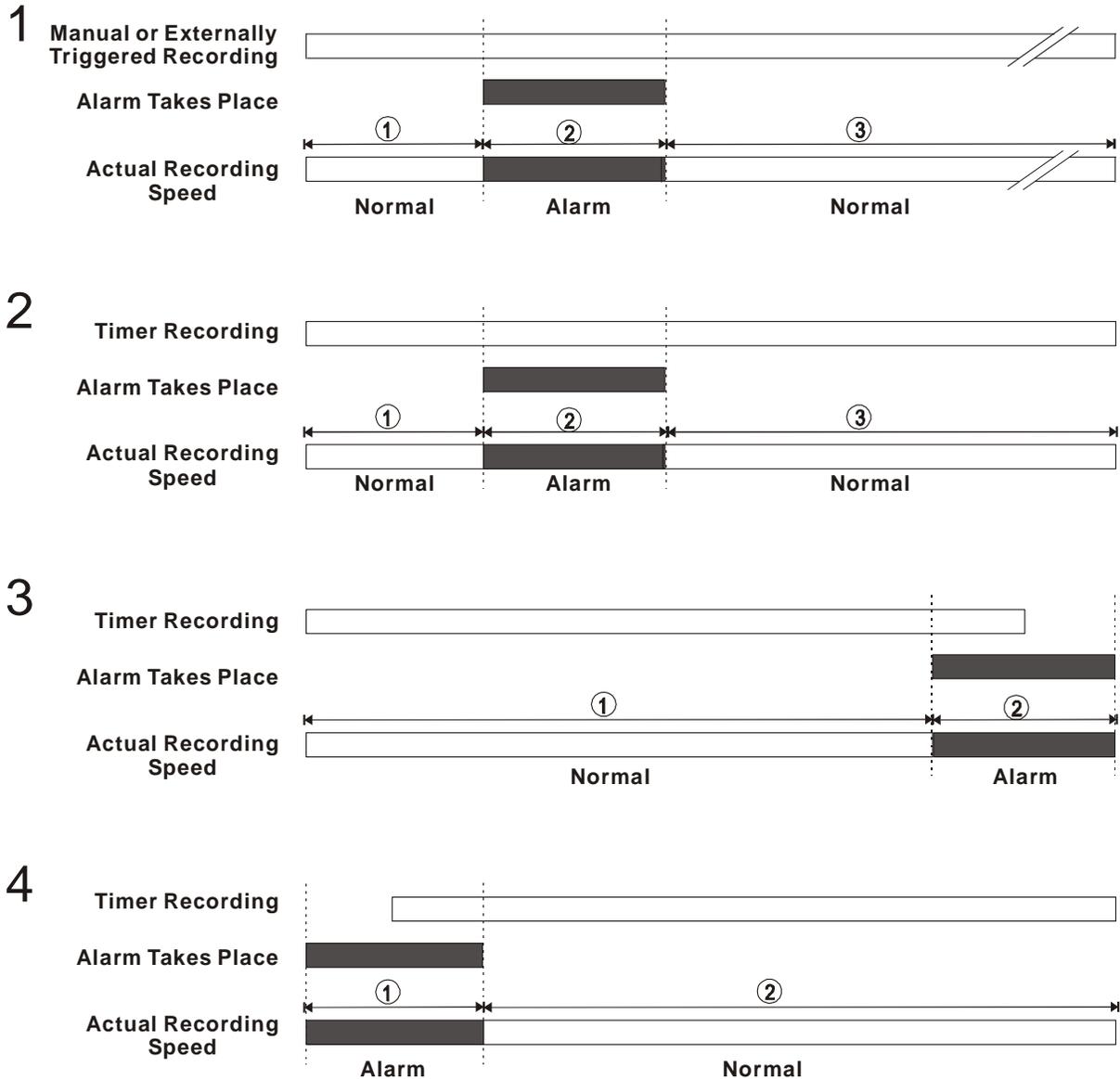
**Alarmeinstell.**

<b>1 Alarmdauer</b>	<b>30 SEK</b>
2 Alarm - Festplatte voll	Ein
3 Vor-Alarm	Aus
4 Alarmaufzeichn.rate	60 F/S
5 Alarmaufzeichn.modus	Eingabe
6 Alarmaufzeichn.qual.	Eingabe
7 Sensortyp	Eingabe
8 Alarめingangslink	Eingabe
9 Alarmausgangslink	Eingabe
Zurück	

Menü: Beenden  
 Eingabe: Auswaehlen  
 Shuttle: value (Wert)  
 ▲/▼: item (Option)

## Extern ausgelöstes Aufzeichnen

Durch Anschluss von RECORD IN (AUFZEICHNUNG EIN) unter ALARM I/O (ALARM E/A) auf der Rückseite des EDVR können Sie die Aufzeichnungsfunktion des EDVR aktivieren/deaktivieren. Der Status des Aufzeichnungsvorgangs bei Eintreten eines Alarms wird in den folgenden Diagrammen gezeigt.



## Playback

In diesem Abschnitt werden die Playback-Funktionen "Schnell", "Langsam" und "Einzelbild" beschrieben und wie eine Datei in einem anderen Betriebsmodus wiedergegeben wird. Relevante Einzelheiten werden in den folgenden Abschnitten angegeben. Bei der Wiedergabe einer Datei leuchtet die Taste WIEDERGABE auf, womit angezeigt wird, dass der Playback-Modus aktiviert ist.

Drücken Sie während der Wiedergabe auf eine der Tasten CH1-CH16, um den gewünschten Kanal zu sehen (4CH: Tasten CH1-CH4; Tasten 9CH: CH1-CH9). (Tasten CH1-CH4; 9CH: Tasten CH1-CH9). Zur gleichzeitigen Anzeige mehrerer Kanäle im Playback-Modus drücken Sie auf die Aufwärts-, Abwärts-, Links- oder Rechts-Taste. Zusätzlich zum Umschalten zwischen den Tasten kann die ZOOM-Taste (Lupensymbol mit Pluszeichen) auch zur Anzeige des Bildes als 2x2-Vollbild verwendet werden.

### Schneller Vorlauf/Rücklauf

Es stehen 6 Playback-Geschwindigkeiten zur Auswahl: 2x, 4x, 8x, 16x, 30x und 100x.

Zur Wiedergabe von aufgezeichnetem Video bei Aufzeichnungsgeschwindigkeit:

**Vorwärts:** Drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts, um das aufgezeichnete Video im Vorlauf schneller als bei aufgezeichneter Geschwindigkeit zu sehen. Jede weitere Drehung des Shuttle-Rings nach rechts erhöht die Vorlaufrate 2x, 4x, 8x, 16x, 30x und 100x.

**Rückwärts:** Drehen Sie den Shuttle-Ring nach links, um das aufgezeichnete Video im Rücklauf schneller als bei aufgezeichneter Geschwindigkeit zu sehen. Jede weitere Drehung des Shuttle-Rings nach links erhöht die Vorlaufrate 2x, 4x, 8x, 16x, 30x und 100x.

**Normal:** Lassen Sie den Shuttle-Ring los, um zur normalen Playback-Geschwindigkeit zurückzukehren.

### Langsamer Vorlauf/Rücklauf

Es stehen 6 langsame Playback-Geschwindigkeiten zur Auswahl: 1/2x, 1/4x, 1/8x, 1/16x, 1/30x, 1/100x.

Zur Wiedergabe von aufgezeichnetem Video bei Aufzeichnungsgeschwindigkeit:

1. Drücken Sie die PAUSE-Taste zur langsamen Wiedergabe.
2. **Vorwärts:** Drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts (im Uhrzeigersinn), um das aufgezeichnete Video im Vorlauf langsamer als bei aufgezeichneter Geschwindigkeit zu sehen. Jede weitere Drehung des Shuttle-Rings nach rechts erhöht die Vorlaufrate 1/2x, 1/4x, 1/8x, 1/16x, 1/30x und 1/100x.
3. **Rückwärts:** Drehen Sie den Shuttle-Ring nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn), um das aufgezeichnete Video im Rücklauf langsamer als bei aufgezeichneter Geschwindigkeit zu sehen. Jede weitere Drehung des Shuttle-Rings nach links erhöht die Rücklaufaufrate -1/2x, -1/4x, -1/8x, -1/16x, -1/30x und -1/100x.
4. **Normal:** Lassen Sie den Shuttle-Ring los und drücken auf die Taste WIEDERGABE, um zur normalen Playback-Geschwindigkeit zurückzukehren.

### Einzelbild-Playback

Zur Wiedergabe von aufgezeichnetem Video bei Aufzeichnungsgeschwindigkeit:

1. Drücken Sie die PAUSE-Taste zur Einzelbild-Wiedergabe.
2. Die Einzelbild-Wiedergabe ist auf zwei Arten möglich: durch Drücken der PAUSE-Taste oder mit der Jog-Scheibe, wobei die PAUSE-Taste nur vorwärts funktioniert. Mit der Jog-Scheibe kann die Wiedergabe vorwärts, rückwärts und im Einzelbildmodus erfolgen.
  - Drücken Sie die PAUSE-Taste, um jeweils ein Einzelbild in Vorwärtsrichtung anzuzeigen.
  - Drehen Sie die Jog-Scheibe im Uhrzeigersinn, um jeweils ein Einzelbild in Vorwärtsrichtung anzuzeigen. Drehen Sie die Jog-Scheibe entgegen dem Uhrzeigersinn, um jeweils ein Einzelbild in Rückwärtsrichtung anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste WIEDERGABE, um zur normalen Playback-Geschwindigkeit zurückzukehren.

## Suchvorgänge

In diesem Abschnitt wird der Zugriff auf ein aufgezeichnetes Video beschrieben.

### Durchsuchen der vollständigen Liste

Zum Durchsuchen der vollständigen Liste verfahren Sie wie folgt:

1. Drücken Sie die Taste SUCHE zum Zugriff auf den Durchsuchungsmodus.
2. Wählen Sie "Vollständige Liste" und drücken die Taste EINGABE zum Zugriff auf die Liste aller aufgezeichneten Videos.
3. Markieren Sie das gewünschte aufgezeichnete Video und drücken die Taste EINGABE, um das gewählte Video anzuzeigen.

#### Tastaturbetrieb

Drücken Sie die Tasten „▲“ und „▼“ zur Wahl eines Videos; drücken Sie die Tasten „◀“ und „▶“ zum Umblättern einer Seite.

4. Klicken Sie zum Verlassen auf SUCHEN.

**Suchen**

1 Vollstaendige Liste	Eingabe
2 Alarmliste	Eingabe
3 Suchfilter	Eingabe
4 Miniaturbild	Eingabe
5 SD-Karte	Eingabe
6 CD	Eingabe
7 Beenden	Eingabe

Eingabe: Auswaehlen  
▲/▼: item (Option)

>

HD-Nr.	Datum	Uhrzeit	Dauer
HD1 0004	05.11.2006	12:20:23 PM	00:01:24
0005	05/11/2006	14:30:43 PM	00:56:05
0006	05/12/2006	13:20:23 PM	00:19:14
0007	05/12/2006	15:20:23 PM	00:18:23
0008	05/12/2006	16:20:23 PM	00:16:25
0009	05/12/2006	18:20:23 PM	00:08:13
0010	05/14/2006	03:20:23 PM	00:01:05
0011	05/14/2006	07:20:23 PM	00:33:05
0012	05/14/2006	08:20:23 PM	00:01:12
0013	05/15/2006	12:20:23 PM	00:01:11

HDD1	20G	▶
HDD2		○ ▶
HDD3		○ ▶
SD CARD		○ ▶

#### Hinweis

Die maximale Anzahl von Listen für eine Festplatte (HDD) ist 4000.

### Durchsuchen der Alarmliste

Zum Durchsuchen der Alarmliste verfahren Sie wie folgt:

1. Drücken Sie die Taste SUCHE zum Zugriff auf den Durchsuchungsmodus.
2. Wählen Sie "Alarmliste" und drücken die Taste EINGABE zum Zugriff auf die Liste aller Videos mit aufgezeichneten Alarmereignissen.
3. Markieren Sie das gewünschte aufgezeichnete Video und drücken die Taste EINGABE, um das gewählte Video anzuzeigen.

#### Tastaturbetrieb

Drücken Sie die Tasten „▲“ und „▼“ zur Wahl eines Videos; drücken Sie die Tasten „◀“ und „▶“ zum Umblättern einer Seite.

4. Klicken Sie zum Verlassen auf SUCHEN.

Suchen	
1 Vollstaendige Liste	Eingabe
<b>2 Alarmliste</b>	<b>Eingabe</b>
3 Suchfilter	Eingabe
4 Miniaturbild	Eingabe
5 SD-Karte	Eingabe
6 CD	Eingabe
7 Beenden	Eingabe

Eingabe: Auswaehlen  
▲/▼: item (Option)

>

HD N.O.	Datum	Uhrzeit	Alarm
HD1 0001	11.05.2006	12:15:03 PM	1 VLOS
0002	05/11/2006	14:30:43 PM	
4 VLOS			
0003	05/16/2006	11:14:23 PM	1 SENS
0004	05/16/2006	12:20:25 PM	2 SENS
0005	05/16/2006	16:37:13 PM	1 VLOS
0006	05/16/2006	19:25:53 PM	1 VLOS
0007	05/17/2006	03:20:23 PM	4 SENS
0008	05/17/2006	07:34:26 PM	
1 SENS			
0009	05/17/2006	08:36:23 PM	1 SENS
0010	05/18/2006	12:20:43 PM	4 VLOS

HDD1 20G ●▶

HDD2 ○▶

HDD3 ○▶

SD CARD ○▶



## Suchfilter

Zum Durchsuchen der Liste verfahren Sie wie folgt:

1. Drücken Sie die Taste SUCHE zum Zugriff auf den Durchsuchungsmodus.
2. Wählen Sie den Suchfilter und drücken auf die Taste EINGABE zum Zugriff auf die Suchfilterseite.
3. Der Alarmfilter kann vier Modi durchsuchen: "Deaktivieren", "Sensor", "V-Ausfall" und "Bewegung".
4. Wählen Sie den Kanal, der nach den aufgezeichneten Videos durchsucht werden soll.

### Hinweis

Markieren Sie jeden Kanal mithilfe der Pfeiltasten. Verwenden Sie den Shuttle-Ring, um den Kanal auszuwählen.

5. Setzen Sie fest, innerhalb welcher Daten nach den aufgezeichneten Videos gesucht werden soll.
6. Setzen Sie den Zeitraum fest, in dem nach den aufgezeichneten Videos gesucht werden soll.
7. Wählen Sie Liste durchsuchen auf der Suchfilterseite und drücken die Taste EINGABE zur Suche und Anzeige des gewünschten Bildes.
8. Wenn kein Video gefunden wird, kehren Sie zur Suchfilterseite zurück und wiederholen Schritte 3 bis 7, um einen weiteren Suchvorgang zu starten.

### Hinweis

Wir verweisen auf die nachstehende Liste, die auf Ihr System (4CH, 9CH, oder 16CH) zutrifft.

### 4CH EDVR

Suchen	
1 Vollstaendige Liste	Eingabe
2 Alarmliste	Eingabe
<b>3 Suchfilter</b>	<b>Eingabe</b>
4 Miniaturbild	Eingabe
5 SD-Karte	Eingabe
6 CD	Eingabe
7 Beenden	Eingabe

Eingabe: Auswaehlen  
▲/▼: item (Option)



Suchfilter	
1 Alarm Filter (Alarmfilter)	Deakt.
CAM 1 2 3 4	
2 Date Filter (Datumsfilter)	Deakt.
Datum	05/19/2006
3 Time Filter (Zeitfilter)	Deakt.
Zeit	14:06:27
4 Search List (Suchliste)	<b>Eingabe</b>

▲/▼/◀/▶: item (Option)  
Shuttle: value (Wert)  
Suchen: Zurück

### 9CH EDVR

SEARCH (SUCHEN)	
1 Vollstaendige Liste	Eingabe
2 Alarmliste	Eingabe
<b>3 Suchfilter</b>	<b>Eingabe</b>
4 Miniaturbild	Eingabe
5 SD-Karte	Eingabe
6 CD	Eingabe
7 Beenden	Eingabe

Eingabe: Auswaehlen  
▲/▼: item (Option)



Suchfilter	
1 Alarm Filter (Alarmfilter)	Deakt.
CAM 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
2 Date Filter (Datumsfilter)	Deakt.
Datum	05/19/2006
3 Time Filter (Zeitfilter)	Deakt.
Zeit	14:06:27
4 Search List (Suchliste)	<b>Eingabe</b>

▲/▼/◀/▶: item (Option)  
Shuttle: value (Wert)  
Suchen: Zurück

### 16CH EDVR

Suchen	
1 Vollstaendige Liste	Eingabe
2 Alarmliste	Eingabe
<b>3 Suchfilter</b>	<b>Eingabe</b>
4 Miniaturbild	Eingabe
5 SD-Karte	Eingabe
6 CD	Eingabe
7 Beenden	Eingabe

Eingabe: Auswaehlen  
▲/▼: item (Option)



Suchfilter	
1 Alarm Filter (Alarmfilter)	Deakt.
CAM 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	
2 Date Filter (Datumsfilter)	Deakt.
Datum	05/19/2006
3 Time Filter (Zeitfilter)	Deakt.
Zeit	14:06:27
4 Search List (Suchliste)	<b>Eingabe</b>

▲/▼/◀/▶: item (Option)  
Shuttle: value (Wert)  
Suchen: Zurück

## Miniaturbildsuche

Zum Durchsuchen nach Miniaturbildern verfahren Sie wie folgt:

1. Drücken Sie die Taste SUCHE zum Zugriff auf den Durchsuchungsmodus.
2. Wählen Sie "Miniaturbild" und klicken auf EINGABE, um die Miniaturbildseite aufzurufen.
  - Wählen Sie mit den Tasten „◀“ und „▶“ das Bild, nach dem Sie im aufgezeichneten Video suchen wollen.
  - Starten Sie den Playback-Vorgang mit dem Shuttle-Ring.
3. Es gibt 8 Aufzeichnungsbereichsmodus-Ebenen. Wählen Sie mit den Tasten „▲“ und „▼“ oder mit der Jog-Scheibe  Jahr, Monat, Tag, 1 Stunde, 10 Minuten, 1 Minute, 10 Sekunden oder 1 Sekunde. Wählen Sie den gewünschten Frame zum Aufrufen der vorherigen oder nächsten Ebene.
4. Bei Erreichen des kritischen Punkts einer Ebene können Sie Playback starten, indem Sie die Taste WIEDERGABE oder EINGABE betätigen.

Suchen	
1 Vollstaendige Liste	Eingabe
2 Alarmliste	Eingabe
3 Suchfilter	Eingabe
<b>4 Miniaturbild</b>	<b>Eingabe</b>
5 SD-Karte	Eingabe
6 CD	Eingabe
7 Beenden	Eingabe
Eingabe: Auswaehlen	
▲/▼: item (Option)	

>

SUN	MON	TUE	WED	THU	FRI	SAT
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					
MAY 2004						LEVEL3

## SD-Kartenmenü-Suche

Zum Durchsuchen einer SD-Karte verfahren Sie wie folgt:

1. Legen Sie eine SD-Karte in das SD-Kartenfach vorne am Gerät ein.
2. Drücken Sie die Taste SUCHE zum Zugriff auf den Durchsuchungsmodus.
3. Wählen Sie die SD-Karte und drücken die Taste EINGABE zum Zugriff auf die ganze Liste aller JPEG-Dateien.
4. Markieren Sie die gewünschte JPEG-Datei und drücken die Taste EINGABE, um das Bild anzuzeigen.
5. Wenn Sie ein weiteres Bild benötigen, drücken Sie auf die Taste EINGABE, um zum SD-Kartenmenü zurückzukehren. Wiederholen Sie Schritt 4 für einen weiteren Suchvorgang.
6. Wenn Sie eine JPEG-Datei von der SD-Karte löschen wollen, markieren Sie die JPEG-Datei und drücken auf die Taste EINGABE zur Anzeige des Bildes. Drücken Sie dann die Taste ABWÄRTS und wählen "Ja", um das Bild zu löschen.

Suchen	
1 Vollständige Liste	Eingabe
2 Alarmliste	Eingabe
3 Suchfilter	Eingabe
4 Miniaturbild	Eingabe
<b>5 SD-Karte</b>	<b>Eingabe</b>
6 CD	Eingabe
7 Beenden	Eingabe

Eingabe: Auswählen  
▲/▼: item (Option)

>

Menue SD-Karte			
<b>1</b>	<b>13.05.2006</b>	<b>12:49:12 PM</b>	<b>JPG0001.JPG</b>
2	13.05.2006	12:50:33 PM	JPG0002.JPG
3	13.05.2006	12:51:45 PM	JPG0003.JPG
4	13.05.2006	12:51:21 PM	JPG0004.JPG
5	13.05.2006	12:52:42 PM	JPG0005.JPG
6	13.05.2006	12:53:32 PM	JPG0006.JPG
7	13.05.2006	12:54:55 PM	JPG0007.JPG
*** ENDE ***			



## Menü CD

Zum Durchsuchen einer CD verfahren Sie wie folgt:

1. Legen Sie die Diskette in das Fach ein.
2. Drücken Sie die Taste SUCHE zum Zugriff auf den Durchsuchungsmodus.
3. Wählen Sie die CD-Option und drücken die Taste EINGABE zum Zugriff auf die ganze Liste aller JPEG-Dateien.
4. Markieren Sie die gewünschte JPEG-Datei und drücken die Taste EINGABE, um das Bild anzuzeigen.
5. Wenn Sie eine weitere JPEG-Datei benötigen, drücken Sie die Taste EINGABE, um zum CD-Menü zurückzukehren. Wiederholen Sie Schritt 4 für einen weiteren Suchvorgang.

<p><b>Suchen</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 30px;">1</td><td>Vollstaendige Liste</td><td style="text-align: right;">Eingabe</td></tr> <tr><td>2</td><td>Alarmliste</td><td style="text-align: right;">Eingabe</td></tr> <tr><td>3</td><td>Suchfilter</td><td style="text-align: right;">Eingabe</td></tr> <tr><td>4</td><td>Miniaturbild</td><td style="text-align: right;">Eingabe</td></tr> <tr><td>5</td><td>SD-Karte</td><td style="text-align: right;">Eingabe</td></tr> <tr style="background-color: yellow;"><td>6</td><td>CD</td><td style="text-align: right;">Eingabe</td></tr> <tr><td>7</td><td>Beenden</td><td style="text-align: right;">Eingabe</td></tr> </table> <p style="margin-top: 20px;">Eingabe: Auswaehlen ▲/▼: item (Option)</p>	1	Vollstaendige Liste	Eingabe	2	Alarmliste	Eingabe	3	Suchfilter	Eingabe	4	Miniaturbild	Eingabe	5	SD-Karte	Eingabe	6	CD	Eingabe	7	Beenden	Eingabe	>	<p style="text-align: center;"><b>Menü CD</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr style="background-color: yellow;"><td style="width: 30px;">1</td><td>09.01.2005 08:01:49 PM</td><td style="text-align: right;">AVI0001.AVI</td></tr> <tr><td>2</td><td>13.01.2005 04:01:20 PM</td><td style="text-align: right;">JPG0001.JPG</td></tr> <tr><td>3</td><td>13.05.2005 09:01:34 PM</td><td style="text-align: right;">JPG0002.JPG</td></tr> <tr><td>4</td><td>13.05.2005 10:59:16 PM</td><td style="text-align: right;">JPG0003.JPG</td></tr> <tr><td>5</td><td>13.05.2005 10:59:16 PM</td><td style="text-align: right;">JPG0004.JPG</td></tr> <tr><td>6</td><td>13.05.2005 10:59:16 PM</td><td style="text-align: right;">JPG0005.JPG</td></tr> <tr><td>7</td><td>13.05.2005 10:59:16 PM</td><td style="text-align: right;">JPG0006.JPG</td></tr> </table> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;">  </div>	1	09.01.2005 08:01:49 PM	AVI0001.AVI	2	13.01.2005 04:01:20 PM	JPG0001.JPG	3	13.05.2005 09:01:34 PM	JPG0002.JPG	4	13.05.2005 10:59:16 PM	JPG0003.JPG	5	13.05.2005 10:59:16 PM	JPG0004.JPG	6	13.05.2005 10:59:16 PM	JPG0005.JPG	7	13.05.2005 10:59:16 PM	JPG0006.JPG
1	Vollstaendige Liste	Eingabe																																										
2	Alarmliste	Eingabe																																										
3	Suchfilter	Eingabe																																										
4	Miniaturbild	Eingabe																																										
5	SD-Karte	Eingabe																																										
6	CD	Eingabe																																										
7	Beenden	Eingabe																																										
1	09.01.2005 08:01:49 PM	AVI0001.AVI																																										
2	13.01.2005 04:01:20 PM	JPG0001.JPG																																										
3	13.05.2005 09:01:34 PM	JPG0002.JPG																																										
4	13.05.2005 10:59:16 PM	JPG0003.JPG																																										
5	13.05.2005 10:59:16 PM	JPG0004.JPG																																										
6	13.05.2005 10:59:16 PM	JPG0005.JPG																																										
7	13.05.2005 10:59:16 PM	JPG0006.JPG																																										

**Hinweis**

Falls Sie die CD-Menüoption versehentlich gewählt und keine Diskette eingelegt haben, erscheint folgende Statusmeldung (Beispiel). Legen Sie eine CD-ROM ein oder drücken die Taste SUCHE, um das CD-Menü zu verlassen.

Menü CD  
CD nicht bereit

## Speichermenü - Sicherung

Das Speichermenü enthält Sicherungsoptionen für Videodateien mit und ohne Bewegung (im AVI- bzw. JPEG-Format) auf SD-Karten und CD-RWs. Die einzelnen Menüoptionen werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

**Menue speichern**

1	SD-Karte JPEG	Eingabe
2	SD-Karte AVI	Eingabe
3	CD JPEG:	Eingabe
4	CD AVI:	Eingabe

▲/▼: item (Option)  
Eingabe: Auswaehlen  
Menü: Beenden

## Security Digital (SD) Karte - Sicherung

Das Secure Digital (SD) Kartenfach (EDVR Vorderseite) hat vier Funktionen, die nachstehend beschrieben werden.

1. Archivieren eines Festbildes (JPEG) auf einer SD-Karte.
2. Archivieren von Videoclips im AVI-Format auf einer SD-Karte.
3. Systemeinstellungen zur Sicherung auf einer SD-Karte.
4. Aktualisieren der Systemsoftware.

### **Hinweise**

---

- Das JPEG-Dateiformat kann auf dem EDVR wiedergegeben und gelöscht werden. Wir verweisen auf den Abschnitt „SD-Kartenmenü-Suche“ auf Seite 28.
- Das AVI-Dateiformat kann auf dem EDVR nicht wiedergegeben und gelöscht werden. Es kann nur auf einem an einen Computer angeschlossenen Kartenleser wiedergegeben werden.
- Das Dateiformat kann im Speichermenü gewählt werden.

### **Archivieren eines Festbildes auf einer SD-Karte**

Zum Archivieren eines Festbildes auf einer SD-Karte verfahren Sie wie folgt:

1. Legen Sie eine SD-Karte in das SD-Kartenfach vorne am Gerät ein.
2. Starten Sie die Wiedergabe des aufgezeichneten Videos und wählen den gewünschten Kanal.
3. Drücken Sie die Taste PAUSE zum Fixieren des gewünschten Bildes.
4. Drücken Sie die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Speichermenü.

### **Hinweis**

---

Die Anzahl der Bilder, die auf einer SD-Karte gespeichert werden können, hängt von der SD-Kartenkapazität ab. Die Bilder können dann auf einem beliebigen Computer gespeichert und ausgedruckt werden. Das Bild wird im komprimierten JPEG-Format gespeichert. Werden mehrere Bilder auf einer SD-Karte gespeichert, dann werden die Dateinamen in nachstehender Reihenfolge zugewiesen:

SAVE JPG0001.JPG TO SD CARD (JPG0001.JPG AUF SD-KARTE SPEICHERN)

SAVE JPG0002.JPG TO SD CARD (JPG0002.JPG AUF SD-KARTE SPEICHERN)

...

SAVE JPG000N.JPG TO SD CARD (JPG000N.JPG AUF SD-KARTE SPEICHERN)

Jedes Mal, wenn für JPEG-Bilder eine Aufzeichnung gestartet wird, wird automatisch ein neuer JPEG-Ordner erstellt. Um die gewünschten Dateien anzuzeigen, muss der entsprechende JPEG-Unterdner markiert werden. Nach dem Ansehen einer JPEG-Datei ist es notwendig, erneut die Auswahl Taste zu drücken, um durch das Menü zu navigieren. Die AVI-Dateien werden nicht in Ordner gelegt.

Der EDVR kann nur Bilder wiedergeben, die auf seinen Festplatten aufgezeichnet wurden. Dateien, die vom EDVR auf CD oder SD-Karten aufgezeichnet wurden, können nicht auf dem EDVR wiedergegeben werden. Sie benötigen einen PC oder ein kompatibles Gerät, um diese Dateien ansehen zu können.

## Archivieren von Videoclips im AVI-Format auf einer SD-Karte

Zum Archivieren eines kritischen Videos auf einer SD-Karte verfahren Sie wie folgt:

1. Legen Sie eine SD-Karte in das SD-Kartenfach vorne am Gerät ein.
2. Starten Sie die Wiedergabe des aufgezeichneten Videos und wählen den gewünschten Kanal.
3. Drücken Sie die Taste PAUSE zum Fixieren des gewünschten Bildes.
4. Drücken Sie die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Speichermenü.
5. Wählen Sie die Menüoption SD-KARTE AVI und drücken die Taste EINGABE, um das AVI-Menü der SD-Karte aufzurufen.

SD-Karte AVI-Menue	
1 Videomodus	Voll
2 Audiomodus	Rechts
3 Zeit	10 S
4 Speichern	Eingabe
▲/▼: item (Option)	
Menü: Beenden	
Shuttle/Eingabe: Auswaehlen	

6. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen im AVI-Dateispeicher-Konfigurationsmodus vor.

### Hinweis

Die Anzahl der Videoclips, die auf einer SD-Karte gespeichert werden können, hängt von der SD-Kartenkapazität ab. Das Videoclip wird im komprimierten AVI-Format gespeichert. Werden mehrere Videoclips auf einer SD-Karte gespeichert, dann werden die Dateinamen in nachstehender Reihenfolge zugewiesen:

SAVE AVI0001.AVI TO SD CARD (AVI0001.AVI AUF SD-KARTE SPEICHERN)

SAVE AVI0002.AVI TO SD CARD (AVI0002.AVI AUF SD-KARTE SPEICHERN)

...

SAVE AVI000N.AVI TO SD CARD (AVI000N.AVI AUF SD-KARTE SPEICHERN)

## Systemeinstellungen zur Sicherung auf einer SD-Karte

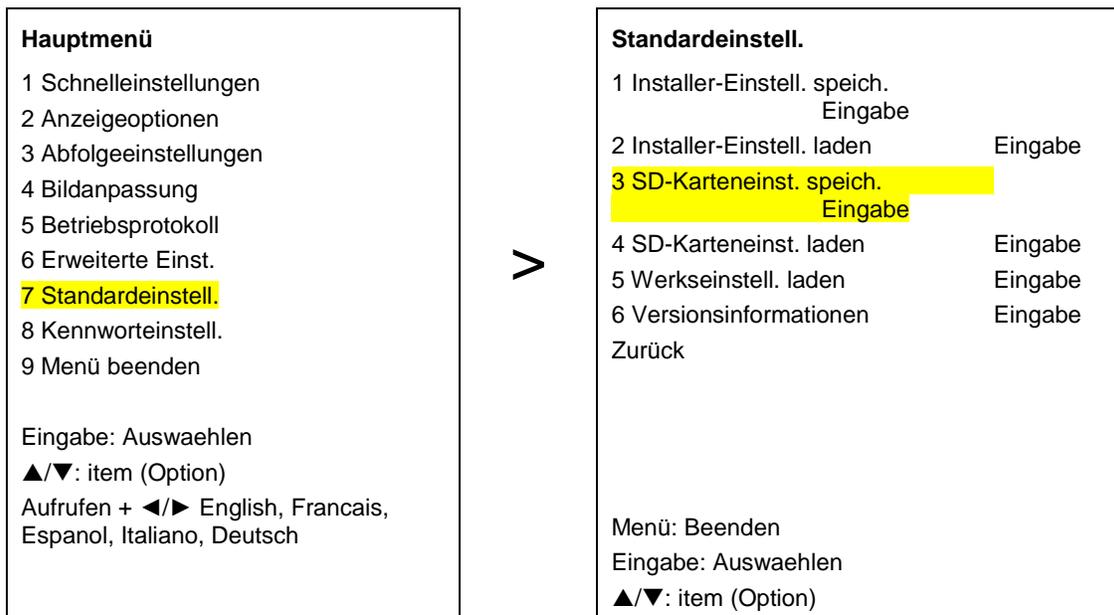
Der EDVR ist mit einem Schnellkonfigurationsmodus ausgestattet, für den eine SD-Karte benutzt wird. Mit dieser Funktion kann der EDVR alle Systemeinstellungen auf der SD-Karte speichern, damit sie auf einen anderen EDVR geladen werden können. Somit werden Einrichtung und Konfiguration einer Gruppe von EDVR-Geräten vereinfacht.

## Speichern der Systemeinstellungen auf einer SD-Karte

1. Legen Sie eine SD-Karte in das SD-Kartenfach ein.
2. Drücken Sie die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Hauptmenü.
3. Wählen Sie "Standardeinstellungen" und drücken die Taste EINGABE, um die Seite "Standardeinstellungen" aufzurufen.
4. Wählen Sie die Menüoption "SD-Karteneinstellungen speichern" und drücken auf EINGABE, um den Modus "Einstellungen" speichern aufzurufen.
5. Wählen Sie "Ja" für "SD-Karteneinstellungen speichern". Die Systemeinstellungen werden automatisch auf der SD-Karte gespeichert.

## Übertragen der Systemeinstellungen auf einen anderen EDVR

1. Legen Sie die SD-Karte, auf der die Systemeinstellungen gespeichert sind, in den EDVR ein.
2. Drücken Sie die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Hauptmenü.
3. Wählen Sie "Standardeinstellungen" und drücken die Taste EINGABE, um die Seite "Standardeinstellungen" aufzurufen.
4. Wählen Sie "SD-Karteneinstellungen laden" und drücken die Taste EINGABE, um den Lademodus aufzurufen.



5. Wählen Sie die Option "Ja" für "SD-Karteneinstellungen laden" und drücken die Taste EINGABE.

## Aktualisieren der Systemsoftware

Falls die Systemsoftware (Firmware) des EDVR aktualisiert werden muss, finden Sie weitere Anleitungen im Anhang „Systemsoftware-Aktualisierungen“ auf Seite 105.

## CD JPEG: Archivieren von Festbildern auf einer CD-R

Zum Archivieren von Festbildern auf einer CD-R verfahren Sie wie folgt:

1. Legen Sie eine leere, beschreibbare Diskette in das CD-RW-Fach ein. Ein Signalton weist darauf hin, dass die Diskette bereit ist.
2. Spielen Sie das Video ab, um das gewünschte Bild zu finden. Drücken Sie auf PAUSE, wenn Sie es gefunden haben.
3. Drücken Sie die Taste MENÜ, wählen Sie Menüoption 3 (CD JPEG) im Speicher-Menü und drücken die Taste EINGABE.
4. Wählen Sie die erste Option aus dem CD JPEG-Menü: Geben Sie das Bild in den Puffer ein. Als Bestätigung erscheint die Meldung "Hinzufügen OK". Falls Sie dem Puffer mehr Bilder hinzufügen wollen, drücken Sie eine beliebige Taste, um zum CD JPEG-Menü zurückzukehren.

CD JPEG-Menü	
1 JPEG-Dat. hinzuf.	Eingabe
2 JPEG bearbeiten	Eingabe
3 Brennen	Eingabe
▲/▼: item (Option)	
Shuttle: Auswählen	
Menü: Beenden	

5. Wählen Sie das nächste Bild mit der Jog-Scheibe. Wiederholen Sie Schritt 4, um dieses Bild dem Puffer hinzuzufügen.  
Wiederholen Sie Schritt 4 so lange, bis alle Bilder gewählt sind.
6. Zum Entfernen von Dateien aus dem Puffer wählen Sie Option 2 "JPEG bearbeiten" im CD JPEG-Menü.
7. Auf der Seite "JPEG bearbeiten" können Sie mit der Jog-Scheibe die gewählten Bilder durchsehen. Mit jeder Drehung der Jog-Scheibe wird ein Bild gewählt (markiert).  
Sie können auch Bilder löschen, indem Sie die Aufwärts- (▲) oder Abwärts- (▼) Tasten zur Wahl eines Bildes benutzen. Wählen Sie "Nein - Bild nicht löschen" oder "Ja - Bild löschen". Drücken Sie dann die Menü-Taste, um diese Seite zu verlassen.
8. Nach beendeter Bildauswahl im CD JPEG-Menü wählen Sie Option 3 "Brennen".

### Hinweis

Es kann mehrere Minuten dauern, bis der Schreibvorgang auf Diskette beendet ist.

9. Wenn das CD-RW-Laufwerk die CD mit den Dateien erstellt hat, drücken Sie die Auswurf-taste, um das CD-Fach zu öffnen. Nehmen Sie die Diskette heraus und legen Sie sie in das CD-ROM-Laufwerk des PCs ein, damit Sie Ihre Auswahl anzeigen können.

## CD AVI: Archivieren von AVI-Videoclips auf einer CD-R

Zum Archivieren von AVI-Videoclips auf einer CD-R verfahren Sie wie folgt:

1. Legen Sie die Diskette in das Fach des CD-RW-Laufwerks ein. Ein Signalton weist darauf hin, dass die Diskette bereit ist.
2. Spielen Sie das Video ab, um das gewünschte Bild zu finden. Drücken Sie auf PAUSE, wenn Sie es gefunden haben.
3. Drücken Sie die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Speichermenü. Wählen Sie mit den Aufwärts- (▲) oder Abwärts- (▼) Tasten die Menüoption 4, "CD AVI", und drücken EINGABE.
4. Das CD AVI-Menü zeigt folgende Optionen an. Wählen Sie eine Menüoption mit den Aufwärts- (▲) oder Abwärts- (▼) Tasten. Stellen Sie mit dem Shuttle-Ring den Wert für die Option wie folgt ein:

CD AVI-Menü	
1 Videomodus	Voll
2 Audiomodus	Rechts
3 Zeit	10 SEK
4 Brennen	Eingabe

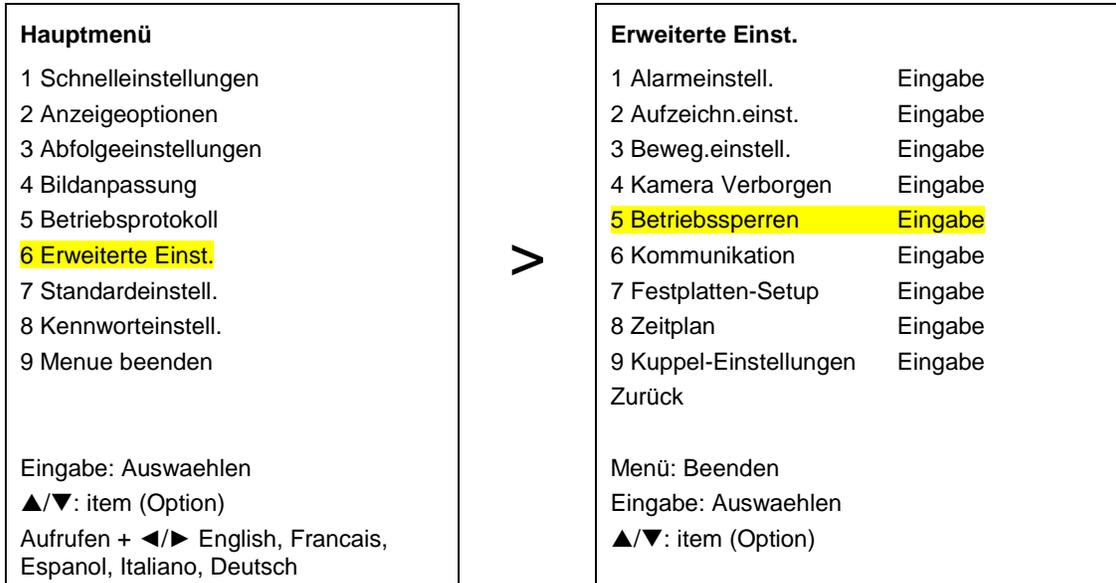
▲/▼: item (Option)  
Shuttle: Auswählen  
Menü: Beenden

5. Nachdem Sie eine Menüoption gewählt haben, legen Sie mit dem Shuttle-Ring den entsprechenden Wert für diese Option fest:
  - Videomodus: "Voll" oder "CIF" (Common Interchange Format – Übliches Austauschformat)
  - Audiomodus: "Rechts", "Links" oder "Deaktivieren"
  - "Zeit": Zeitdauer der gespeicherten Aufzeichnung – von 10 Sekunden bis 30 Minuten
  - "Brennen": Wählen Sie diese Option, um mit dem Brennen des Videos auf die Diskette zu beginnen
6. Drücken Sie die Taste AUSWURF, um das CD-Fach zu öffnen. Nehmen Sie die Diskette heraus und legen Sie in das CD-ROM-Laufwerk des PCs ein, damit Sie Ihr Video ansehen können.

## Tastatursperren

### Aktivieren der Tastatursperre

1. Drücken Sie die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Hauptmenü.
2. Wählen Sie "Erweiterte Einstellungen", um die Seite "Erweiterte Einstellungen" aufzurufen.
3. Wählen Sie "Betriebssperre".
4. Wählen Sie "Sperrung - Vordere Tasten", um diese Funktion zu aktivieren.
5. Verlassen Sie das Menü und speichern Ihre Wahl, um die Tastatursperre zu aktivieren.



### Deaktivieren der Tastatursperre

Zum Deaktivieren der Tastatursperre setzen Sie "Sperrung - Vordere Tasten" auf "Aus".

## Triplex-Betrieb

Der Triplex-Betrieb umfasst die Live-, Wiedergabe- und gleichzeitige Live- und Wiedergabefunktion.

Durch Drücken der Taste AUFZEICHNEN können die Live-, Wiedergabe- und Aufzeichnungsfunktionen ebenfalls angezeigt werden. Diese drei Modi bilden gemeinsam die "Triplex"-Funktion.

### Live-Modus

#### Gleichzeitige Live-Anzeige eines beliebigen Kanals auf mehreren Kanälen

Es folgt ein Beispiel für das Einstellen von gleichzeitigen Live-Anzeigen eines beliebigen Kanals auf mehreren Kanälen.

1. Drücken Sie die Taste EINGABE zur Anzeige von Kanal 1 in einem roten Rahmen.
2. Drücken Sie die Taste EINGABE erneut, um Kanal 2 mit einem roten Rahmen anzuzeigen usw., bis Sie den gewünschten Kanal erreicht haben.
3. Klicken Sie auf eine spezifische Kanaltaste, um die Live-Bilder dieses Kanals an der gewählten Stelle anzuzeigen.

## Wiedergabemodus

### Gleichzeitige Anzeige eines Kanals im Wiedergabemodus auf beliebig vielen Kanälen

Es folgt ein Beispiel für das Einstellen der Anzeige eines beliebigen aufgezeichneten Kanals gleichzeitig auf mehreren Kanälen.

1. Drücken Sie die Taste SUCHEN, um ein aufgezeichnetes Video auszuwählen. Spielen Sie das Video ab.
2. Drücken Sie die Taste EINGABE zur Anzeige von Kanal 1 in einem roten Rahmen.
3. Drücken Sie die Taste EINGABE erneut, um Kanal 2 mit einem roten Rahmen anzuzeigen usw., bis Sie den gewünschten Kanal erreicht haben.
4. Klicken Sie auf eine spezifische Kanaltaste, um die aufgezeichneten Bilder dieses Kanals im Wiedergabemodus an der gewählten Stelle anzuzeigen.

### Gleichzeitige Live- und Wiedergabe-Bildschirmfunktion

Es folgt ein Beispiel für das Einstellen der gleichzeitigen Anzeige eines Live- und eines aufgezeichneten Kanals auf mehreren Kanälen.

1. Drücken Sie die Taste SUCHEN, um ein aufgezeichnetes Video auszuwählen. Spielen Sie das Video ab.
2. Drücken Sie die Taste PAUSE, um das Video zu stoppen.
3. Drücken Sie die Taste EINGABE zur Anzeige von Kanal 1 in einem roten Rahmen.
4. Drücken Sie die Taste EINGABE erneut, um Kanal 2 mit einem roten Rahmen anzuzeigen usw., bis Sie den gewünschten Kanal erreicht haben.
5. Klicken Sie auf eine spezifische Kanaltaste, um die Live-Bilder dieses Kanals an der gewählten Stelle anzuzeigen.
6. Drücken Sie die Taste WIEDERGABE, um mit dem Playback des Videos fortzufahren.

## Steuerung der PTZ-Kamera mit den Tasten auf der Vorderseite

### Einstellen der Baudrate und der Kanalprotokolle

<b>Kommunikation</b>			<b>RS-485-Einstell.</b>	
1 RS-232-Einstell.	Eingabe		1 ID-Code	0
<b>2 RS-485-Einstell.</b>	<b>Eingabe</b>	>	<b>2 Baudrate</b>	<b>9600</b>
3 Netzeinstell.	Eingabe		3 Hauptuhr	AUS
Zurück			Zurück	
Eingabe: Auswählen			Menü: Beenden	
▲/▼/Cam1~3: item (Option)			Shuttle: value (Wert)	
			▲/▼: item (Option)	

1. Verbinden Sie die PTZ-Kameras mit dem EDVR über das EDVR-Signal und RS485.
2. Drücken Sie die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Hauptmenü.
3. Wählen Sie Option 6 "Erweiterte Einstellungen" und drücken EINGABE.
4. Wählen Sie Option 6 "Kommunikation" und drücken EINGABE.
5. Wählen Sie Option 2 "RS485-Einstellungen" und drücken EINGABE.
6. Wählen Sie Option 2 "Baud Rate". Ändern Sie mit dem Shuttle-Ring die Baudrate der PTZ-Kameras.

## Hinweis

Die Baudrate der PTZ-Kameras muss für alle Kameras gleich sein. Stellen Sie alle Baudraten der Kameras unter Baud Rate auf der Seite RS485-Einstellungen auf den gleichen Wert ein.

- Wählen Sie mit der Abwärtstaste "Zurück" und drücken EINGABE.
- Drücken Sie "Zurück" und EINGABE erneut.
- Wählen Sie Option 9 "Dome-Einstellungen" auf der Seite "Erweiterte Einstellungen" und drücken EINGABE.
- Auf dieser Seite können Sie alle Protokolleinstellungen für die Kameras vornehmen. Ändern Sie jede Kamera-Protokolleinstellung für diesen Kanal.
- Nach dem Einstellen aller Kanalprotokolle wählen Sie "Zurück" und drücken EINGABE.
- Drücken Sie "Zurück" und EINGABE erneut.
- Wählen Sie Option 9 "Menü verlassen" und drücken EINGABE.
- Wählen Sie "Menü verlassen mit speichern" und drücken EINGABE.
- Ihre Menüeinstellungen sind abgeschlossen.

### Kuppel-Einstellungen

	ID	Protocol (Protokoll)	
CAM1	1	AD422	
CAM2	2	AD422	Menü: Beenden
CAM3	3	AD422	Shuttle: value (Wert)
CAM4	1	Keine	▲/▼: item (Option)
CAM5	1	Keine (nur für 9/16CH EDVR)	
CAM6	1	Keine (nur für 9/16CH EDVR)	
CAM7	1	Keine (nur für 9/16CH EDVR)	
CAM8	1	Keine (nur für 9/16CH EDVR)	
CAM9	1	Keine (nur für 9/16CH EDVR)	
CAM10	1	Keine (nur für 16CH EDVR)	
CAM11	1	Keine (nur für 16CH EDVR)	
CAM12	1	Keine (nur für 16CH EDVR)	
CAM13	1	Keine (nur für 16CH EDVR)	
CAM14	1	Keine (nur für 16CH EDVR)	
CAM15	1	Keine (nur für 16CH EDVR)	
CAM16	1	Keine (nur für 16CH EDVR)	
Zurueck			

## Steuerung der PTZ-Kameras über die EDVR-Vorderseite

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ANZEIGE und ZOOM auf der Vorderseite des EDVR, um den PTZ-MODUS zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Im PTZ-Modus leuchten beide Tasten auf und blinken. Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf den Abschnitt PTZ-Betrieb auf Seite 5.

Wenn eine Kuppel-Kamera ausgewählt ist und Sie nur die Anzeigetaste drücken, werden die Hilfe-Informationen aufgerufen.

ANZEIGETASTE >

**CAM1 AD422 1**

**◀▶▲▼: PAN/TITL  
SHUTTLE: ZOOM  
MENU/ENTER: FOCUS  
SEQ. /SEARCH: IRIS  
CALL: GOTO PRESET  
FREEZE: SET PRESET  
DISPLAY: SHOW HINT**

## Konfigurationsmenü

Der EDVR wird über eine Reihe von Menüs konfiguriert, die mit den Tasten auf der Vorderseite aufgerufen werden. Das Hauptmenü ist in 8 Untermenüs (plus Option "Menü verlassen") wie folgt aufgliedert:

<p><b>Hauptmenü</b></p> <p>1 Schnelleinstellungen  2 Anzeigeeoptionen  3 Abfolgeeinstellungen  4 Bildanpassung  5 Betriebsprotokoll  6 Erweiterte Einst.  7 Standardeinstell.  8 Kennworteinstell.  9 Menü beenden</p> <p>Eingabe: Auswählen  ▲/▼: item (Option)  Aufrufen + ◀/▶ English, Francais,  Espanol, Italiano, Deutsch</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die folgenden Abschnitte erklären diese Menüs und geben eine Zusammenfassung des Zwecks und der Optionen eines jeden Menüs. Mithilfe der Aufwärts- (▲) und Abwärts- (▼) Tasten oder durch Drehen der Jog-Scheibe werden die einzelnen Menüoptionen gewählt. Nachdem die Systemeinstellungen für ein Element gewählt sind, können die Hauptfunktionen des Geräts über das Bildschirmmenü konfiguriert werden.

Die Funktionen der verschiedenen Felder im Menükonfigurationsmodus werden nachstehend beschrieben.

### Hinweis

Bei den Versionen 9CH und 16CH des EDVR kann eine Menüoption auch über die entsprechende Kanalnummer von Kanal 1 bis 9 (oben an der Vorderseite) gewählt werden.

## Benutzen der Vorderseiten-Tasten

In den folgenden Abschnitten werden die Tasten an der Vorderseite des EDVR beschrieben, die zum Navigieren durch das Konfigurationsmenü und zum Einstellen der Parameter benutzt werden. Einige Konfigurationsparameter können auch mit der EDVR Client Software (siehe Abschnitt „EDVR Client Software“ auf Seite 71) festgelegt werden.

### MENÜ-Taste

Drücken Sie auf diese Taste zum Aufrufen des Hauptmenüs. Mit dieser Taste können Sie auch von einer anderen Seite aus das Hauptmenü direkt aufrufen. Nach der Rückkehr zum Hauptmenü wird durch wiederholten Druck auf die Tasten MENÜ und EINGABE die Menüsystemseite verlassen.

### ▲ (Aufwärts-) und ▼ (Abwärts-) Tasten

Drücken Sie auf diese Tasten zur Wahl einer Option.

### ◀ (Links-) und ▶ (Rechts-) Tasten

Drücken Sie auf diese Tasten innerhalb einer Option oder eines Wertes.

### EINGABE-Taste

Drücken Sie auf diese Taste zum Aufrufen einer gewünschten Option.

## Shuttle-Ring

Drehen Sie den Shuttle-Ring  zum Ändern des Wertes einer gewünschten Option.

## Jog-Scheibe

Drehen Sie die Jog-Scheibe , um den Fokus in eine beliebige Richtung zu bewegen.

## Kanaltasten (1 – 9 oder 1 – 16)

Bei den Versionen 9CH und 16CH des EDVR kann eine Menüoption auch über die entsprechende Kanalnummer von Kanal 1 bis 9 (oben an der Vorderseite) gewählt werden.

## Schnelleinstellungen

Auf dieser Seite können Sie Ihre Grundeinstellungen schnell konfigurieren. Wenn Sie detailliertere Änderungen vornehmen möchten, klicken Sie auf die einzelnen Einstellungen, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Hauptmenü		Schnelleinstellungen
<b>1 Schnelleinstellungen</b>		<b>1 Zeiteinstellung</b> 18:54:47
2 Anzeigeoptionen		2 Datumseinstellung 04/29/2006
3 Abfolgeeinstellungen		3 Titeleinstellungen Eingabe
4 Bildanpassung		4 Normale Aufzeichn.rate 30 F/S
5 Betriebsprotokoll		5 Aufzeichn.qualitaet Eingabe
6 Erweiterte Einst.		6 Festplatte voll Neu schr.
7 Standardeinstell.		Zurück
8 Kennworteinstell.		
9 Menü beenden		
Eingabe: Auswaehlen		Menü: Beenden
▲/▼: item (Option)		Eingabe: Auswaehlen
Aufrufen + ◀/▶ English, Francais,		Shuttle: value (Wert)
Espanol, Italiano, Deutsch		◀ / ▶ / Jog: Bewegen
		▲ / ▼ / Cam1~6: item (Option)

### 1. Zeiteinstellung

Stellt die Systemzeit ein.

### 2. Datumseinstellung

Stellt das Systemdatum ein.

### 3. Titeleinstellungen

Wählen Sie eine Kanal- (Kamera-) Bezeichnung mit max. 9 Zeichen. Nachdem diese Seite angezeigt ist, können Sie die Bezeichnung eines beliebigen Kanals wählen und mit dem Shuttle-Ring Änderungen an anderen Kanälen (Kameras) vornehmen.

Sie können z.B. die Bezeichnung von Kanal 1 von der vorgegebenen Einstellung CH1 auf CH1<EXIT> umändern.

### 4. Normale Aufzeichn.rate

Wählen Sie diese Option und stellen mit dem Shuttle-Ring die Aufzeichnungsrate innerhalb des verfügbaren Bereichs von 0 bis 60 (NTSC) oder 0 bis 50 (PAL) ein. Wenn Sie eine Geschwindigkeitsrate wählen, wird die gewählte Aufzeichnungsrate proportional zwischen den benutzten Kanälen aufgeteilt.

### 5. Aufzeichn.qualitaet

In diesem Menü können Sie die Qualität eines jeden Kanals einstellen (optimal, hoch, normal und einfach).

## 6. Festplatte voll

Mit dieser Option wird festgelegt, wie Speichermedien benutzt werden, wenn die Festplatte voll ist.

“Überschreiben“: Wenn die Festplatte voll ist, zeichnet das Gerät weiter auf und beginnt mit dem Überschreiben der ältesten Daten.

“Stopp“: Wenn die Festplatte voll ist, stoppt das Gerät den Aufzeichnungsvorgang.

### Hinweis

Drücken Sie die Taste STOPP oder ANZEIGE, um den Signalton zu stoppen.

## Zurück

Wählen Sie diese Option und drücken die Taste EINGABE, um zur vorherigen Seite (Menü) zurückzukehren.

## Anzeigeoptionen

Hier können Sie die Anzeigetiketten (Bezeichnungen) auf dem Bildschirm konfigurieren.

Hauptmenü		Anzeigeoptionen
1 Schnelleinstellungen		1 Zeitmodus 12 Std.
2 <b>Anzeigeoptionen</b>		2 Zeiteinstellung 17:40:55
3 Abfolgeeinstellungen		3 Datummodus MM/TT/JJJJ
4 Bildanpassung		4 Datumseinstellung 05/02/2006
5 Betriebsprotokoll		5 Zeitzone MGZ+00:00
6 Erweiterte Einst.		6 Titeleinstellungen Eingabe
7 Standardeinstell.	>	7 Hauptmonitoranzeige Eingabe
8 Kennworteinstell.		8 Monitoranzeige aufr. Eingabe
9 Menü beenden		9 Einstellung Sommerzeit Eingabe
		Zurück
		Menü: Beenden
Eingabe: Auswählen		Eingabe: Auswählen
▲/▼: item (Option)		Shuttle: value (Wert)
Aufrufen + ◀/▶ English, Francais,		◀ / ▶/ Jog: Bewegen
Espanol, Italiano, Deutsch		▲ / ▼: item (Option)

### 1. Zeitmodus

Sie können zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stundenformat wählen.

“12 HR“: Zeigt die Zeit zwischen 1 und 12 Uhr an (plus AM = erste Tageshälfte, PM = zweite Tageshälfte)

“24 HR“: Zeigt die Zeit im 24-Stundenformat an.

### 2. Zeiteinstellung

Hier wird die Systemzeit konfiguriert.

### 3. Datummodus

Hier wird das Datum (Monate, Tage oder Jahre) in einem der nachstehenden 3 Formate angezeigt: MM/TT/JJJJ, TT/MM/JJJJ und JJJJ/MM/T.

### 4. Datumseinstellung

Hier wird das Systemdatum geändert.

## 5. Zeitzone

Wählen Sie Ihre Zeitzone.

## 6. Titeleinstellungen

Legen Sie die gewünschte Bezeichnung für jeden Kanal fest. Zum Ändern der Bezeichnungen können Sie auch den Shuttle-Ring benutzen.

## 7. Hauptmonitoranzeige

Das Hauptmonitor-Anzeigemenü wird angezeigt.

## 8. Monitoranzeige aufr.

Das Überwachungsmonitor-Anzeigemenü wird angezeigt.

## 9. Einstellung Sommerzeit

In diesem Menü können Sie die entsprechenden Anfangs- und Enddaten und -zeiten (sofern zutreffend) für die Sommerzeit an Ihrem Standort konfigurieren.

## Anzeigeoptionen: Hauptmonitor-Anzeigemenü

Anzeigeoptionen		Hauptmonitoranzeige	
1 Zeitmodus	12 Std.	1 Zeitanzeige	Ein
2 Zeiteinstellung	17:40:55	2 Zeitanzeige Farbe	Weiss
3 Datumsmodus	MM/TT/JJJJ	3 Datumsanzeige	Ein
4 Datumseinstellung	05/02/2006	4 Datumsanzeige Farbe	Weiss
5 Zeitzone	MGZ+00:00	5 Zeit/Datum Ort	Oben Mitte
6 Titeleinstellungen	Eingabe	6 Titelanzeige	Typ B
7 Hauptmonitoranzeige	Eingabe	7 Titelanzeige Farbe	Weiss
8 Monitoranzeige aufr.	Eingabe	Zurück	
9 Einstellung Sommerzeit	Eingabe		
Zurück			
Menü: Beenden		Menü: Beenden	
Eingabe: Auswählen		Shuttle: value (Wert)	
Shuttle: value (Wert)		◀ / ▶ / Jog: Bewegen	
◀ / ▶ / Jog: Bewegen		▲ / ▼: item (Option)	
▲ / ▼: item (Option)			

### 1. Zeitanzeige

Wählen Sie "Ein" (aktivieren) oder "Aus" (deaktivieren).

### 2. Zeitanzeige Farbe

Wählen Sie zwischen weiß, schwarz, rot, grün, blau und gelb.

### 3. Datumsanzeige

Wählen Sie Aktivieren oder "Aus" (deaktivieren).

### 4. Datumsanzeige Farbe

Wählen Sie zwischen weiß, schwarz, rot, grün, blau und gelb.

## 5. Zeit/Datum Ort

Positionieren Sie die Zeit/Datums-Felder in eine von sechs Positionen: oben - links, oben - Mitte, oben - rechts, unten - links, unten - Mitte, unten - rechts.

## 6. Titelanzeige

Hier stehen 3 Optionen zur Verfügung: Typ A, Typ B und Aus.

## 7. Titelanzeige Farbe

Wählen Sie zwischen weiß, schwarz, rot, grün, blau und gelb.

## Zurueck

Gehen Sie zur vorherigen Anzeigeoptionen-Seite zurück.

## Anzeigeoptionen: Überwachungsmonitoranzeige - Menü

Anzeigeoptionen		Monitoranzeige aufr.	
1 Zeitmodus	12 Std.	1 Zeitanzeige	Ein
2 Zeiteinstellung	17:40:55	2 Datumsanzeige	Ein
3 Datumsmodus	MM/TT/JJJJ	3 Zeit/Datum Ort	Oben Mitte
4 Datumseinstellung	05/02/2006	4 Titelanzeige	Ein
5 Zeitzone	MGZ+00:00	Zurück	
6 Titeleinstellungen	Eingabe		
7 Hauptmonitoranzeige	Eingabe		
8 Monitoranzeige aufr.	Eingabe		
9 Einstellung Sommerzeit	Eingabe		
Zurück			
Menü: Beenden		Menü: Beenden	
Eingabe: Auswählen		Shuttle: value (Wert)	
Shuttle: value (Wert)		Shuttle: value (Wert)	
◀ / ▶ / Jog: Bewegen		▲ / ▼: item (Option)	
▲ / ▼: item (Option)			

## 1. Zeitanzeige

“Ein“ zum Aktivieren und “Aus“ zum Deaktivieren des Überwachungsmonitors.

## 2. Datumsanzeige

Wählen Sie “Ein“ zum Aktivieren und “Aus“ zum Deaktivieren.

## 3. Zeit/Datum Ort

Die Zeit- und Datumsfelder können wahlweise sechs verschiedene Positionen einnehmen: Oben links, oben Mitte und oben rechts sowie unten links, unten Mitte und unten rechts.

## 4. Titelanzeige

Wählen Sie “Ein“ zum Aktivieren und “Aus“ zum Deaktivieren.

## Zurück

Gehen Sie zur vorherigen Anzeigeoptionen-Seite zurück.

## Anzeigeoptionen: Sommerzeiteinstellung - Menü

Hier kann die Sommerzeit eingestellt werden.

### 1. Keine

Deaktiviert die Sommerzeit.

### 2. Europe GMT +00:00 (Europa MGZ +00:00)

Aktiviert die Sommerzeit für folgende Daten/Uhrzeiten: Die Sommerzeit beginnt um 1 Uhr am letzten Sonntag im März. Die Sommerzeit endet um 2 Uhr am letzten Sonntag im Oktober.

### 3. Europe GMT +01:00 (Europa MGZ +01:00)

Aktiviert die Sommerzeit für folgende Daten/Uhrzeiten: Die Sommerzeit beginnt um 2 Uhr am letzten Sonntag im März. Die Sommerzeit endet um 3 Uhr am letzten Sonntag im Oktober.

### 4. Europe GMT +02:00 (Europa MGZ +02:00)

Aktiviert die Sommerzeit für folgende Daten/Uhrzeiten: Die Sommerzeit beginnt um 3 Uhr am letzten Sonntag im März. Die Sommerzeit endet um 4 Uhr am letzten Sonntag im Oktober.

### 5. Russland

Aktiviert die Sommerzeit für folgende Daten/Uhrzeiten: Die Sommerzeit beginnt um 2 Uhr am letzten Sonntag im März. Die Sommerzeit endet um 3 Uhr am letzten Sonntag im Oktober.

### 6. Nordamerika

Aktiviert die Sommerzeit für folgende Daten/Uhrzeiten: Die Sommerzeit beginnt um 1 Uhr am zweiten Sonntag im März. Die Sommerzeit endet um 2 Uhr am ersten Sonntag im November.

### 7. Australien

Die Sommerzeit beginnt um 2 Uhr am letzten Sonntag im Oktober. Die Sommerzeit endet um 2 Uhr am letzten Sonntag im März.

### Zurück

Wählen Sie diese Option und drücken die Taste EINGABE, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

## Sequenzeinstellungen - Menü

Auf dieser Seite können Sie zur Konfiguration der Anzeigesequenz auf dem Hauptmonitor aus zehn Modi auswählen. Für den Überwachungsmonitor steht ein Modus zur Verfügung.

Durch Drücken von "SEQ." (Sequenz - Standard = 3 Sek.) kann die Verweilzeit für jede Anzeige von 0 (keine Anzeige) bis 99 Sekunden eingestellt werden. Zum Einstellen der Verweilzeit für jede Kamera wählen Sie zunächst einen Anzeigemodus aus dem Menü "Sequenzeinstellungen" und drücken dann EINGABE. Wählen Sie eine Kamera und ändern die Verweilzeit einer Kamera mit dem Shuttle-Ring. Wenn Sie eine Kamera wählen, sehen Sie das Video der Kamera in der rechten unteren Ecke der Anzeige. Drücken Sie Zurück oder MENÜ zur Rückkehr zum Menü "Sequenzeinstellungen".

Hauptmenü		Abfolgeeinstellungen
1 Schnelleinstellungen		Hauptmonitor
2 Anzeigeoptionen		1  1- Kanal-Anzeige Eingabe
<b>3 Abfolgeeinstellungen</b>		2  2- Kanal-Anzeige Eingabe
4 Bildanpassung		3  3- Kanal-Anzeige Eingabe
5 Betriebsprotokoll		4  3- Kanal-Anzeige Eingabe
6 Erweiterte Einst.		5  4- Kanal-Anzeige Eingabe
7 Standardeinstell.		6  6- Kanal-Anzeige Eingabe
8 Kennworteinstell.		7  8- Kanal-Anzeige Eingabe
9 Menue beenden		8  9- Kanal-Anzeige Eingabe
		9  10- Kanal-AnzeigeEingabe
		10  13- Kanal-AnzeigeEingabe
		Monitor aufrufen
		11 Vollbildanzeige Eingabe
		Zurück
		Menü: Beenden
		Eingabe: Auswählen
		▲ / ▼: item (Option)

### Hinweis

Im Menü "Sequenzeinstellungen" gelten Optionen 5 bis 7 für die EDVR-Versionen 9CH und 16CH und die Optionen 8 bis 10 nur für die EDVR-Version 16CH.

#### 1. 1- Kanal-Anzeige

Einstellen einer Vollbildsequenz.

#### 2. 2- Kanal-Anzeige

Einstellen des Vollbildmodus mit einem Inset, wobei beide im Sequenzmodus sein können.

#### 3. 3- Kanal-Anzeige

Einstellen eines 3-Fenster-Modus, wobei jedes Fenster im Sequenzstatus sein kann.

#### 4. 3- Kanal-Anzeige

Einstellen eines 3-Fenster-Modus mit einer anderen Fensteranordnung, wobei ein beliebiges Fenster im Sequenzstatus sein kann.

**5.  4- Kanal-Anzeige**

Einstellen von 4 Fenstern, wobei eines im Sequenzstatus ist (nur für die EDVR-Versionen 9CH und 16CH).

**6.  6- Kanal-Anzeige**

Einstellen von 6 Fenstern, wobei eines im Sequenzstatus ist (nur für die EDVR-Versionen 9CH und 16CH).

**7.  8- Kanal-Anzeige**

Einstellen von 8 Fenstern, wobei eines im Sequenzstatus ist (nur für die EDVR-Versionen 9CH und 16CH).

**8.  9- Kanal-Anzeige**

Einstellen von 9 Fenstern, wobei eines im Sequenzstatus ist (nur für die EDVR-Version 16CH).

**9.  10- Kanal-Anzeige**

Einstellen von 10 Fenstern, wobei eines im Sequenzstatus ist (nur für die EDVR-Version 16CH).

**10.  13- Kanal-Anzeige**

Einstellen von 13 Fenstern, wobei eines im Sequenzstatus ist (nur für die EDVR-Version 16CH).

**11. Vollbildanzeige**

Einstellen des Sequenzmodus für den Überwachungsmonitor mit der gewünschten Verweilzeit für jeden Kanal.

**Zurück**

Wählen Sie diese Option und drücken die Taste EINGABE, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

**Einstellen der Bilder**

Auf dieser Seite können Sie die Bilder wunschgemäß positionieren.

<p><b>Hauptmenü</b></p> <p>1 Schnelleinstellungen</p> <p>2 Anzeigeoptionen</p> <p>3 Abfolgeeinstellungen</p> <p><b>4 Bildanpassung</b></p> <p>5 Betriebsprotokoll</p> <p>6 Erweiterte Einst.</p> <p>7 Standardeinstell.</p> <p>8 Kennworteinstell.</p> <p>9 Menue beenden</p> <p>Eingabe: Auswaehlen</p> <p>▲/▼: item (Option)</p> <p>Aufrufen + ◀/▶ English, Francais, Espanol, Italiano, Deutsch</p>	>	<p><b>Bildanpassung</b></p> <p><b>1 H-Position</b>      0</p> <p>2 V-Position      0</p> <p>3 Livebild      Eingabe</p> <p>4 Farbbalkenmuster      Eingabe</p> <p>Zurück</p> <p>Menü: Beenden</p> <p>Eingabe: Auswaehlen</p> <p>Shuttle: value (Wert)</p> <p>▲ / ▼: item (Option)</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**1. H-Position**

Mit dieser Option wird das Bild auf dem Anzeigemonitor in horizontaler Position angezeigt. Verschieben Sie das Bild mit dem Shuttle-Ring nach rechts oder links.

## 2. V-Position

Mit dieser Option wird das Bild auf dem Anzeigemonitor in vertikaler Position angezeigt. Verschieben Sie das Bild mit dem Shuttle-Ring nach oben oder unten.

## 3. Livebild

Mit dieser Option werden Rauschfilterfunktion sowie Helligkeit, Kontrast, Farbe und Farbton-Eigenschaften der Bilder in jedem Kanal geändert oder eingestellt.

## 4. Farbbalkenmuster

Drücken Sie auf EINGABE zur Anzeige des Farbleistenmusters. Drücken Sie die Taste MENÜ, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

## Zurück

Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

## Betriebsprotokoll

Auf dieser Seite wird der Inhalt des Betriebsprotokolls angezeigt.

Zu den Optionen im Betriebsprotokoll gehören: Zugriff auf das Speichermenü, Ein- oder Ausschalten des Geräts, Stromausfall, Stoppen einer Aufzeichnung, Stoppen oder Starten der Playback-Funktion, Starten einer Aufzeichnung, Einstellen des Alarms und Hinweis, wenn eine Festplatte voll ist.

### Hinweis

Im Protokoll wird kontinuierlich die Historie des EDVR-Betriebs aufgezeichnet. Die Anzahl der ist auf 4.000 begrenzt. Wenn das Protokoll voll ist, werden die existierenden Aufzeichnungen überschrieben, beginnend mit der ältesten Aufzeichnung.

#### Hauptmenü

- 1 Schnelleinstellungen
- 2 Anzeigeoptionen
- 3 Abfolgeeinstellungen
- 4 Bildanpassung
- 5 Betriebsprotokoll**
- 6 Erweiterte Einst.
- 7 Standardeinstell.
- 8 Kennworteinstell.
- 9 Menü beenden

Eingabe: Auswählen

▲/▼: item (Option)

Aufrufen + ◀/▶ English, Francais, Espanol, Italiano, Deutsch

>

#### Betriebsprotokoll

Protokollnr.	Zeit/Datum
1 Menü Speichern	05:16:34PM 30.04.2006
2 Menü Speichern	06:10:13PM 30.04.2006
3 Strom ein	07:34:32PM 30.04.2006
4 Stromausfall	08:16:54PM 30.04.2006
5 REC Stopp	10:15:14PM 30.04.2006
6 Wiedergabestopp	10:21:24 PM 30.04.2006
7 Wiedergabe Neustart	10:25:31 PM 30.04.2006
8 REC Start	22:27:33 30.04.2006
9 Wiedergabestopp	10:45:35 PM 30.04.2006
10 REC Stopp	10:56:24 PM 30.04.2006
11 REC Start	08:23:51 PM 01.05.2006
12 NetMenu speichern	08:16:34 PM 01.05.2006
13 REC Stopp	08:16:40 PM 01.05.2006
14 REC Start	05:43:08 PM 02.05.2006
*** ENDE ***	

## Erweiterte Einst.

Diese Seite enthält mehrere Sonderfunktionen.

Hauptmenü	
1 Schnelleinstellungen	
2 Anzeigeoptionen	
3 Abfolgeeinstellungen	
4 Bildanpassung	
5 Betriebsprotokoll	
<b>6 Erweiterte Einst.</b>	
7 Standardeinstell.	
8 Kennworteinstell.	
9 Menü beenden	
Eingabe: Auswählen	
▲/▼: item (Option)	
Aufrufen + ◀/▶ English, Francais, Espanol, Italiano, Deutsch	



Erweiterte Einst.	
<b>1 Alarameinstell.</b>	<b>Eingabe</b>
2 Aufzeichn.einst.	Eingabe
3 Beweg.einstell.	Eingabe
4 Kamera Verborgen	Eingabe
5 Betriebssperren	Eingabe
6 Kommunikation	Eingabe
7 Festplatten-Setup	Eingabe
8 Zeitplan	Eingabe
9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe
Zurück	
Menü: Beenden	
Eingabe: Auswählen	
▲/▼: item (Option)	

## Alarameinstell.

Auf dieser Seite können Sie alle Funktionen einstellen, die mit Alarmen zusammenhängen. Das Gerät zeichnet auf, solange das Alarmintervall aktiv ist.

Erweiterte Einst.	
<b>1 Alarameinstell.</b>	<b>Eingabe</b>
2 Aufzeichn.einst.	Eingabe
3 Beweg.einstell.	Eingabe
4 Kamera Verborgen	Eingabe
5 Betriebssperren	Eingabe
6 Kommunikation	Eingabe
7 Festplatten-Setup	Eingabe
8 Zeitplan	Eingabe
9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe
Zurück	
Menü: Beenden	
Eingabe: Auswählen	
▲/▼: item (Option)	



Alarameinstell.	
<b>1 Alarmdauer</b>	<b>30 SEK</b>
2 Alarm - Festplatte voll	Ein
3 Vor-Alarm	Aus
4 Alarmaufzeichn.rate	60 F/S
5 Alarmaufzeichn.modus	Eingabe
6 Alarmaufzeichn.qual.	Eingabe
7 Sensortyp	Eingabe
8 Alarmeingangslink	Eingabe
9 Alarmausgangslink	Eingabe
Zurück	
Menü: Beenden	
Eingabe: Auswählen	
Shuttle: value (Wert)	
▲ / ▼: item (Option)	

### 1. Alarmdauer

Legen Sie den gewünschten Zeitraum fest. Die Optionen reichen von "Transparent" bis "Nonstop", von einer Sekunde bis 60 Minuten.

#### Hinweis

Die Zeit muss entweder nur in Sekunden oder nur in Minuten eingegeben werden, nicht gemischt.

## 2. Benachrichtigung Festplatte voll

Weist darauf hin, dass eine Festplatte keinen freien Speicherplatz mehr zum Aufzeichnen hat. Die Optionen sind "Ein" und "Aus".

"Ein": Aktiviert die Funktion.

"Aus": Deaktiviert die Funktion.

## 3. Voralarm

Mit dieser Option wird bestimmt, dass Bilder unmittelbar vor Eintreten eines Alarms auf der Festplatte aufgezeichnet werden. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, zeichnet das Gerät die Bilder 10 Sekunden lang vor Alarmeintritt auf.

"Ein": Aktiviert die Funktion.

"Aus": Deaktiviert die Funktion.

## 4. Alarmaufzeichn.rate

Für eine NTSC-(Videoausgabe-)Konfiguration kann die Geschwindigkeit von 1 bis 60 Bilder pro Sekunde eingestellt werden. Für eine PAL-Konfiguration kann die Geschwindigkeit von 1 bis 50 Bilder/Sek. eingestellt werden. Wenn ein Kamera-Alarm ausgelöst wird, ändert sich die Aufzeichnungsrate des EDVRs in die Alarmaufzeichnungsrate. In der Regel ist der Wert der Alarmaufzeichnungsrate höher als der Wert der normalen Aufzeichnungsrate, da während eines Alarms eine höhere Leistung erforderlich ist. Da die Aufzeichnungsrate eine Gesamtrate des Systems ist, werden die aktiven Raten (sowohl normale als auch Alarm-Raten) von allen Kameras gemeinsam verwendet, die derzeit aufgezeichnet werden (nicht notwendigerweise gleichermaßen). Die einzigen Ausnahmen von dieser Regel bilden die Sonderfälle, die nachstehend im Abschnitt zum Exklusivmodus erläutert werden. Während des Alarms erreichen einige Kameras möglicherweise höhere Aufzeichnungsraten als andere. Dies liegt an einer bevorzugten Aufzeichnungssequenz, die vom Alarmaufzeichnungsmodus der Alarm-Kamera bestimmt wird. Dabei gilt die Grenze von 30 Bilder/Sek. für NTSC und 25 Bilder/Sek. für PAL für jede Einzelkamera.

### **Hinweis**

---

Felder/Sek. und Bilder/Sek. hat jeweils die Bedeutung Bilder pro Sekunde, da die Bilder nicht verknüpft sind.

## 5. Alarmaufzeichn.modus

Die Anzahl der aufgezeichneten Bilder strategisch platzierter Kameras muss größer sein, wenn ein Alarmsensor oder ein Bewegungsmelder aktiviert ist. Für jede Kamera gibt es vier Ebenen für den Alarmaufzeichnungsmodus: "Exklusiv", "Überlappt", "Doppelt" und "Normal". Die Aufzeichnungspriorität wird von der aufgelisteten Reihenfolge bestimmt, wobei "Exklusiv" absolut ist. Für nicht-alarmierte Kameras gilt dieselbe Priorität wie für alarmierte Kameras im normalen Alarmaufzeichnungsmodus. Die Einstellungen für den Alarmaufzeichnungsmodus legen die bevorzugte Aufzeichnungssequenz aller Kameras gemäß den folgenden Regeln fest:

### **Exklusiv**

Wenn ein Alarm in einem Kanal dieser Einstellung aktiviert wird, ändert sich die Aufzeichnungsrate des EDVRs in die Alarmaufzeichnungsrate, die für diesen Kanal eingestellt ist. Es werden nur die Kameras aufgezeichnet, die auf "Exklusiv" eingestellt und derzeit alarmiert sind. Es wird keine andere Kamera aufgezeichnet. Es gilt die normale Begrenzung von 30 Bilder/Sek. pro Kanal für NTSC und 25 für PAL. Die zuvor erwähnten Sonderfälle treten auf, wenn ein Alarm bei mehreren Kameras in diesem Modus ausgelöst wird. In diesem Fall werden alle Kameras im Modus "Exklusiv" mit derselben Rate aufgezeichnet. Das System versucht, die höchste Alarmaufzeichnungsrate zu verwenden, die unter den Alarm-Kameras im Modus "Exklusiv" eingestellt ist, wird aber durch die Systemgesamtrate und die standardmäßige Begrenzung von 30 Bilder/Sek. für NTSC und 25 für PAL eingeschränkt. Das Ergebnis ist dann eine Aufzeichnungsrate, die der höchsten Alarmaufzeichnungsrate entspricht, die unter den Alarm-Kameras im Modus "Exklusiv" eingestellt ist, 60 geteilt durch die Anzahl der Alarm-Kameras im Modus "Exklusiv", oder die standardmäßige Begrenzung (30 Bilder/Sek. für NTSC und 25 für PAL), je nachdem, welcher Wert niedriger ist.

### **Beispiel**

---

Es befinden sich drei alarmierte Kameras im Modus "Exklusiv". Wenn die Alarmaufzeichnungsrate auf 60 Bilder/Sek. eingestellt ist, erhält jede Kamera 20 Bilder/Sek. Dies liegt daran, dass die Gesamtanzahl an verfügbaren Bildern pro Sekunde auf 60 Bilder/Sek. begrenzt ist. Aus dem gleichen Grund erhält jede Kamera immer noch 20 Bilder/Sek., wenn die Alarmaufzeichnungsrate auf 40 Bilder/Sek. eingestellt ist. Wenn jedoch die Alarmaufzeichnungsrate auf 15 Bilder/Sek. eingestellt ist, erhält jede Kamera 15 Bilder/Sek., da die Gesamtanzahl an Bildern pro Sekunde weniger als 60 Bilder/Sek. beträgt.

Das obige Beispiel verdeutlicht eine Abweichung von der Regel, dass die Aufzeichnungsrate eine Gesamtrate ist. Im ersten Fall ist die Aufzeichnungsrate die Gesamtrate aus allen drei aufgezeichneten Kameras. Im letzten Fall ist die Aufzeichnungsrate jedoch nicht die Gesamtrate, sondern eben die Rate, die jede der aufgezeichneten Kameras erhält. Im zweiten Fall ist die Aufzeichnungsrate weder die Gesamtrate noch die Rate für die einzelnen Kameras.

### Zeilenspr.

Wenn ein Alarm bei einer Kamera mit dieser Einstellung aktiviert wird, wird abwechselnd ein Bild dieser Kamera und ein Bild einer anderen Kamera aufgezeichnet. Daher zeichnet dieser Kanal mehr Bilder auf als die anderen Kanäle. Wenn Alarme gleichzeitig bei verschiedenen Kameras mit dieser Einstellung ausgelöst werden, werden abwechselnd Bilder dieser gesamten Gruppe und ein Bild von einer Kamera außerhalb dieser Gruppe aufgezeichnet. Wenn Alarme auch in Kanälen mit Alarmaufzeichnungsmodi niedriger Priorität auftreten, werden die Kanäle im Zeilensprungsmodus vor den Kanälen mit Modi niedriger Priorität aufgezeichnet.

### Doppelt

Wenn ein Alarm für eine Kamera mit dieser Einstellung aktiviert wird, wird diese Kamera mit der doppelten Rate der nicht-alarmierten Kameras und alarmierten Kameras im normalen Alarmaufzeichnungsmodus aufgezeichnet. Die beiden letzten Gruppen bilden die Kanäle mit der niedrigsten Priorität. Wenn Alarme gleichzeitig bei mehreren Kameras mit der Einstellung "Doppelt" auftreten, erhält jede dieser Kameras die doppelte Rate der Kameras in den Kanälen mit der niedrigsten Priorität.

### Normal

Wenn ein Alarm für eine Kamera mit dieser Einstellung aktiviert wird, ändert sich die Aufzeichnungsrate in eine Rate, die von der derzeit zutreffenden Gesamtrate gestattet wird, oder in die Alarmaufzeichnungsrate, nach Zuteilung zu Kanälen mit höherer Priorität. Die Kameras mit dieser Einstellung erhalten die gleiche Aufzeichnungsrate wie die nicht-alarmierten Kameras.

## 6. Alarmaufzeichn.qual.

Für jeden Kanal wird festgelegt, mit welcher Bildqualität ein Alarm aufgezeichnet wird. Die Optionen sind: Optimal, hoch, normal und einfach.

Komprimierungsverhältnis				
Qualität	Optimal	Hoch	Standard	Basis
Bildgröße	38 KB ~ 42 KB	26 KB ~ 30 KB	14 KB ~ 18 KB	8 KB ~ 14 KB

## 7. Sensortyp

Der Alarmeingang kann für jeden Kanal auf eine Empfindlichkeit von 0,1 bis 0,8 Sekunden eingestellt werden.

## 8. Alarmeingangslink

Legen Sie für jeden Kanal fest, ob die drei Modi "Sensor", "Videoausfall" und "Aktiv" jeweils aktiviert ("Ein") oder deaktiviert ("Aus") sind.

"Sensor": Ein Alarm wird ausgelöst, wenn der Sensor berührt wird.

"Videoausfall": Ein Alarm wird ausgelöst, wenn das Video ausfällt.

"Aktiv": Ein Alarm wird ausgelöst, wenn die Bewegungsmeldefunktion aktiviert wird.

## 9. Alarmausgangslink

Aktivieren Sie die drei Alarmausgabemodi "Sensor", "V-Ausfall" und "Aktiv" mit "Ja" oder deaktivieren Sie sie mit "Nein" für: "Alarm Aus" 1, 2 und 3; "Summer"; "Haupt- und Überwachungsmonitor-Anzeigen"; "Aufzeichnung starten"; und "Überwachungsmonitor Vollbild".

## Zurück

Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

## Aufzeichn.einst.

Auf dieser Seite können Sie die Aufzeichnungsrate und -qualität, die Audio-Sampling-Rate und den Kanalmodus einstellen.

<b>Erweiterte Einst.</b>		
1 Alarmeinstell.	Eingabe	
<b>2 Aufzeichn.einst.</b>	<b>Eingabe</b>	
3 Beweg.einstell.	Eingabe	
4 Kamera Verborgen	Eingabe	
5 Betriebssperren	Eingabe	
6 Kommunikation	Eingabe	
7 Festplatten-Setup	Eingabe	
8 Zeitplan	Eingabe	
9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe	
Zurück		
Menü: Beenden		
Eingabe: Auswählen		
▲/▼: item (Option)		
		>
<b>Aufzeichn.einst.</b>		
<b>1 Aufzeichn.qualitaet</b>	Eingabe	
2 Normale Aufzeichn.rate	30 F/S	
3 Audiosamplingrate	44 KHz	
4 Audiokanalmodus	Stereo	
Zurück		
Menü: Beenden		
Eingabe: Auswählen		
Shuttle: value (Wert)		
▲ / ▼: item (Option)		

### 1. Aufzeichn.qualitaet

Sie können die Aufzeichnungsqualität für jeden Kanal auf 4 verschiedene Ebenen festlegen: optimal, hoch, normal und einfach.

### 2. Normale Aufzeichn.rate

Die Aufzeichnungsrate reicht von 1 bis 60 F/S für NTSC und 1 bis 50 F/S für PAL (F/S steht für Felder pro Sekunde und entspricht Bildern pro Sekunde, da die Bilder nicht verknüpft sind).

### 3. Audio-Sampling-Rate

Hier stehen vier Optionen zur Verfügung: "44 KHz", "22 KHz", "8 KHz" und "Deaktivieren".

### 4. Audiokanalmodus

Als Optionen stehen "Stereo" (zwei Kanäle mit der gleichen Eingabe) sowie "Linke Eingabe" und "Rechte Eingabe" (zwei Kanäle mit unterschiedlichen Eingaben) zur Verfügung.

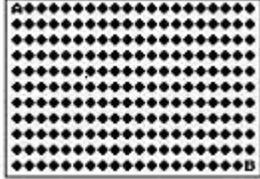
### Zurück

Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

## Beweg.einstell.

Hier wird der Bewegungsmeldebereich für jeden Kanal eingestellt.

Erweiterte Einst.		Kanal wählen >	CAM1 Bewegungseinstell.	
1 Alarmeinstell.	Eingabe		1 Empfindlichkeit	
2 Aufzeichn.einst.	Eingabe	2 Zielzone	Manuell	
3 Beweg.einstell.	Eingabe	3 Spurerkennung	Aus	
4 Kamera Verborgen	Eingabe	4 Dauer	0,0 Sek.	
5 Betriebssperren	Eingabe	5 Groesse	1H1W	
6 Kommunikation	Eingabe	Zurück		
7 Festplatten-Setup	Eingabe			
8 Zeitplan	Eingabe			
9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe			
Zurück				
Menü: Beenden		Menü: Beenden		
Eingabe: Auswaehlen		Shuttle: value (Wert)		
▲/▼: item (Option)		Jog/Cam1~5: item (Option)		
		Eingabe: Akt./Deaktivieren		
		Call (Aufrufen) + ▲ / ▼ / ◀ / ▶ :		
		A-Pkt festl		
		Seq. + ▲ / ▼ / ◀ / ▶ :		
		B-Pkt festl		
		x: Bereich deaktivieren		
		o: Bereich aktivieren		



### 1. Empfindlichkeit

Steuert die Empfindlichkeit der Bewegungsmeldefunktion. Verschieben Sie mit dem Shuttle-Ring die Leiste auf "hoch" (+) oder "niedrig" (-).

### 2. Zielzone

Wenn die Bewegungsmeldung nur in einem Teil der Kamerasicht erwünscht ist, die durch die 20Bx11H (220) Punkte im rechten unteren Quadranten des Monitors dargestellt ist, müssen Sie Zielbereiche für die einzelnen Kanäle festlegen. Während (und nach) der Auswahl der Punkte sind die aktiven Punkte durch ein "o" und die inaktiven durch ein "x" markiert. Wählen Sie mit dem Shuttle-Ring den manuellen oder automatischen Einstellungsmodus aus. Drücken Sie anschließend die Eingabetaste, um mit der Markierung der Punkte zu beginnen. Bitte beachten Sie, dass zu Beginn alle Punkte mit einem "x" markiert sind.

"Manuell": Der Zielbereich kann manuell wie folgt festgelegt werden. Markieren Sie mit der Taste AUFRUFEN und der ▲, ▼, ◀ oder ▶ -Taste den Startpunkt A und mit der Taste SEQUENZ und der Taste +▲, ▼, ◀ oder ▶ den Endpunkt B.

"Auto": Bewegen Sie sich vor den Kameras, damit der EDVR die Bewegung erkennen und diesen Bereich automatisch als Bewegungsbereich festlegen kann. Dieser Bereich ist die Zielzone.

Wenn Sie die gewünschten Bereiche ausgewählt haben, drücken Sie wieder EINGABE, um die Session zu beenden.

### 3. Erfassungsrichtung

Wählen Sie mit dem Shuttle-Ring die Erfassungsrichtung der Meldefunktion: Aus, Oben, Unten, Links oder Rechts.

### 4. Dauer

Wählen Sie einen bestimmten Zeitraum für das Auslösen eines Alarms, von 0,0 bis 5,0 Sekunden.

Bei der Einstellung "0,0 Sekunden" beginnt der EDVR mit der Meldung sofort nach Beginn der Bewegung. Bei der Einstellung "5,0 Sekunden" beginnt der EDVR mit der Meldung 5 Sekunden nach Beginn der noch andauernden Bewegung.

## 5. Groesse

Bestimmt die Größe der gemeldeten Ziele zwischen 1H1B und 9H9B.

“H“ bedeutet Höhe und “B“ bedeutet Breite. Wenn Sie eine relativ große Höhe oder Breite wählen, wird der EDVR durch ein sehr kleines Objekt nicht ausgelöst.

## Zurück

Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

## Konfigurieren einer einfachen Bewegungsmeldeaufzeichnung

Zunächst müssen Sie die Alarmeinstellungen konfigurieren, um die Alarmer aktivieren zu können. Konfigurieren Sie die Bewegungsmeldung erst, wenn alle anderen damit zusammenhängenden Parameter zufriedenstellend festgelegt sind. Die Bewegungsmeldung kann konfiguriert werden, ohne dass die anderen Bewegungseinstellungen geändert werden müssen.

## Aktivieren des Bewegungsmodus im Alarめingang-Link

1. Drücken Sie auf der Vorderseite des EDVR die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Hauptmenü.
2. Wählen Sie Option 6 “Erweiterte Einstellungen“ und drücken EINGABE.
3. Wählen Sie Option 1 “Alarめinstellungen“ und drücken EINGABE.
4. Wählen Sie Option 8 “Alarめingang“ und drücken EINGABE.
5. Wählen Sie den Kanal für die Bewegungsmeldung, drücken Sie die rechte (▶) Taste zweimal bis zur Spalte “Bewegung“ und stellen den Bewegungsmodus mit dem Shuttle-Ring auf “Ein“.
6. Wiederholen Sie die obigen Schritte für jeden Kanal, dessen Bewegungsmeldung aktiviert werden soll.
7. Drücken Sie MENÜ zur Rückkehr zum Menü “Alarめinstellungen“.

## Aktivieren des Aufzeichnungsstart-Modus im Alarめausgangs-Link

1. Wählen Sie Option 9 “Alarめausgangs-Link“ und drücken EINGABE.
2. Wählen Sie Option 7 “Aufzeichnungsstart“, drücken Sie die rechte (▶)Taste zweimal bis zur Spalte “Bewegung“ und stellen den Bewegungsmodus mit dem Shuttle-Ring auf “Ja“.

## Abschließendes Speichern der Einstellungen

1. Drücken Sie die Taste MENÜ viermal, um das Hauptmenü aufzurufen. Der Cursor sollte über der Menüoption “Menü verlassen“ ruhen.
2. Drücken Sie die Taste EINGABE zum Verlassen des Menüs.
3. Drücken Sie EINGABE erneut, um die Änderungen zu speichern.

## Konfigurieren einer erweiterten Bewegungsmeldeaufzeichnung

### Einstellen der Zielzone auf einen begrenzten Bewegungsmeldebereich

1. Drücken Sie die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Hauptmenü.
2. Wählen Sie Option 6 “Erweiterte Einstellungen“ und drücken EINGABE.
3. Wählen Sie Option 3 “Bewegungseinstellungen“ und drücken EINGABE.
4. Wählen Sie den gewünschten Kanal und drücken EINGABE. In der unteren rechten Ecke erscheint nun ein Rechteck mit Punkten. Die Punkte zeigen an, dass der Bereich für die Bewegungsmeldung aktiviert ist.
5. Drücken Sie die Taste AUFRUFEN und gleichzeitig die Links/Rechts-Tasten (◀, ▶) zur Steuerung von Cursor A.
6. Drücken Sie die Sequenztaste und gleichzeitig die Links/Rechts-Tasten (◀, ▶) zur Steuerung von Cursor B.
7. Drücken Sie die Taste AUFRUFEN und gleichzeitig die Aufwärts/Abwärts-Tasten (▲, ▼) zur Steuerung von Cursor A.
8. Drücken Sie die Sequenztaste und gleichzeitig die Aufwärts/Abwärts-Tasten (▲, ▼) zur Steuerung von Cursor B.

9. Verkleinern Sie das Rechteck auf die Größe des Bereichs, der für die Bewegungsmeldung aktiviert oder deaktiviert werden soll.
10. Drücken Sie die Taste EINGABE, um jeden Punkt innerhalb dieses Bereichs in ein x umzuändern. Der Bereich innerhalb des Rechtecks ist nun deaktiviert.
11. Wiederholen Sie die obigen Schritte für jeden Bereich, der aktiviert bzw. deaktiviert werden soll.

#### Hinweise

- Mit wiederholtem Druck auf die Taste EINGABE wird jeder Bereich durch drei Modi geführt: aktivieren, deaktivieren, umschalten. (Alle aktivierten Unterbereiche werden deaktiviert, und alle deaktivierten Unterbereiche werden aktiviert.)
- Drücken Sie die Taste MENÜ, dann EINGABE, um die Einstellungen anzuzeigen.
- Dieses Verfahren kann, falls nötig, für jeden Punkt angewandt werden.

### Zielzone

Die Einstellung "Manuell" gestattet das Konfigurieren eines jeden Bereichs gemäß obigen Schritten.

Mit der Einstellung "Auto(matisch)" erfasst das System eine Bewegung und aktiviert den erfassten Bewegungsbereich. Um mit dieser Einstellung vertraut zu werden, stellen Sie eine Kamera neben dem EDVR, auf dem dieses Menü angezeigt ist, auf. Deaktivieren Sie den ganzen Bereich und bewegen dann Ihre Hand vor der Kamera. Die erfasste Bewegung aktiviert die Punkte.

### Spurerkennung

Stellen Sie die Werte mit dem Shuttle-Ring auf "Oben", "Unten", "Links" oder "Rechts" ein, um anzugeben, welche Bewegungsrichtung erfasst werden soll. Soll z.B. in einem Lebensmittelgeschäft aufgezeichnet werden, wenn jemand den Laden betritt, nicht jedoch, wenn jemand den Laden verlässt, dann stellen Sie die Erfassungsrichtung auf "Oben", wenn die auf die Tür gerichtete Kamera oben ist.

### Verborgene Kamera

Rufen Sie folgendes Menü auf und stellen jeden Kanal (jede Kamera) auf "Ein" für "Verborgene", oder auf "Aus" für „Nicht verborgen“ ein.

<p><b>Erweiterte Einst.</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1 Alarmeinstell.</td><td>Eingabe</td></tr> <tr><td>2 Aufzeichn.einst.</td><td>Eingabe</td></tr> <tr><td>3 Beweg.einstell.</td><td>Eingabe</td></tr> <tr style="background-color: yellow;"><td>4 Kamera Verborgene</td><td>Eingabe</td></tr> <tr><td>5 Betriebssperren</td><td>Eingabe</td></tr> <tr><td>6 Kommunikation</td><td>Eingabe</td></tr> <tr><td>7 Festplatten-Setup</td><td>Eingabe</td></tr> <tr><td>8 Zeitplan</td><td>Eingabe</td></tr> <tr><td>9 Kuppel-Einstellungen</td><td>Eingabe</td></tr> <tr><td>Zurück</td><td></td></tr> </table> <p>Menü: Beenden Eingabe: Auswählen ▲/▼: item (Option)</p>	1 Alarmeinstell.	Eingabe	2 Aufzeichn.einst.	Eingabe	3 Beweg.einstell.	Eingabe	4 Kamera Verborgene	Eingabe	5 Betriebssperren	Eingabe	6 Kommunikation	Eingabe	7 Festplatten-Setup	Eingabe	8 Zeitplan	Eingabe	9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe	Zurück		➤	<p><b>Kamera Verborgene</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr style="background-color: yellow;"><td>CAM1</td><td>On (Ein)</td></tr> <tr><td>CAM2</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM3</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM4</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM5</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM6</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM7</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM8</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM9</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM10</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM11</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM12</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM13</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM14</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM15</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>CAM16</td><td>Off (Aus)</td></tr> <tr><td>Zurück</td><td></td></tr> </table> <div style="margin-top: 10px;"> <p>Menü: Beenden Shuttle: value (Wert) ▲/▼: item (Option)</p>  </div>	CAM1	On (Ein)	CAM2	Off (Aus)	CAM3	Off (Aus)	CAM4	Off (Aus)	CAM5	Off (Aus)	CAM6	Off (Aus)	CAM7	Off (Aus)	CAM8	Off (Aus)	CAM9	Off (Aus)	CAM10	Off (Aus)	CAM11	Off (Aus)	CAM12	Off (Aus)	CAM13	Off (Aus)	CAM14	Off (Aus)	CAM15	Off (Aus)	CAM16	Off (Aus)	Zurück	
1 Alarmeinstell.	Eingabe																																																							
2 Aufzeichn.einst.	Eingabe																																																							
3 Beweg.einstell.	Eingabe																																																							
4 Kamera Verborgene	Eingabe																																																							
5 Betriebssperren	Eingabe																																																							
6 Kommunikation	Eingabe																																																							
7 Festplatten-Setup	Eingabe																																																							
8 Zeitplan	Eingabe																																																							
9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe																																																							
Zurück																																																								
CAM1	On (Ein)																																																							
CAM2	Off (Aus)																																																							
CAM3	Off (Aus)																																																							
CAM4	Off (Aus)																																																							
CAM5	Off (Aus)																																																							
CAM6	Off (Aus)																																																							
CAM7	Off (Aus)																																																							
CAM8	Off (Aus)																																																							
CAM9	Off (Aus)																																																							
CAM10	Off (Aus)																																																							
CAM11	Off (Aus)																																																							
CAM12	Off (Aus)																																																							
CAM13	Off (Aus)																																																							
CAM14	Off (Aus)																																																							
CAM15	Off (Aus)																																																							
CAM16	Off (Aus)																																																							
Zurück																																																								

#### Hinweis

Für das Menü Kamera verborgene gilt Folgendes: Optionen CAM5 bis CAM9 nur für die EDVR-Modelle 9CH und 16CH vorgesehen, und Optionen CAM10 bis CAM16 sind nur für das EDVR-Modell 16CH vorgesehen.

## Betriebssperren

Sie können fünf Arten von Sperren konfigurieren:

Erweiterte Einst.		Betriebssperren	
1 Alarめinstell.	Eingabe	1 Sperre - Vord. Tasten	Aus
2 Aufzeichn.einst.	Eingabe	2 RS-232-Sperre	Aus
3 Beweg.einstell.	Eingabe	3 Wiedergabesperre	Aus
4 Kamera Verborgen	Eingabe	4 Aufz.tastensperre	Aus
5 Betriebssperren	Eingabe	5 Netzwerksperre	Aus
6 Kommunikation	Eingabe	Zurück	
7 Festplatten-Setup	Eingabe		
8 Zeitplan	Eingabe		
9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe		
Zurück			
Menü: Beenden		Menü: Beenden	
Eingabe: Auswählen		Shuttle: value (Wert)	
▲/▼: item (Option)		▲ / ▼: item (Option)	

### 1. Sperre - Vord. Tasten

Wählen Sie "Ein" zum Aktivieren und "Aus" zum Deaktivieren der Sperre.

### 2. RS232-Sperre

Wählen Sie "Ein" zum Aktivieren und "Aus" zum Deaktivieren der Sperre.

### 3. Wiedergabesperre

Wählen Sie "Ein" zum Aktivieren der Sperre und "Aus" zum Aktivieren des Zugangs zu den verschiedenen Playback-Funktionen.

### 4. Aufz.tastensperre

Wählen Sie "Ein" zum Aktivieren und "Aus" zum Deaktivieren der Sperre.

### 5. Netzwerksperre

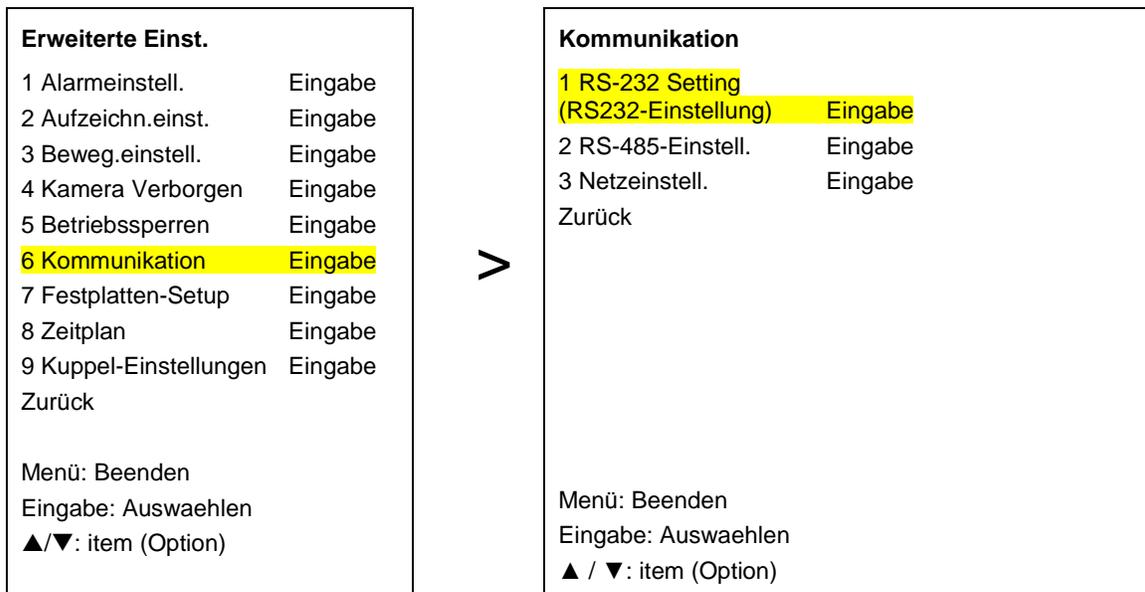
Wählen Sie "Ein" zum Aktivieren der Sperre und "Aus" zum Aktivieren des Zugriffs auf den Ethernet-Kommunikationsport.

### Zurück

Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

## Kommunikation

Im folgenden Menü können Sie drei Einstellungen für den Kommunikationsport konfigurieren: "RS232", "RS485" und "Netzwerk".



### 1. RS232-Einstellung

Sie können einen ID-Code (eine beliebige Zahl zwischen 0 und 9999) verwenden oder zwischen 8 verschiedenen Baudraten wählen: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 oder 115200).

### 2. RS-485-Einstell.

Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- "ID-Code": Eine beliebige Zahl zwischen 0 und 9999
- "Baudrate": 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 oder 115200
- "Masterzeit": Ein- oder ausschalten
- "Zurück": Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück

### 3. Netzeinstell.

Mit dieser Option werden die Ethernet-Kommunikationseinstellungen konfiguriert. Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn der EDVR an ein Netzwerk angeschlossen wird.

**Hinweis:** Zum Konfigurieren dieser Einstellung sollten Sie sich an einen qualifizierten EDV-Experten wenden.

<p><b>Kommunikation</b></p> <p>1 RS-232 Setting (RS232-Einstellung) Eingabe</p> <p>2 RS-485-Einstell. Eingabe</p> <p><b>3 Netzeinstell. Eingabe</b></p> <p>Zurück</p> <p>Menü: Beenden Eingabe: Auswählen ▲ / ▼: item (Option)</p>	➤	<p><b>Netzeinstell.</b></p> <p><b>1 DHCP Aus</b></p> <p>2 IP-Adresse 192.168.001.001</p> <p>3 Subnetzmaske 255.255.255.000</p> <p>4 Gateway 192.168.001.254</p> <p>5 DNS-Adresse 168.095.001.001</p> <p>6 HTTP-Port 00080</p> <p>7 Geraetenname EDVR</p> <p>8 Liveaufloesung CIF</p> <p>9 Benutzereinstellung. Eingabe</p> <p>10 DDNS-Einstellungen Eingabe</p> <p>Zurück</p> <p>Menü: Beenden Shuttle: value (Wert) ◀ / ▶ / Jog: Bewegen ▲ / ▼: item (Option)</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 1. DHCP

“Ein“ aktiviert oder “Aus“ deaktiviert die DHCP-Kommunikationsfunktion. Falls Zugriff auf einen DHCP-Server vorhanden ist, kann der EDVR automatisch eine IP-Adresse einholen, wenn der DHCP-Wert auf “Ein“ gestellt ist.

#### 2. IP-Adresse

Wenn die Option 1 “DHCP“ im Menü “Netzwerkeinstellungen“ auf “Aus“ gestellt ist, kann die IP-Adresse manuell bearbeitet werden.

#### 3. Subnetzmaske

Wenn die Option 1 “DHCP“ im Menü “Netzwerkeinstellungen“ auf “Aus“ gestellt ist, kann die IP-Maske manuell bearbeitet werden.

#### 4. Gateway

Wenn die Option 1 “DHCP“ im Menü “Netzwerkeinstellungen“ auf “Aus“ gestellt ist, kann das Gateway manuell bearbeitet werden.

#### 5. DNS-Adresse

Die DNS-IP-Adresse kann manuell bearbeitet werden.

#### 6. HTTP-Port

Die Option “HTTP PORT“ ermöglicht das Einstellen der http-Port-Nummer von 1 bis 65535.

#### Hinweise

- Optionen 2-5 dienen zur Konfiguration der Ethernet-Kommunikationseinstellungen. Die Konfiguration dieser Einstellungen ist erforderlich, um eine Netzwerkverbindung herstellen zu können. Wenden Sie sich diesbezüglich an einen qualifizierten MIS-Experten.

- Wenn nur ein EDVR an einen Computer oder ein LAN angeschlossen ist, können Sie dem EDVR eine IP-Adresse zuweisen. Es stehen z.B. EDVR-IP-Adressen von 192.168.1.1 bis 192.168.1.255 zur Verfügung, und Sie können eine beliebige Adresse auswählen und zuweisen. Dabei ist es nicht nötig, die Masken- und Gateway-Werte einzustellen. Diese Einstellungen können mit den vorgegebenen Werten übernommen werden.
- Wenn ein EDVR an ein WAN angeschlossen ist, müssen Sie eine nur einmal ausgegebene, permanente IP-Adresse einholen und die Masken- und Gateway-Werte Ihrer Netzwerkarchitektur entsprechend konfigurieren. Sollten Sie Fragen bezüglich dieser Einstellungen haben, wenden Sie sich an einen qualifizierten MIS-Experten oder an Ihren ISP.
- Bei Verbindung mit einem Netzwerk muss jedem verbundenen EDVR eine einmalige IP vom gleichen Klassentyp wie Ihre Netzwerkadresse zugewiesen werden. IP-Adressen werden als vier Zahlensätze geschrieben, die durch Punkte getrennt sind, z.B. 192.168.1.1. Wenn das verbundene Netzwerk als Klasse C identifiziert ist, müssen die ersten drei Zahlensätze der EDVR-IP-Adresse die gleichen sein wie die der Netzwerkadresse. Wenn das verbundene Netzwerk als Klasse B identifiziert ist, müssen die ersten zwei Zahlensätze der EDVR-IP-Adresse die gleichen sein wie die der Netzwerkadresse. Sollten Sie Fragen bezüglich dieser Einstellungen haben, wenden Sie sich an einen qualifizierten MIS-Experten oder an Ihren ISP.

## 7. Gerätename

Der vorgegebene Gerätename ist **EDVR**.

## 8. Liveauflösung

Beim Zugriff auf den EDVR von Ihrem PC aus über einen Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer können Sie mit dieser Einstellung einen von 3 Modi für Live-Bilder auf Ihrem PC-Monitor wählen:

**Half D1:** Die maximale Auflösung für die Videoaufzeichnung beträgt 720 x 240 Pixel (NTSC) oder 720 x 288 Pixel (PAL).

**CIF:** Die maximale Auflösung für die Videoaufzeichnung beträgt 352 x 240 Pixel (NTSC) oder 352 x 288 Pixel (PAL).

**QCIF:** Quarter CIF. Die maximale Auflösung für die Videoaufzeichnung beträgt 160 x 120 Pixel (NTSC) oder 160 x 144 Pixel (PAL).

## 9. Benutzereinstellung.

Beim Zugriff auf den EDVR über einen Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer muss sich der Benutzer mit einem Benutzer- (Ansichts-) Namen und einem Kennwort anmelden. Ein Benutzer, der auf den EDVR mit dem Admin-Namen und -Kennwort zugreift, verfügt über sämtliche Privilegien zum Ändern aller EDVR-Einstellungen (weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 7). Die Privilegien eines Benutzers, der sich mit einem Ansichtsnamen und Kennwort anmeldet, sind auf das Aufrufen von Video begrenzt.

**Admin-Name:** Der vorgegebene Admin-Name ist **ADMIN**.

**Admin-Kennwort:** Das vorgegebene Admin-Kennwort ist **9999**.

**Ansichtsname:** Der vorgegebene Ansichts- (Benutzer-) Name ist **VIEWER**.

**Ansichtskennwort:** Das vorgegebene Ansichts- (Benutzer-) kennwort ist **0000**.

### Hinweis

Beim Zugriff auf den EDVR über einen Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer muss sich der Benutzer mit dem Benutzernamen und -kennwort anmelden. Ein Benutzer, der sich mit dem Admin-Namen und -Kennwort anmeldet, verfügt über sämtliche Privilegien und kann selbst die EDVR-Einstellungen ändern. Die Privilegien eines Benutzers, der sich auf dem EDVR mit einem Ansichtsnamen und -kennwort anmeldet, sind auf das Aufrufen von Video begrenzt. Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf den Abschnitt „Benutzen eines Web Browsers“ auf Seite 94.

## 10. DDNS-Einstellungen

DDNS (Dynamic Domain Name System) ist eine von einem amerikanischen Unternehmen zur Verfügung gestellte Funktion. Weitere Informationen siehe [www.dyndns.com](http://www.dyndns.com).

**DDNS-Modus:** **Ein** oder **Aus**. Damit werden die DDNS-Funktionen aktiviert oder deaktiviert.

**Hostname:** Der vorgegebene Host-Name ist **EDVR.DYNDNS.ORG**

**Benutzername:** Der vorgegebene Benutzername ist **guest**.

**Kennwort:** Das vorgegebene Kennwort ist **0000**.

## Zurück

Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

## Festplatten-Setup

Im Menü "Festplattenkonfiguration" können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

<b>Erweiterte Einst.</b>		<b>Festplatten-Setup</b>	
1 Alarmeinstell.	Eingabe	<b>1 Festplatte voll</b>	<b>Neu schr.</b>
2 Aufzeichn.einst.	Eingabe	2 Tage Datenspeich. Festpl.	Kein Loesch.
3 Beweg.einstell.	Eingabe	3 HDD1 Neu formatieren	Eingabe
4 Kamera Verborgen	Eingabe	4 HDD2 Neu formatieren	Eingabe
5 Betriebssperren	Eingabe	5 CD neu formatieren	Eingabe
6 Kommunikation	Eingabe	6 SD-Karte neu form.	Eingabe
<b>7 Festplatten-Setup</b>	<b>Eingabe</b>	Zurück	
8 Zeitplan	Eingabe		
9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe	>	
Zurück			HD1 Model (HD1-Modell): ST320014A
			HD2 Model (HD2-Modell):
			CD Model (CD-Modell): ASUS CRW-5232AX
			1.0
Menü: Beenden			Menü: Beenden
Eingabe: Auswählen			Shuttle: value (Wert)
▲/▼: item (Option)			▲ / ▼ / Cam1~6: item (Option)

### 1. Festplatte voll

Mit dieser Option wird festgelegt, wie der EDVR seine Speichermedien (Festplatten) benutzt, wenn eine Festplatte voll ist.

"Überschreiben": Wenn die Festplatte voll ist, zeichnet das Gerät weiter auf und beginnt mit dem Überschreiben der ältesten Daten.

"Stopp": Wenn die Festplatte voll ist, stoppt das Gerät den Aufzeichnungsvorgang.

### 2. Verbleib (in Tagen) von Daten auf der Festplatte

Wählen Sie entweder einen Tag (eine beliebige Zahl zwischen 07 und 99 TAGEN) oder "Nein, löschen".

### 3. HDD1 Neu formatieren

Mit dieser Option können Sie alle Daten im HDD1 löschen. Sie müssen das voreingestellte Kennwort eingeben, bevor Sie die Daten löschen können. Das vorgegebene Kennwort lautet **9999**.

### 4. HDD2 Neu formatieren

Mit dieser Option können Sie alle Daten im HDD2 löschen. Sie müssen das voreingestellte Kennwort eingeben, bevor Sie die Daten löschen können. Das vorgegebene Kennwort lautet **9999**.

### 5. CD neu formatieren

Ermöglicht das Löschen der CD, sofern sie überschreibbar ist.

### 6. SD-Karte neu form.

Ermöglicht das Löschen der SD-Karte. Um diesen Vorgang auszuführen, müssen Sie Ihre Wahl bestätigen. Rufen Sie das Menü "SD-Karte formatieren" auf und wählen "Ja" zum Löschen aller Daten auf der SD-Karte, oder "Nein", um keinen Löschvorgang auszuführen.

### Zurück

Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

## Zeitplan

Im Menü "Zeitplan-Einstellungen" können Sie bis zu 8 Zeitpläne konfigurieren. Mit einem Zeitplan können die Aufzeichnungseinstellungen wie auch die Alarmeinstellungen zu bestimmten Zeiten geändert werden. Stellen Sie Alarm-, Aufzeichnungs- und Bewegungspräferenzen ein, die die normalen Alarm-, Aufzeichnungs- und Bewegungseinstellungen während dieser zeitlich festgelegten Aufzeichnungsperiode außer Kraft setzen. Mit dem Shuffle-Ring wählen Sie "Aktivieren" oder "Deaktivieren" für jeden Zeitplan.

### Hinweis

Falls Konflikte zwischen den Zeitplänen bestehen, hat ein Zeitplan mit einer niedrigeren Nummer Priorität vor einem Zeitplan mit einer höheren Nummer. Wenn z.B. ein Konflikt zwischen Zeitplan 1 und 2 besteht, benutzt der EDVR die Werte in Zeitplan 1.

Erweiterte Einst.		Zeitplaneinstellungen	
1 Alarmeinstell.	Eingabe	<b>1 Zeitplan1</b>	Aktivieren Eingabe
2 Aufzeichn.einst.	Eingabe	2 Zeitplan2	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
3 Beweg.einstell.	Eingabe	3 Zeitplan3	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
4 Kamera Verborgen	Eingabe	4 Zeitplan4	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
5 Betriebssperren	Eingabe	5 Zeitplan5	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
6 Kommunikation	Eingabe	6 Zeitplan6	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
7 Festplatten-Setup	Eingabe	7 Zeitplan7	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
<b>8 Zeitplan</b>	<b>Eingabe</b>	8 Zeitplan8	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
9 Kuppel-Einstellungen	Eingabe	Zurück	
Zurück		Menü: Beenden	
Menü: Beenden		Eingabe: Auswählen	
Eingabe: Auswählen		Shuttle: value (Wert)	
▲/▼: item (Option)		▲/▼: item (Option)	

Auf der Seite "Zeitplan-Einstellungen" stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Zeitplaneinstellungen		Zeitplaneinstellungen	
<b>1 Zeitplan1</b>	Aktivieren Eingabe	<b>1 Datum</b>	Taeglich
2 Zeitplan2	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	2 Startzeit	0:00 Uhr
3 Zeitplan3	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	3 Endzeit	0:00 Uhr +
4 Zeitplan4	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	4 Aufz. starten	Ja
5 Zeitplan5	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	5 Alarmeinstell.	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
6 Zeitplan6	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	6 Aufzeichn.einst.	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
7 Zeitplan7	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	7 Beweg.einstell.	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
8 Zeitplan8	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	Zurück	
Zurück		Menü: Beenden	
Menü: Beenden		Eingabe: Auswählen	
Eingabe: Auswählen		Shuttle: value (Wert)	
▲/▼: item (Option)		▲/▼/Cam1~7: item (Option)	

Sie können auf der Seite "Zeitplaneinstellungen" aus acht verschiedenen Zeitplänen wählen, für die jeweils derselbe Einstellungsprozess gilt. Diesen müssen Sie zunächst aktivieren, indem Sie statt "Deaktivieren" die Option "Aktivieren" wählen und anschließend die entsprechende Eingabeoption wählen und auf der Vorderseite des Geräts die Eingabetaste drücken, um die ausgewählte Einstellungsseite für Ihre Zeitplan einzugeben. Die Einstellungsseite weist dasselbe Format wie alle anderen Zeitpläne aus (wie nachfolgend beschrieben):

## 1. Datum

Sie können einen einzelnen Tag, eine Standard-Geschäftswoche (Mo - Fr) oder jeden Tag auswählen.

## 2. Startzeit

Die Uhrzeit, zu der ein Zeitplan beginnt.

## 3. Endzeit

Die Uhrzeit, zu der ein Zeitplan endet.

## 4. Aufz. starten

Diese Funktion kann über "Ja" aktiviert und über "Nein" deaktiviert werden. Die Aufzeichnung wird gemäß den von Ihnen gemachten Datums- und Uhrzeitangaben ausgeführt.

## 5. Alarmeinstell.

Verwenden Sie den Shuttle-Ring, um entweder "Aktivieren" oder "Deaktivieren" auszuwählen und die Einstellungen für diesen Zeitplan zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Wenn Sie "Deaktivieren" wählen, werden während der geplanten Zeit keine Änderungen an den Alarmeinstellungen vorgenommen.

Während des festgelegten Zeitplans können Sie die normale Alarmeinstellung mit einer anderen Alarmeinstellung überschreiben. Drücken Sie die Taste EINGABE zum Zugriff auf die Seite "Alarmeinstellungen". Hier können Sie die verschiedenen mit Alarmen zusammenhängenden Funktionen einstellen. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Abschnitt "Alarmeinstellungen" auf Seite 47 **Error! No bookmark name given..**

## 6. Aufzeichn.einst.

Verwenden Sie den Shuttle-Ring, um entweder "Aktivieren" oder "Deaktivieren" auszuwählen und die Einstellungen für diesen Zeitplan zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Wenn Sie "Deaktivieren" wählen, werden während der geplanten Zeit keine Änderungen an den Aufzeichnungseinstellungen vorgenommen.

Für den festgelegten Zeitplan können Sie die Qualität und Rate der festgelegten Aufzeichnung festlegen und damit die normalen Aufzeichnungseinstellungen überschreiben. Drücken Sie die Taste EINGABE zum Zugriff auf die Seite "Aufzeichnungseinstellungen". Sie können auch die Bewegungsmeldung und andere Funktionen einstellen. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Abschnitt "Aufzeichnungseinstellungen" auf Seite 49 **Error! No bookmark name given..**

## 7. Beweg.einstell.

Verwenden Sie den Shuttle-Ring, um entweder "Aktivieren" oder "Deaktivieren" auszuwählen und die Einstellungen für diesen Zeitplan zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Wenn Sie "Deaktivieren" wählen, werden während der geplanten Zeit keine Änderungen an den Bewegungseinstellungen vorgenommen.

Für jeden einzelnen Kanal können während des festgelegten Zeitplans die normalen Bewegungseinstellungen mit einer separaten Bewegungsmeldungseinstellung überschrieben werden. Drücken Sie die Taste EINGABE zum Zugriff auf die Seite "Bewegungseinstellungen". Für weitere Informationen verweisen wir auf den Abschnitt "Bewegungseinstellungen" auf Seite 50 **Error! No bookmark name given..**

## Zurück

Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

## Zeitplankonfigurierung – Beispiele

1. Konfigurieren Sie einen Zeitplan, um mit dem Aufzeichnen mit der globalen normalen Aufzeichnungsrate (Hauptmenü > “Schnelleinstellungen”) direkt nach dem Einrichten zu beginnen. Setzen Sie das Aufzeichnen während des geplanten Zeitraums fort, ohne die Aufzeichnungsraten zu ändern.

Zeitplaneinstellungen		Zeitplaneinstellungen	
1 Zeitplan1	<b>Aktivieren</b> Eingabe	1 Datum	Taeglich
2 Zeitplan2	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	2 Startzeit	14:00 Uhr
3 Zeitplan3	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	3 Endzeit	18:00:00 Uhr
4 Zeitplan4	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	4 Aufz. starten	<b>Ja</b>
5 Zeitplan5	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	5 Alarめinstell.	Deakt. Eingabe
6 Zeitplan6	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	6 Aufzeichn.einst.	Deakt. Eingabe
7 Zeitplan7	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	7 Beweg.einstell.	Deakt. Eingabe
8 Zeitplan8	Deaktivieren <b>Eingabe</b>	Zurück	
Zurück			
Menü: Beenden		Menü: Beenden	
Eingabe: Auswaehlen		Eingabe: Auswaehlen	
Shuttle: value (Wert)		Shuttle: value (Wert)	
▲ / ▼: item (Option)		▲ / ▼: item (Option)	



2. Konfigurieren Sie einen Zeitplan, um die normale Aufzeichnungsrate während des geplanten Zeitraums in eine für diesen Zeitplan spezifische Rate zu ändern.

**Zeitplaneinstellungen**

1 **Zeitplan1**      **Aktivieren** Eingabe

2 Zeitplan2      Deaktivieren **Eingabe**

3 Zeitplan3      Deaktivieren **Eingabe**

4 Zeitplan4      Deaktivieren **Eingabe**

5 Zeitplan5      Deaktivieren **Eingabe**

6 Zeitplan6      Deaktivieren **Eingabe**

7 Zeitplan7      Deaktivieren **Eingabe**

8 Zeitplan8      Deaktivieren **Eingabe**

Zurück

Menü: Beenden  
Eingabe: Auswählen  
Shuttle: value (Wert)  
▲ / ▼: item (Option)



**Zeitplaneinstellungen**

1 Datum              Taeglich

2 Startzeit            14:00 Uhr

3 Endzeit              18:00:00 Uhr

4 Aufz. starten              **Ja**

5 Alarmeinstell.      Deakt.      Eingabe

6 **Aufzeichn.einst.**      **Aktiv.**      Eingabe

7 Beweg.einstell.      Deakt.      Eingabe

Zurück

Menü: Beenden  
Eingabe: Auswählen  
Shuttle: value (Wert)  
▲ / ▼: item (Option)

**Zeitplaneinstellungen**

1 Datum              Taeglich

2 Startzeit            14:00 Uhr

3 Endzeit              18:00:00 Uhr

4 Aufz. starten              **Ja**

5 Alarmeinstell.      Deakt.      Eingabe

6 **Aufzeichn.einst.**      **Aktiv.**      **Eingabe**

7 Beweg.einstell.      Deakt.      Eingabe

Zurück

Menü: Beenden  
Eingabe: Auswählen  
Shuttle: value (Wert)  
▲ / ▼: item (Option)



**Aufzeichn.einst.**

1 Aufzeichn.qualitaet              Eingabe

2 **Normale Aufzeichn.rate**              **30 F/S**

Zurück

Menü: Beenden  
Eingabe: Auswählen  
Shuttle: value (Wert)  
▲ / ▼: item (Option)

3. Konfigurieren Sie einen Zeitplan, um nur während des geplanten Zeitraums und beim Auslösen eines Sensoralarms aufzuzeichnen.

#### Hinweis

Standardmäßig sind "Alarমেingangslink", "Sensor" und "Videoverlust" für alle Kameras auf "Ein" gesetzt, so dass Sie die Einstellungen für den Alarমেingangslink nicht ändern müssen. Wenn Sie einige dieser Optionen auf "Aus" gesetzt haben, müssen Sie sie bei Bedarf wieder aktivieren. Beachten Sie für das Einschalten Beispiel 4 für den Bewegungsalarm. Bei diesem Beispiel ist der Eingabelink für alle Kameras standardmäßig auf "Aus" gesetzt.

Zeitplaneinstellungen	
1 Zeitplan1	<b>Aktivieren</b> Eingabe
2 Zeitplan2	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
3 Zeitplan3	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
4 Zeitplan4	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
5 Zeitplan5	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
6 Zeitplan6	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
7 Zeitplan7	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
8 Zeitplan8	Deaktivieren <b>Eingabe</b>
Zurück	
Menü: Beenden	
Eingabe: Auswählen	
Shuttle: value (Wert)	
▲ / ▼: item (Option)	



Zeitplaneinstellungen	
1 Datum	Täglich
2 Startzeit	14:00 Uhr
3 Endzeit	18:00:00 Uhr
4 Aufz. starten	<b>Nein</b>
5 <b>Alarमेinstell.</b>	<b>Aktiv.</b> Eingabe
6 Aufzeichn.einst.	Deakt. Eingabe
7 Beweg.einstell.	Deakt. Eingabe
Zurück	
Menü: Beenden	
Eingabe: Auswählen	
Shuttle: value (Wert)	
▲ / ▼: item (Option)	

Zeitplaneinstellungen	
1 Datum	Täglich
2 Startzeit	14:00 Uhr
3 Endzeit	18:00:00 Uhr
4 Aufz. starten	<b>Nein</b>
5 <b>Alarमेinstell.</b>	<b>Aktiv.</b> <b>Eingabe</b>
6 Aufzeichn.einst.	Deakt. Eingabe
7 Beweg.einstell.	Deakt. Eingabe
Zurück	
Menü: Beenden	
Eingabe: Auswählen	
Shuttle: value (Wert)	
▲ / ▼: item (Option)	



Alarमेinstell.	
1 Alarمدauer	30 SEK
2 Vor-Alarm	Ein
3 <b>Alarماufzeichn.rate</b>	<b>60 F/S</b>
4 Alarماufzeichn.modus	Eingabe
5 Alarماufzeichnungsqualität	Eingabe
6 Alarমেingangslink	Eingabe
7 Alarماusgangslink	Eingabe
Zurück	
Menü: Beenden	
Eingabe: Auswählen	
Shuttle: value (Wert)	
▲ / ▼: item (Option)	

Alarमेinstell.

Alarماusgangslink

			Sensor	V-Verlust	Bewegung
1 Alarmdauer	30 SEK	1 Alarm Aus1	Ja	Nein	Nein
2 Vor-Alarm	Ein	2 Alarm Aus2	Nein	Ja	Nein
3 Alarmaufzeichn.rate	<b>60 F/S</b>	3 Alarm Aus3	Nein	Nein	Ja
4 Alarmaufzeichn.modus	Eingabe	4 Summer	Ja	Ja	Ja
5 Alarmaufzeichnungsqualität	Eingabe	5 Hauptanzeige	Ja	Ja	Ja
6 Alarmeingangslink	Eingabe	6 Anzeige aufrufen	Ja	Ja	Ja
<b>7 Alarmausgangslink</b>	Eingabe	<b>7 Aufz. starten</b>	<b>Ja</b>	Nein	Nein
Zurück		8 Vollbild aufr.	Nein	Nein	Nein
		Zurück			
Menü: exit		Menü: Beenden			
Eingabe: select		Shuttle: value (Wert)			
Shuttle: value (Wert)		◀ / ▶: Bewegen			
▲ / ▼: item (Option)		▲ / ▼: item (Option)			

4. Konfigurieren Sie einen Zeitplan, um nur während des geplanten Zeitraums und beim Auslösen eines Sensoralarms auf CAM1 aufzuzeichnen.

**Zeitplaneinstellungen**

1 Zeitplan1	<b>Aktivieren</b>	Eingabe
2 Zeitplan2	Deaktivieren	Eingabe
3 Zeitplan3	Deaktivieren	Eingabe
4 Zeitplan4	Deaktivieren	Eingabe
5 Zeitplan5	Deaktivieren	Eingabe
6 Zeitplan6	Deaktivieren	Eingabe
7 Zeitplan7	Deaktivieren	Eingabe
8 Zeitplan8	Deaktivieren	Eingabe

Zurück

Menü: Beenden  
Eingabe: Auswählen  
Shuttle: value (Wert)  
▲ / ▼: item (Option)



**Zeitplaneinstellungen**

1 Datum	Taeglich
2 Startzeit	14:00 Uhr
3 Endzeit	18:00:00 Uhr
4 Aufz. starten	<b>Nein</b>
5 Alarmeinstell.	<b>Aktiv.</b> Eingabe
6 Aufzeichn.einst.	Deakt. Eingabe
7 Beweg.einstell.	Deakt. Eingabe

Zurück

Menü: Beenden  
Eingabe: Auswählen  
Shuttle: value (Wert)  
▲ / ▼: item (Option)



**Zeitplaneinstellungen**

1 Datum	Taeglich
2 Startzeit	14:00 Uhr
3 Endzeit	18:00:00 Uhr
4 Aufz. starten	<b>Nein</b>
5 Alarmeinstell.	<b>Aktiv.</b> Eingabe
6 Aufzeichn.einst.	Deakt. Eingabe
7 Beweg.einstell.	Deakt. Eingabe

Zurück

Menü: Beenden  
Eingabe: Auswählen  
Shuttle: value (Wert)  
▲ / ▼: item (Option)

**Alarmeinstell.**

1 Alarmdauer	30 SEK
2 Vor-Alarm	Ein
3 Alarmaufzeichn.rate	60 <b>F/S</b>
4 Alarmaufzeichn.modus	Eingabe
5 Alarmaufzeichnungsqualität	Eingabe
6 <b>Alarmeingangslink</b>	<b>Eingabe</b>
7 Alarmausgangslink	Eingabe

Zurück

Menü: Beenden  
Eingabe: Auswählen  
Shuttle: value (Wert)  
▲ / ▼: item (Option)

**Alarめinstell.**

1 Alarمدauer	30 SEK
2 Vor-Alarm	Ein
3 Alarماufzeichn.rate	<b>60 F/S</b>
4 Alarماufzeichn.modus	Eingabe
5 Alarماufzeichnungsqualität	Eingabe
<b>6 Alarめingangslink</b>	<b>Eingabe</b>
7 Alarماusgangslink	Eingabe
Zurück	

Menü: Beenden  
 Eingabe: Auswählen  
 Shuttle: value (Wert)  
 ▲ / ▼: item (Option)



**Alarめingangslink**

	Sensor	V-Verlust	Bewegung	Menü: Beenden
CAM1	Ein	Ein	<b>Ein</b>	Shuttle: value (Wert)
CAM2	Ein	Ein	Aus	◀ / ▶: Bewegen
CAM3	Ein	Ein	Aus	▲ / ▼: item (Option)
CAM4	Ein	Ein	Aus	
CAM5	Ein	Ein	Aus	
CAM6	Ein	Ein	Aus	
CAM7	Ein	Ein	Aus	
CAM8	Ein	Ein	Aus	
CAM9	Ein	Ein	Aus	
Zurück				



**Alarめinstell.**

1 Alarمدauer	30 SEK
2 Vor-Alarm	Ein
3 Alarماufzeichn.rate	<b>60 F/S</b>
4 Alarماufzeichn.modus	Eingabe
5 Alarماufzeichnungsqualität	Eingabe
6 Alarめingangslink	Eingabe
<b>7 Alarماusgangslink</b>	<b>Eingabe</b>
Zurück	

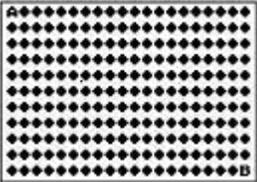
Menü: Beenden  
 Eingabe: Auswählen  
 Shuttle: value (Wert)  
 ▲ / ▼: item (Option)



**Alarماusgangslink-{}-**

	Sensor	V-Verlust	Bewegung
1 Alarm Aus1	Ja	Nein	Nein
2 Alarm Aus2	Nein	Ja	Nein
3 Alarm Aus3	Nein	Nein	Ja
4 Summer	Ja	Ja	Ja
5 Hauptanzeige	Ja	Ja	Ja
6 Anzeige aufrufen	Ja	Ja	Ja
<b>7 Aufz. starten</b>	Nein	Nein	<b>Ja</b>
8 Vollbild aufr.	Nein	Nein	Nein
Zurück			

Menü: Beenden  
 Shuttle: value (Wert)  
 ◀ / ▶: Bewegen  
 ▲ / ▼: item (Option)

<p><b>Zeitplaneinstellungen</b></p> <p>1 Datum                    Taeglich</p> <p>2 Startzeit                14:00 Uhr</p> <p>3 Endzeit                 18:00:00 Uhr</p> <p>4 Aufz. starten            <b>Nein</b></p> <p>5 Alarmeinstell.         <b>Aktiv.</b>    Eingabe</p> <p>6 Aufzeichn.einst.      Deakt.    Eingabe</p> <p><b>7 Beweg.einstell.</b>      <b>Aktiv.</b>    <b>Eingabe</b></p> <p>Zurück</p> <p>Menü: Beenden Eingabe: Auswaehlen Shuttle: value (Wert) ▲ / ▼: item (Option)</p>	Kanal wählen  ➤	<p><b>Zeitplan1 CAM1 Beweg.einst.</b></p> <p>1 Empfindlichkeit      ◐-----■-----.</p> <p>2 Zielzone                Manuell</p> <p>3 Spurerkennung        Aus</p> <p>4 Dauer                    0,0 SEK</p> <p>5 Groesse                 1H1W</p> <p>Zurück</p> <p>Menü: Beenden Shuttle: value (Wert) Jog: item (Option) Eingabe: Akt./Deakti Aufrufen + ▲ / ▼ :     A-Pkt festl Seq + ▲/▼/◀/▶ :     B-Pkt festl x: Bereich deaktivier o: Bereich aktivieren</p> 
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Kuppel-Einstellungen

Wählen Sie dieses Menü für die Protokolleinstellungen der Kamera. Konfigurieren Sie die Einstellungen jeder Kamera gemäß Kameraprotokoll für diesen Kanal.

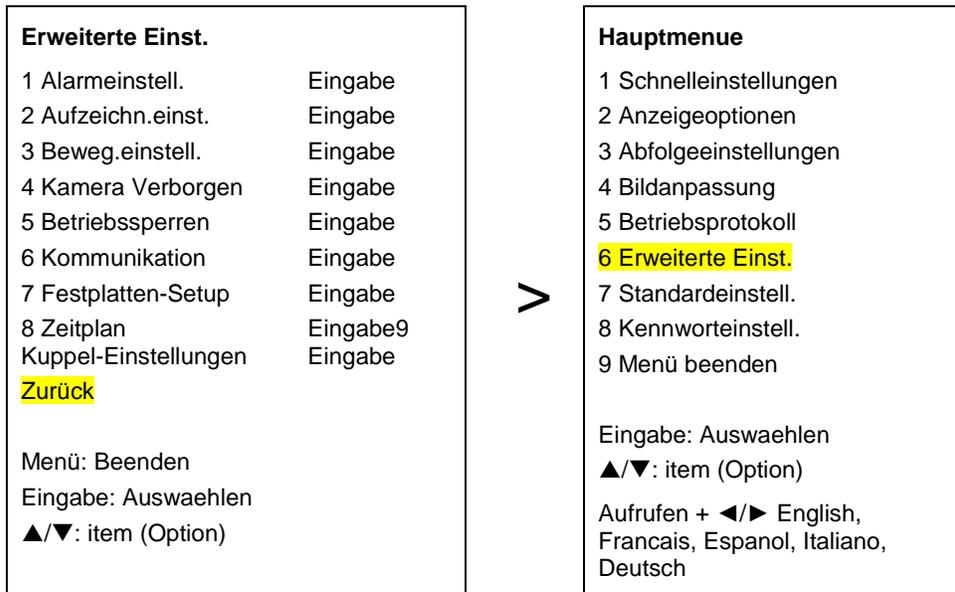
<p><b>Erweiterte Einst.</b></p> <p>1 Alarmeinstell.        Eingabe</p> <p>2 Aufzeichn.einst.      Eingabe</p> <p>3 Beweg.einstell.        Eingabe</p> <p>4 Kamera Verborgen    Eingabe</p> <p>5 Betriebssperren        Eingabe</p> <p>6 Kommunikation        Eingabe</p> <p>7 Festplatten-Setup    Eingabe</p> <p>8 Zeitplan                Eingabe</p> <p><b>9 Kuppel-Einstellungen</b>    <b>Eingabe</b></p> <p>Zurück</p> <p>Menü: Beenden Eingabe: Auswaehlen ▲ / ▼: item (Option)</p>	>	<p><b>Kuppel-Einstellungen</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;">ID</th> <th style="width: 40%;">Protokoll</th> <th style="width: 40%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>CAM1</b></td> <td>1</td> <td>AD422</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CAM2</td> <td>2</td> <td>AD422</td> <td>menu: (Menü) Beenden</td> </tr> <tr> <td>CAM3</td> <td>3</td> <td>AD422</td> <td>shuttle: (Shuttle) value (Wert)</td> </tr> <tr> <td>CAM4</td> <td>1</td> <td>KEINE</td> <td>▲ / ▼: item (Option)</td> </tr> <tr><td>CAM5</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr><td>CAM6</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr><td>CAM7</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr><td>CAM8</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr><td>CAM9</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr><td>CAM10</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr><td>CAM11</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr><td>CAM12</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr><td>CAM13</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr><td>CAM14</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr><td>CAM15</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr><td>CAM16</td><td>1</td><td>KEINE</td><td></td></tr> <tr> <td colspan="4">Zurück</td> </tr> </tbody> </table>		ID	Protokoll		<b>CAM1</b>	1	AD422		CAM2	2	AD422	menu: (Menü) Beenden	CAM3	3	AD422	shuttle: (Shuttle) value (Wert)	CAM4	1	KEINE	▲ / ▼: item (Option)	CAM5	1	KEINE		CAM6	1	KEINE		CAM7	1	KEINE		CAM8	1	KEINE		CAM9	1	KEINE		CAM10	1	KEINE		CAM11	1	KEINE		CAM12	1	KEINE		CAM13	1	KEINE		CAM14	1	KEINE		CAM15	1	KEINE		CAM16	1	KEINE		Zurück			
	ID	Protokoll																																																																								
<b>CAM1</b>	1	AD422																																																																								
CAM2	2	AD422	menu: (Menü) Beenden																																																																							
CAM3	3	AD422	shuttle: (Shuttle) value (Wert)																																																																							
CAM4	1	KEINE	▲ / ▼: item (Option)																																																																							
CAM5	1	KEINE																																																																								
CAM6	1	KEINE																																																																								
CAM7	1	KEINE																																																																								
CAM8	1	KEINE																																																																								
CAM9	1	KEINE																																																																								
CAM10	1	KEINE																																																																								
CAM11	1	KEINE																																																																								
CAM12	1	KEINE																																																																								
CAM13	1	KEINE																																																																								
CAM14	1	KEINE																																																																								
CAM15	1	KEINE																																																																								
CAM16	1	KEINE																																																																								
Zurück																																																																										

### Hinweis

Für das Menü "Dome-Einstellungen" sind Optionen CAM5 bis CAM9 nur für die EDVR-Modelle 9CH und 16CH vorgesehen, und Optionen CAM10 bis CAM16 sind nur für das EDVR-Modell 16CH vorgesehen.

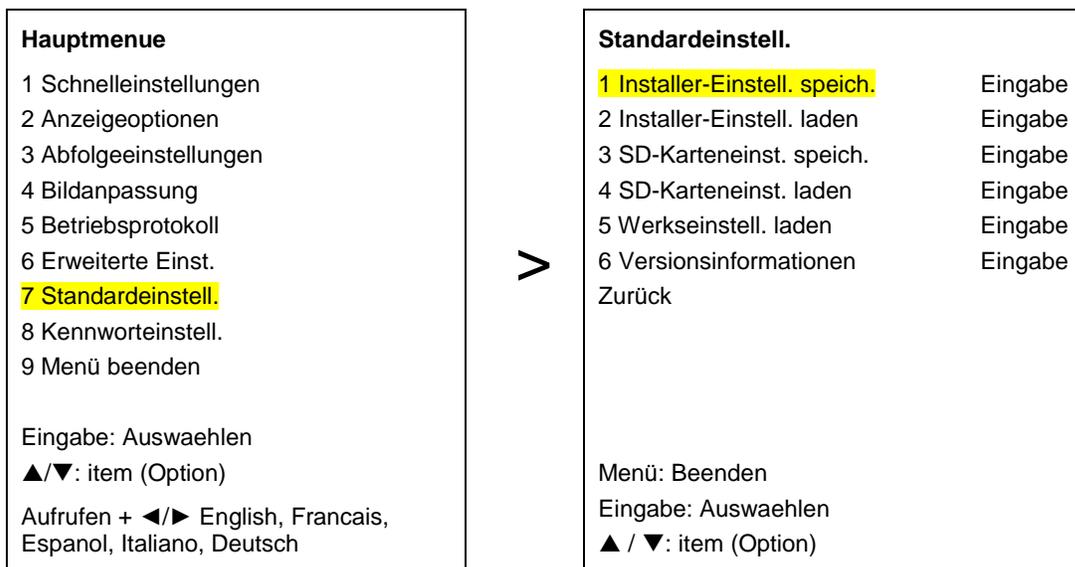
## Zurück

Zum Verlassen der Seite "Erweiterte Einstellungen" wählen Sie "Zurück", um das Hauptmenü aufzurufen.



## Standardeinstell.

Auf dieser Seite können Sie die Standardeinstellungen speichern und erneut laden, sowie Informationen zur Version Ihres EDVR anzeigen.



### 1. Installer-Einstell. speich.

Wählen Sie diese Option zum Speichern der Einstellungen im Gerätepuffer.

## 2. Installer-Einstell. laden

Falls die Einstellungen verändert wurden oder das System falsch eingerichtet wurde, können Sie mit dieser Option wieder zu Ihren vorherigen Einstellungen zurückkehren, sofern die Installationseinstellungen gespeichert wurden (wie oben).

## 3. SD-Karteneinst. speich.

Wenn Sie viele EDVR-Geräte schnell mit den gleichen Einstellungen einrichten wollen, können Sie alle Einstellungen dieses EDVR auf einer SD-Karte speichern (und dann die SD-Karte in die anderen Geräte einlegen - siehe nächsten Punkt).

## 4. SD-Karteneinst. laden

Über diese Option können Sie mit einer SD-Karte sämtliche Einstellungen in einen anderen EDVR laden (siehe vorherigen Punkt).

## 5. Werkseinstell. laden

Auf dieser Seite können Sie die werksseitigen Standardeinstellungen erneut laden.

## 6. Versionsinformationen

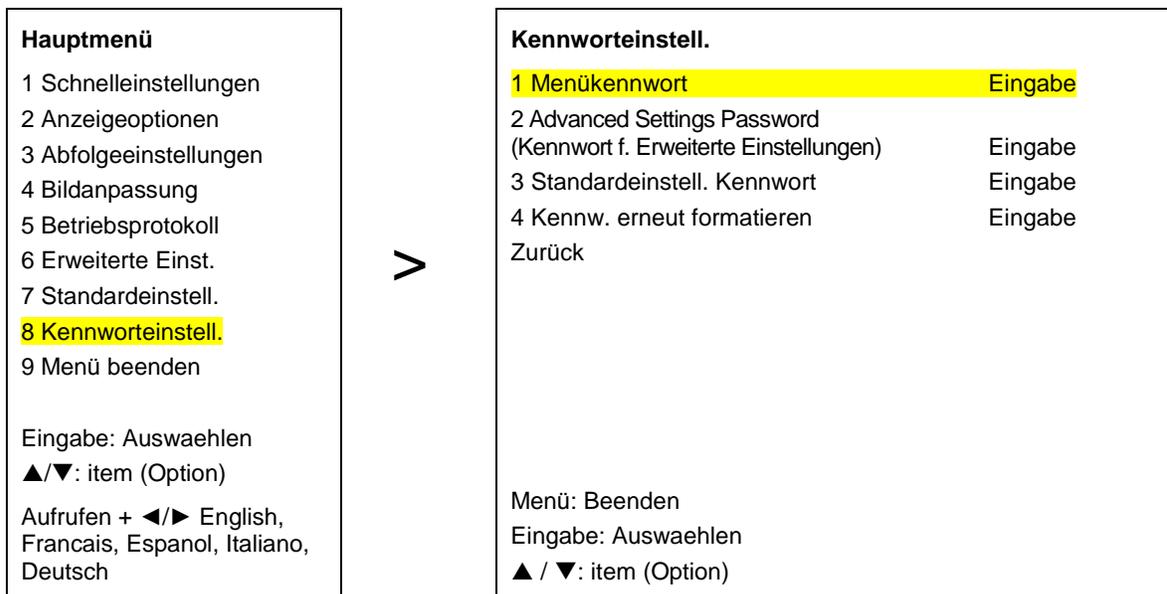
Bei Wahl dieser Option werden die EDVR-Modellnummer, die Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware) und das Freigabedatum der Systemsoftware angezeigt.

## Zurück

Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

## Kennworteinstell.

Auf dieser Seite können Sie das Kennwort festlegen.



## 1. Menü-Kennwort

Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Hauptmenü vor unbefugtem Zugriff mit einem Kennwort schützen wollen.

“Neues Menü-Kennwort eingeben:“

Geben Sie ein vierstelliges Kennwort Ihrer Wahl ein.

“Menü-Kennwort erneut eingeben:“

Geben Sie das Kennwort erneut ein, um sicherzustellen, dass es korrekt eingegeben wurde.

Nachdem Sie das Kennwort festgelegt haben, werden Sie beim nächsten Aufrufen des Hauptmenüs zur Eingabe dieses Kennworts aufgefordert:

Kennwort: \_ \_ \_ \_

Geben Sie das korrekte Kennwort ein, um das Hauptmenü aufrufen zu können.

## 2. Passwort für Erweiterte Einstellungen

Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Menü “Erweiterte Einstellungen“ mit einem Kennwort schützen wollen. Auf dem Bildschirm erscheint folgende Meldung:

“Neues Kennwort f. Erweiterte Einstellungen eingeben:“

Geben Sie ein vierstelliges Kennwort Ihrer Wahl ein.

“Kennwort f. Erweiterte Einstellungen erneut eingeben:“

Geben Sie das Kennwort erneut ein, um sicherzustellen, dass es korrekt eingegeben wurde.

Nachdem Sie das Kennwort festgelegt haben, werden Sie beim nächsten Aufrufen des Menüs “Erweiterte Einstellungen“ zur Eingabe dieses Kennworts aufgefordert:

Kennwort: \_ \_ \_ \_

Geben Sie das korrekte Kennwort ein, um das Menü “Erweiterte Einstellungen“ aufrufen zu können.

## 3. Standardeinstell. Kennwort

Wählen Sie diese Option durch Drücken der Taste EINGABE, wenn Sie das Menü für die Standardeinstellungen mit einem Kennwort schützen wollen. Auf dem Bildschirm erscheint folgende Meldung:

“Neues Kennwort f. Standardeinstellungen eingeben:“

Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.

“Kennwort f. Standardeinstellungen erneut eingeben:“

Geben Sie das Kennwort erneut ein, um sicherzustellen, dass es korrekt eingegeben wurde.

Nachdem Sie das Kennwort festgelegt haben, werden Sie beim nächsten Aufrufen des Menüs “Standardeinstellungen“ zur Eingabe dieses Kennworts aufgefordert:

Kennwort: \_ \_ \_ \_

Geben Sie das korrekte Kennwort ein, um das Menü “Standardeinstellungen“ aufrufen zu können.

## 4. Kennw. erneut formatieren

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Neuformatierungsvorgang für die Festplatte, CD oder SD-Karte mit einem Kennwort schützen wollen.

“Neues Kennw. erneut. Format.:“

Geben Sie ein vierstelliges Kennwort Ihrer Wahl ein.

“Kennw. erneut. Form. wiederh.:“

Geben Sie das Kennwort erneut ein, um sicherzustellen, dass es korrekt eingegeben wurde.

Nachdem Sie das Kennwort festgelegt haben, werden Sie beim nächsten Versuch, eine Festplatte, CD oder SD-Karte neu zu formatieren, zur Eingabe dieses Kennworts aufgefordert:

Kennwort: \_ \_ \_ \_

Geben Sie das korrekte Kennwort ein, um den gewünschten Neuformatierungsvorgang zu aktivieren.

## Zurück

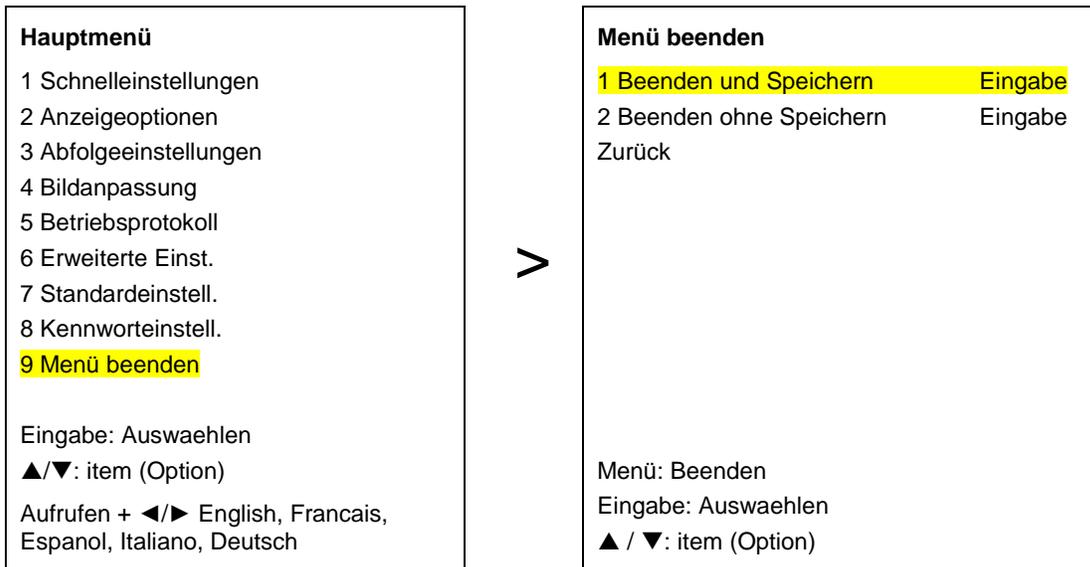
Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

### Hinweise

- Nach Eingabe und Wiederholung des Kennworts erscheint die Meldung "Kennworteingabe erfolgreich". Speichern Sie die neuen Einstellungen und verlassen das Menü.
- Wenn Sie das Kennwort ändern wollen, müssen Sie zunächst das alte (Standard-) Kennwort und dann das neue Kennwort zweimal eingeben.

## Menü beenden

Wenn Sie das Menü verlassen wollen, wählen Sie diese Option und drücken die Eingabetaste.



### 1. Menü verlassen mit Speichern

Speichern Sie Ihre Einstellungen und verlassen das Menü.

#### Hinweis

Wählen Sie diese Option nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie nicht versehentlich irgendwelche Einstellungen geändert haben, d.h. wählen Sie die Taste MENÜ zum Verlassen der Menüs, wenn Sie keine Änderungen vorgenommen haben. Wird innerhalb eines Menüs die Taste EINGABE gewählt, kann dadurch ein Optionswert versehentlich geändert werden.

### 2. Menü verlassen ohne Speichern

Wählen Sie diese Option und drücken die Taste EINGABE zum Verlassen des Menüs, ohne irgendwelche Einstellungen zu speichern.

Wie bereits erwähnt, sollten Sie diese Option nur wählen, wenn Sie einen Optionswert versehentlich geändert haben.

## Zurück

Bringt Sie zur vorherigen Seite zurück.

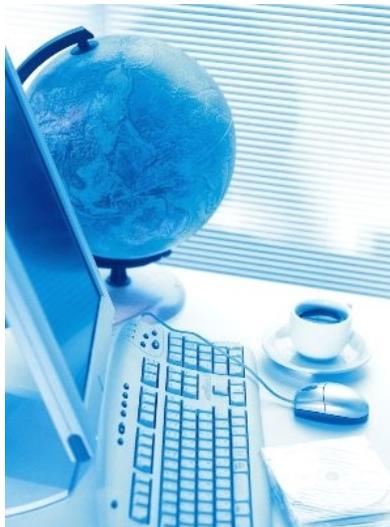
## EDVR Client Software

### Einleitung

Diese Version des EDVR Client benutzt das Microsoft .NET Framework. Das .NET Framework bietet eine Hochleistungsumgebung für die Netzwerkprogrammierung. Wir empfehlen daher die Verwendung der EDVR Client Software zur Verbindung des EDVR über ein Netzwerk, da sie sicherer, schneller, stabiler und zuverlässiger ist als andere Software. In den folgenden Abschnitten werden die Hauptfunktionen dieser Software beschrieben.

Die EDVR Client Software:

- Kann bei Bedarf Suchvorgänge in beliebig vielen EDVRs ausführen
- Kann acht Anzeigemodi unterstützen und Ihre bevorzugten Bildschirmgrößen kontrollieren
- Verfügt über einen äußerst leistungsstarken Suchmodus zum Auffinden von aufgezeichneten Daten für den von Ihnen gewünschten Vorfall/Zeitpunkt
- Unterstützt Ihren lokalen PC gleichzeitig mit den EDVR-Sicherungsdaten



Die EDVR Client Software kann auf einem PC mit folgenden Mindestanforderungen betrieben werden:

1. Intel Pentium III 750 MHz
2. 256 MB RAM
3. Windows 98, NT, ME, 2000 und XP
4. Videokarte mit 4 MB RAM, die 24-Bit Farbanzeige (True Color) unterstützt
5. 160 MB freien Festspeicherplatz zur Installation der Software
6. 10-Base T Netzwerk für den LAN-Betrieb (i.e. der EDVR und der PC müssen physisch mit dem LAN verbunden sein)

## Konfiguration der TCP/IP Kommunikation

Zur Installation des TCP/IP Kommunikationsprogramms auf Ihrem Computer führen Sie folgende Schritte durch. Dabei wird davon ausgegangen, dass Sie Microsoft Windows XP mit der Standard-Menükonfiguration benutzen.

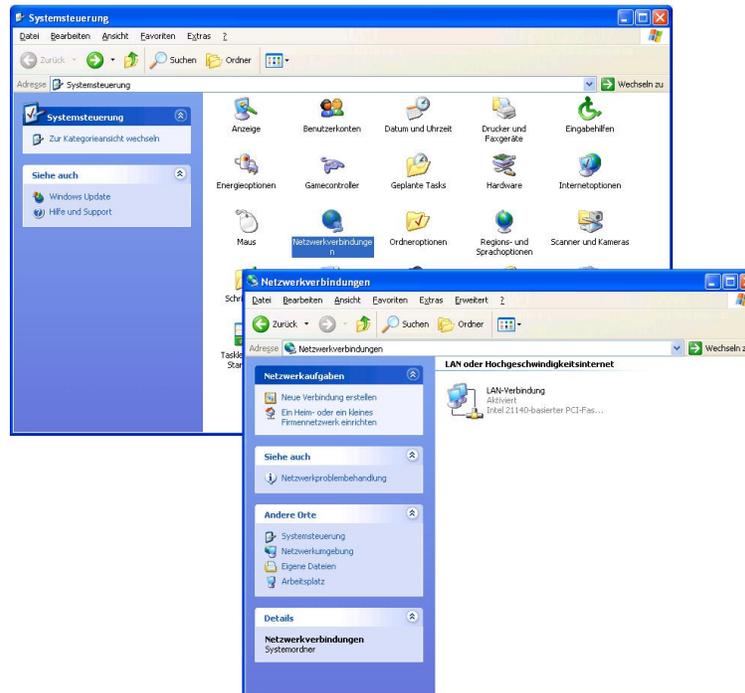
1. Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche auf Ihrem Computer und zeigen auf **Systemsteuerung**.

### Hinweis

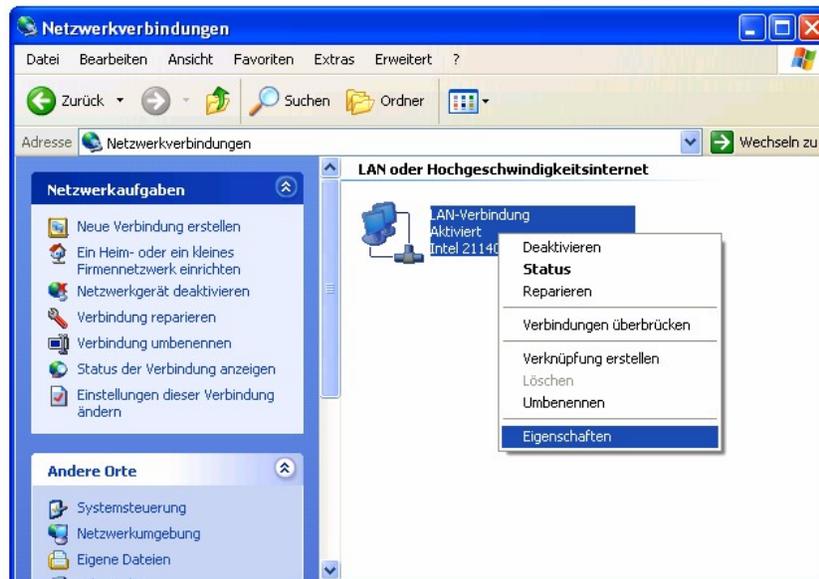
Wenn Ihr PC mit dem „klassischen“ Windows-Startmenü konfiguriert ist, klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen** und **Systemsteuerung**. Falls Sie Ihr Startmenü anderweitig benutzerspezifisch konfiguriert haben, ist Ihre Menüstruktur u.U. nicht mit der in den nachstehenden Verfahren beschriebenen Struktur identisch.



2. Klicken Sie zweimal auf das Symbol **Netzwerkverbindungen**, um das Fenster **Netzwerkverbindungen** aufzurufen.



3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Lokalnetzverbindung**. Wählen Sie **Eigenschaften**, um das Fenster **Lokalnetzverbindungseigenschaften** aufzurufen.

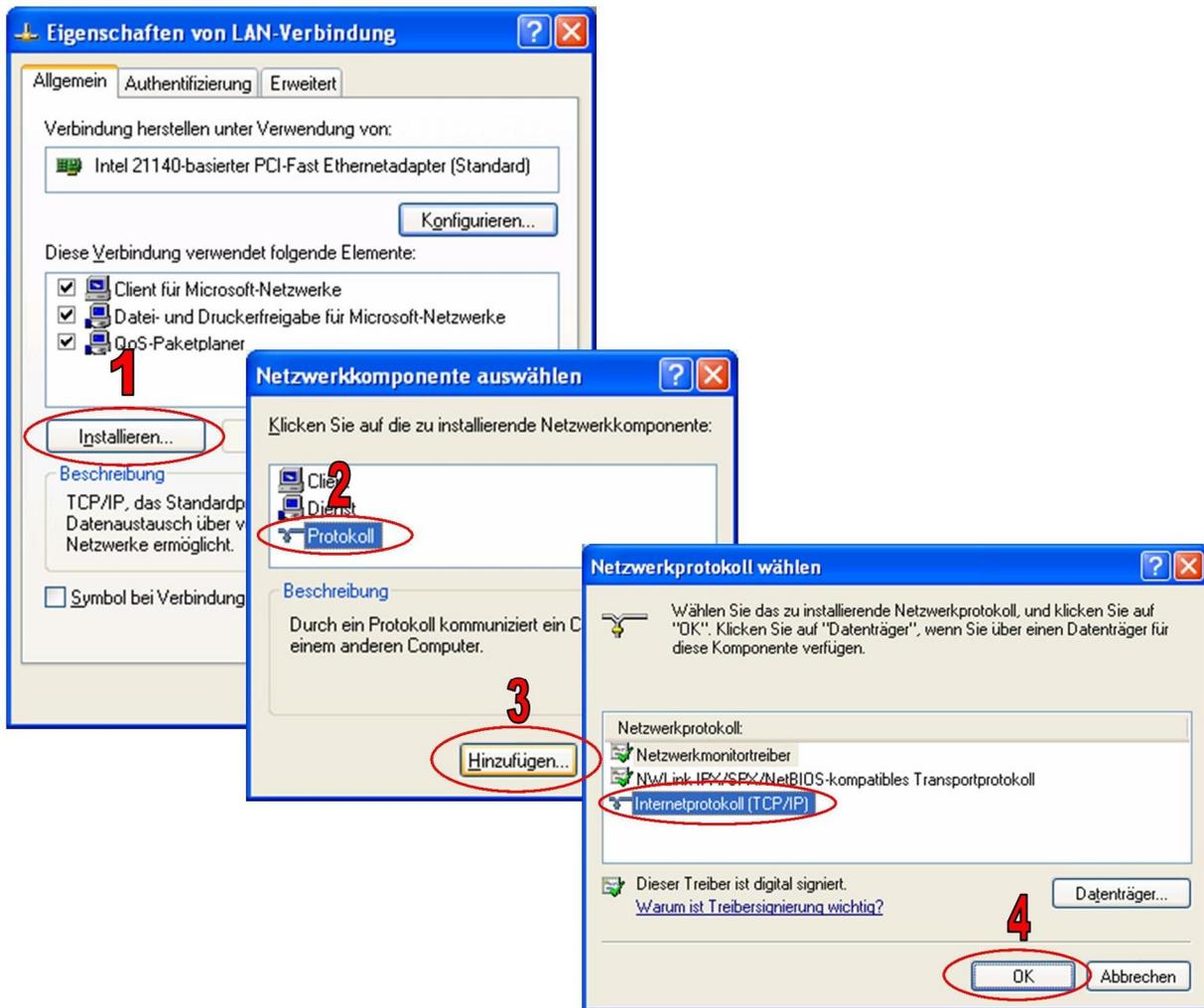


4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**, und prüfen Sie nach, dass TCP/IP Teil der Netzwerkkomponentenliste bzw. markiert ist. Falls TCP/IP aufgelistet ist, fahren Sie mit Schritt 6 fort. Falls nicht, befolgen Sie das Verfahren in Schritt 5 zur Installation von TCP/IP.



## 5. TCP/IP-Installation

Während der Installation werden Sie gebeten, die Windows XP CD-ROM einzulegen. Nach der Installation muss der PC neu gestartet werden.

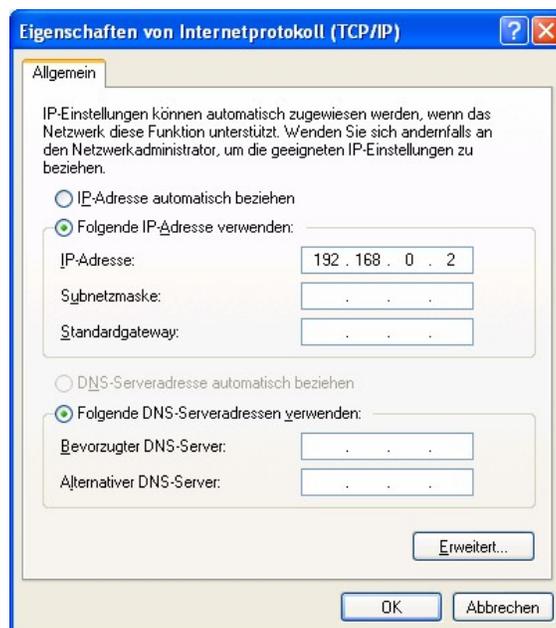
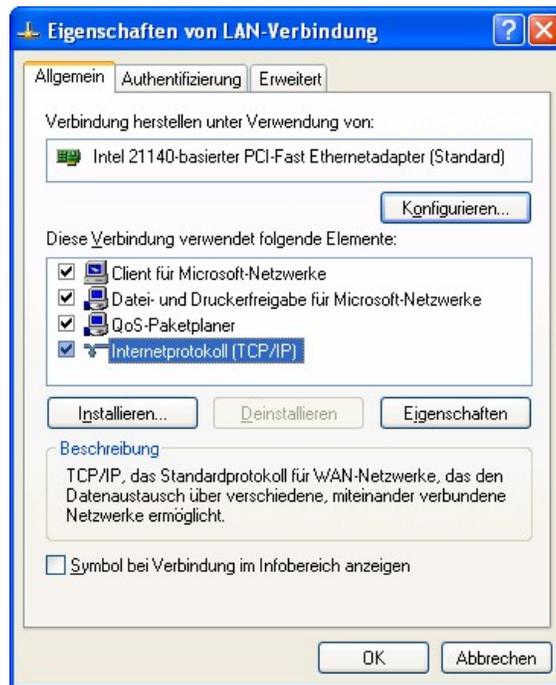


## 6. TCP/IP Konfigurationseinstellungen

- Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Netzwerkverbindungen → Lokalnetzverbindung.
- Wählen Sie Internet-Protokoll (TCP/IP) und klicken dann auf Eigenschaften.

**Hinweise**

Prüfen Sie vor Beendigung der EDVR-Installation in einem WAN, dass Ihre Internetverbindung ordnungsgemäß funktioniert. Wenn nicht, wenden Sie sich an Ihren Netzwerksystem-Administrator oder Internetdienstanbieter (ISP).



- Wenn Sie einen DHCP-Server benutzen, wählen Sie **IP-Adresse automatisch einholen** und klicken dann auf **OK**. Eine zugewiesene IP-Adresse für die verbundenen EDVRs muss von der gleichen Typenklasse wie der Server sein. Falls kein DHCP-Server verfügbar ist, wählen Sie **Folgende IP-**

**Adresse benutzen**, geben die IP-Adresse Ihres PCs ein und klicken auf **OK**. Diese IP-Adresse muss sich von der des EDVR unterscheiden, aber vom gleichen Klassentyp sein.

#### Hinweis

Die IP-Adresse eines EDVR in einem Netzwerk muss einmalig sein, d.h. sie muss sich von denen anderer PCs unterscheiden, aber vom gleichen Klassentyp sein.

## Testen der Verbindung

Nach Durchführen der obigen Einstellungen befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen, um sicherzustellen, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt worden ist.

1. Klicken Sie auf „Start“ → „Eingabeaufforderung“

#### Hinweis

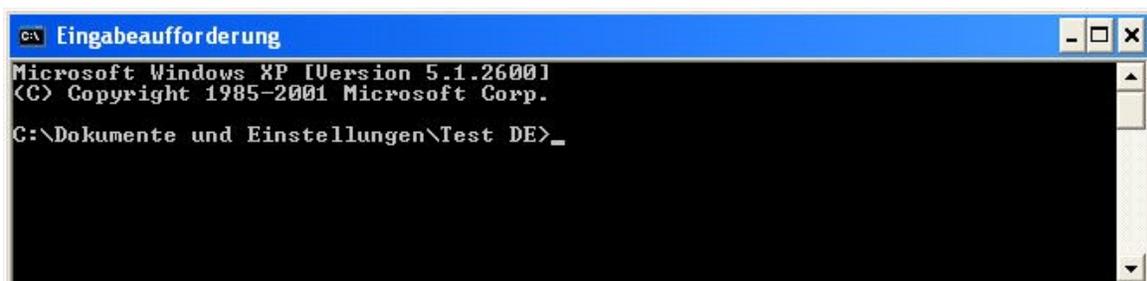
Falls Ihr PC mit dem klassischen Windows-Startmenü konfiguriert ist, klicken Sie auf **Start** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.



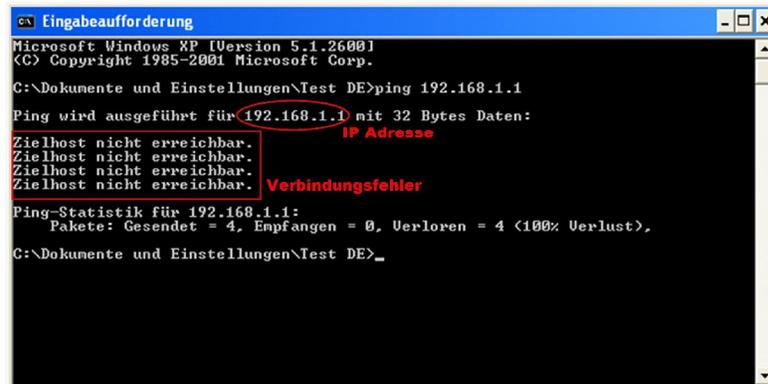
2. Geben Sie „ping 192.168.0.1“ ein und klicken auf **Eingabe**. (Siehe nachstehendes Beispiel.)

#### Hinweis

Diese IP-Adresse wird dem verbundenen EDVR zugewiesen. Bei Verbindung mit einem Netzwerk muss jedem verbundenen EDVR eine einmalige IP vom gleichen Klassentyp wie Ihre Netzwerkadresse zugewiesen werden. IP-Adressen werden als vier Zahlensätze geschrieben, die durch Punkte getrennt sind, z.B. 192.168.1.1. Wenn das verbundene Netzwerk als Klasse C identifiziert ist, müssen die ersten drei Zahlensätze der EDVR-IP-Adresse die gleichen sein wie die der Netzwerkadresse.



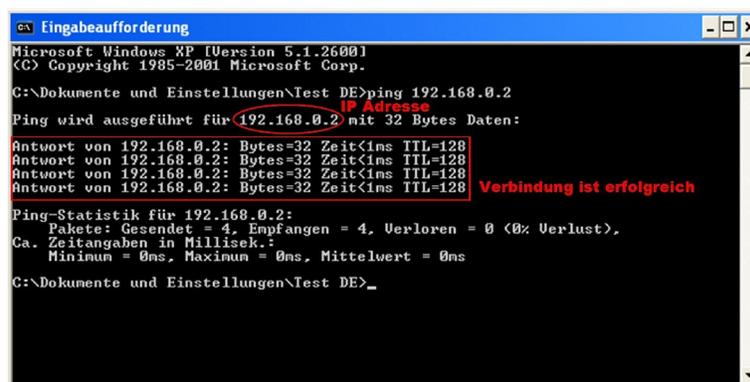
3. Wenn Sie eine Antwort wie in nachstehendem Beispiel erhalten, wurde die Verbindung nicht erfolgreich eingerichtet. Überprüfen Sie Ihre Hardware- und Softwareinstallation, indem Sie das Verfahren "Konfiguration der TCP/IP Kommunikation" auf Seite 72 wiederholen. Falls noch immer keine Verbindung zustande kommt, wenden Sie sich an Ihr lokales Netzwerksupport-Personal. Wenn alle Netzwerkeinstellungen korrekt sind, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstvertreter.



```
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Dokumente und Einstellungen\Test DE>ping 192.168.1.1
Ping wird ausgeführt für 192.168.1.1 mit 32 Bytes Daten:
Zielhost nicht erreichbar.
Zielhost nicht erreichbar.
Zielhost nicht erreichbar.
Zielhost nicht erreichbar.
Ping-Statistik für 192.168.1.1:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 0, Verloren = 4 (100% Verlust),
C:\Dokumente und Einstellungen\Test DE>
```

4. Wenn Sie eine Antwort wie im folgenden Beispiel erhalten, wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt.

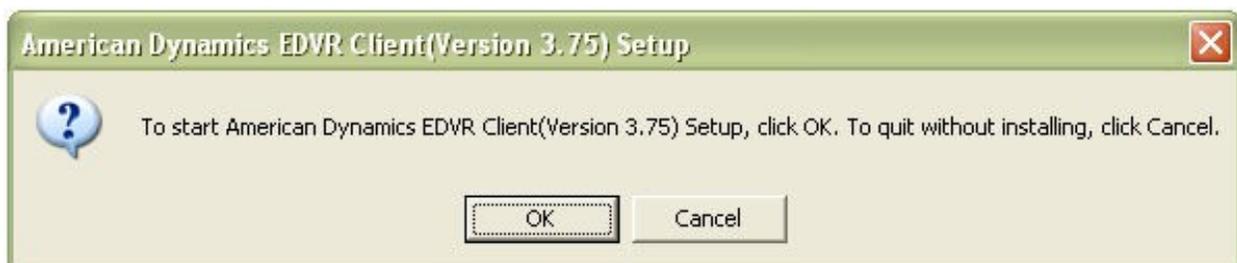


```
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

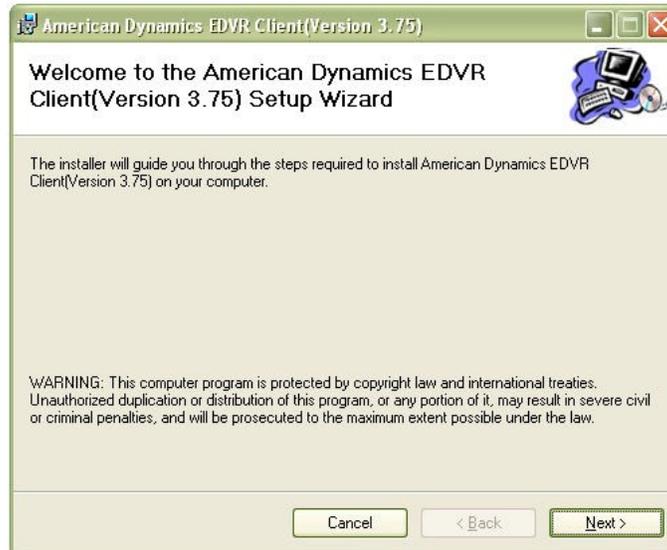
C:\Dokumente und Einstellungen\Test DE>ping 192.168.0.2
Ping wird ausgeführt für 192.168.0.2 mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 192.168.0.2: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128
Ping-Statistik für 192.168.0.2:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0 (0% Verlust),
    Ca. Zeitangaben in Millisek.:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Mittelwert = 0ms
C:\Dokumente und Einstellungen\Test DE>
```

## Software-Installation:

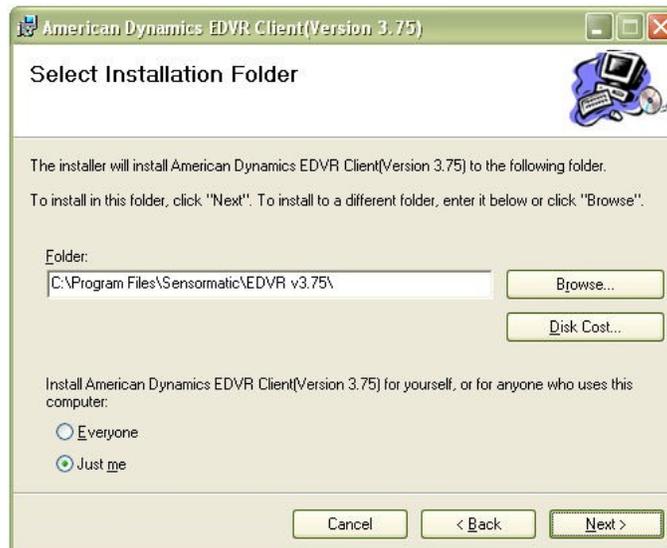
1. Schließen Sie alle Anwendungen, die derzeit auf Ihrem PC ausgeführt werden.
2. Wenn Sie bereits frühere Versionen von Windows .NET Framework und MDAC auf Ihrem PC installiert haben, führt das Installationsprogramm auf dem CD-ROM die Installation von Microsoft Windows .NET Framework und MDAC automatisch aus, nachdem Sie auf die „Setup.exe“-Datei klicken.
  - Wenn Sie auf **OK** klicken, wird die Installation automatisch ausgeführt. Die Installation kann 3 bis 5 Minuten in Anspruch nehmen.



3. Nach erfolgreicher Installation des Microsoft .NET Framework 1.1 Pakets und Microsoft Data Access Components 2.7 wird automatisch der EDVR Client Installationsbildschirm aufgerufen.
  - Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

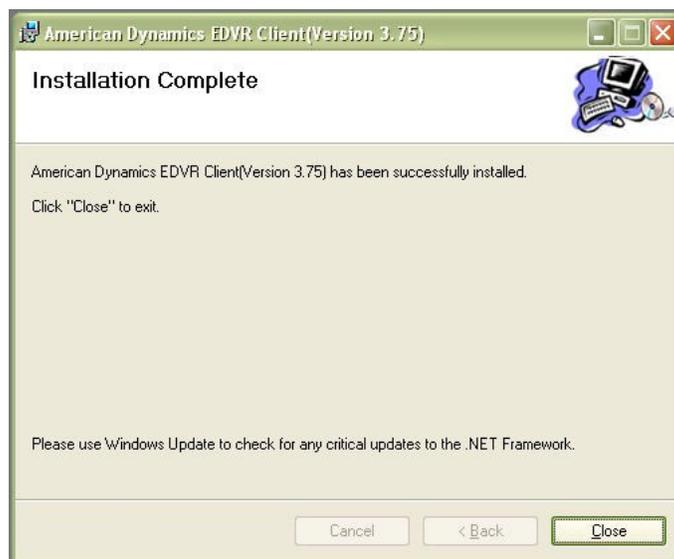


4. Der Installationsbildschirm enthält den Standard-Installationspfad: „C:\Program Files\Sensormatic\EDVR“. Wenn Sie einen anderen Installationsordner (Verzeichnis) vorziehen, können Sie den Pfad in diesem Fenster eingeben (d.h. Sie geben den neuen Pfad ein oder wählen „Browse“, um einen existierenden Ordner zu finden.)
  - Wählen Sie die für Ihre Installation zutreffende Option: Zugriff für jeden, der diesen Computer benutzt, oder nur für Sie selbst.
  - Nach der Wahl eines Installationsordners klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



5. Nachdem Sie auf **Weiter** geklickt haben, erscheint eine Meldung, mit der Sie um Bestätigung gebeten werden, dass Sie mit der Installation der EDVR Client Software fortfahren wollen. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

6. Während der Installation des EDVR Client sehen Sie ein Fenster mit einer Statusleiste.
7. Wenn die Installation erfolgreich ist, sehen Sie folgendes Fenster. Klicken Sie auf **Schließen**, um den Installationsprozess zu beenden.



8. Nach beendeter Installation können Sie den EDVR Client auf zweierlei Weise starten:
  - Doppelklicken Sie auf das Desktop-Symbol (nachstehend abgebildet), oder



- Öffnen Sie das **Start**-Menü auf Ihrem Computer und wählen **Programme### American Dynamics EDVR**, um das Programmauswahlmenü zu öffnen. Klicken Sie auf den **EDVR Client** Programm-Link, um das Programm zu starten.

#### **Hinweis**

---

Prüfen Sie nach, ob die TCP/IP-Kommunikationssoftware ordnungsgemäß auf Ihrem Computer konfiguriert ist.

## **Aktualisieren der EDVR Client Software-Installation**

Zur Installation einer neueren Version der EDVR Client Software ist es nicht nötig, die aktuelle (d.h. eine frühere) Version zu entfernen. Wenn Sie eine neuere Version der EDVR Client Software installieren, wird vor der Installation der neueren Version die frühere Version automatisch entfernt.

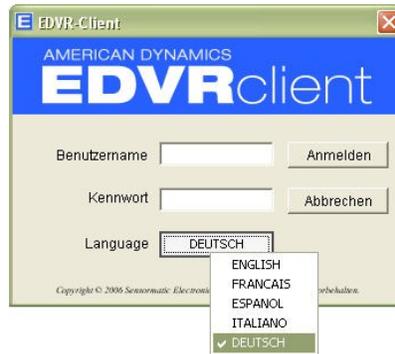
Wenn Sie jedoch versuchen, die gleiche wie die bereits installierte Version erneut zu installieren, werden Sie vom Installationsprogramm aufgefordert, die installierte Version entweder zu entfernen oder zu reparieren.

## Benutzen des EDVR Client

### Einleitung

Sobald der EDVR Client gestartet wird, erscheint ein Anmeldefenster.

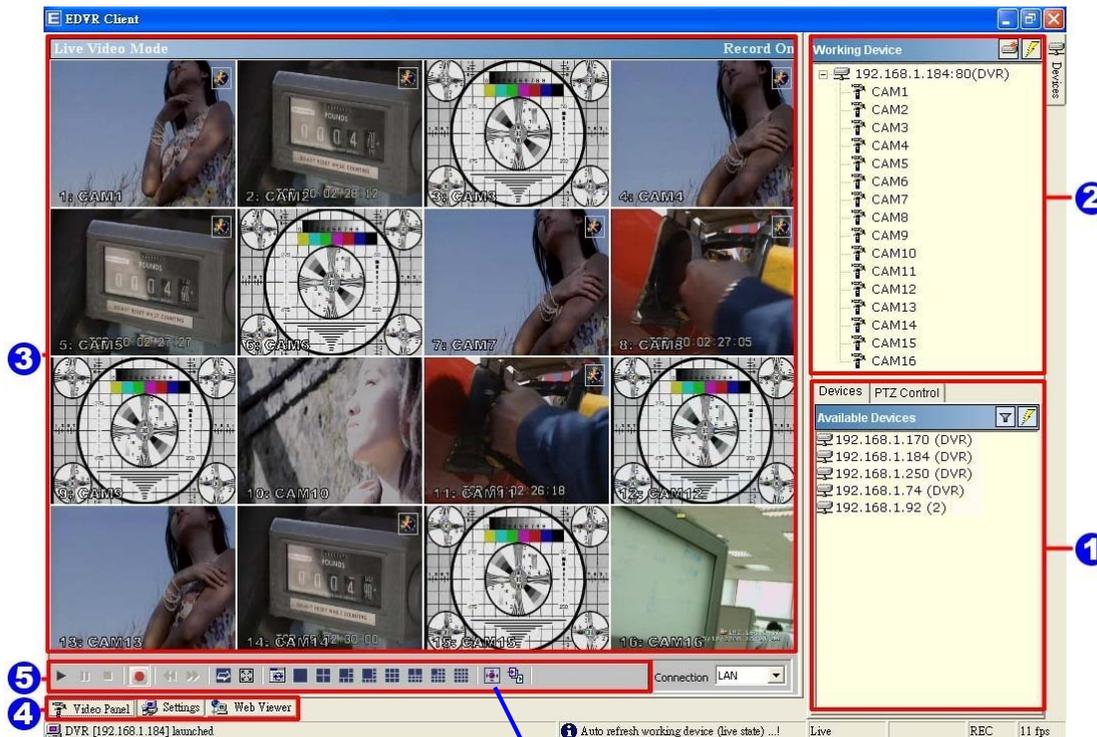
Geben Sie den entsprechenden Benutzernamen und das Kennwort ein, um sich im EDVR anzumelden. Der vorgegebene administrative Benutzernamen und das Kennwort lauten **admin** und **9999**. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Anmelden**.



### Programmeinführung

Es gibt drei Hauptansichten des EDVR Client, die auf der nachstehenden Abbildung in dem mit 3 gekennzeichneten Bereich erscheinen. Jede Ansicht kann durch Klicken auf die entsprechende Registerkarte unten links im Hauptfenster des EDVR Client gewählt werden (siehe Kennzeichnung 4 auf nachstehender Abbildung).

- Video-Panel
- Einstellungen
- Webviewer



PTZ-Steuertaste

## Video-Panel

Wenn Sie den EDVR Client starten, erscheint als Standardanzeige der Videobereich. Dies ist die erste der drei Haupt-„Anzeigen“, die im Hauptfenster des EDVR Client verfügbar sind.

Wir verweisen auf die obige Abbildung zum Auffinden des nächsten Hauptbildschirms und der mit Nummern gekennzeichneten Steuerbereiche.

### 1. Verfügbare Geräte/PTZ-Steuerungen

Diese beiden Registerkarten beziehen sich auf den gleichen Ausschnitt im Hauptfenster.

Alle EDVRs, die an das Netzwerk angeschlossen sind, werden nach IP-Adresse aufgelistet (siehe Kennzeichnung 1 auf der obigen Abbildung). Wenn Sie auf einen beliebigen EDVR (IP-Adresse/Namen) unter der Kennzeichnung 1 doppelklicken, erscheint folgender Bildschirm. Geben Sie den korrekten Benutzernamen und das Kennwort ein, um sich auf dem gewählten EDVR anzumelden. Der vorgegebene Benutzername und das Kennwort lauten **admin** und **9999**.

An dieser Stelle können Sie auf die Schaltfläche **PTZ-Steuerung** klicken, um den PTZ-Steuermodus aufzurufen.

### 2. Arbeitsgerät

Nach Wahl der IP-Adresse auf einem EDVR werden dieser EDVR und alle seine Kameras im oberen rechten Abschnitt angezeigt (auf obiger Abbildung mit 2 gekennzeichnet).

### 3. Mehrfachbildschirm

Alle Videos der Kameras werden angezeigt (auf obiger Abbildung mit 3 gekennzeichnet). Zum Ändern der Anzeige benutzen Sie die Funktionstasten (mit 5 gekennzeichnet), oder klicken Sie direkt auf ein Kamera-(Kanal-) Video.

### 4. EDVR Client Ansichts-Registerkarten

Wählen Sie die entsprechende Registerkarte zum Ändern der Ansicht des EDVR Client Hauptfensters (in dem mit 3 gekennzeichneten Bereich "Mehrfachbildschirm"). Videobereich, Einstellungen und Webansicht.



### 5. Funktionstasten

Klicken Sie auf eine Taste, um die jeweilige Funktion auszuführen.

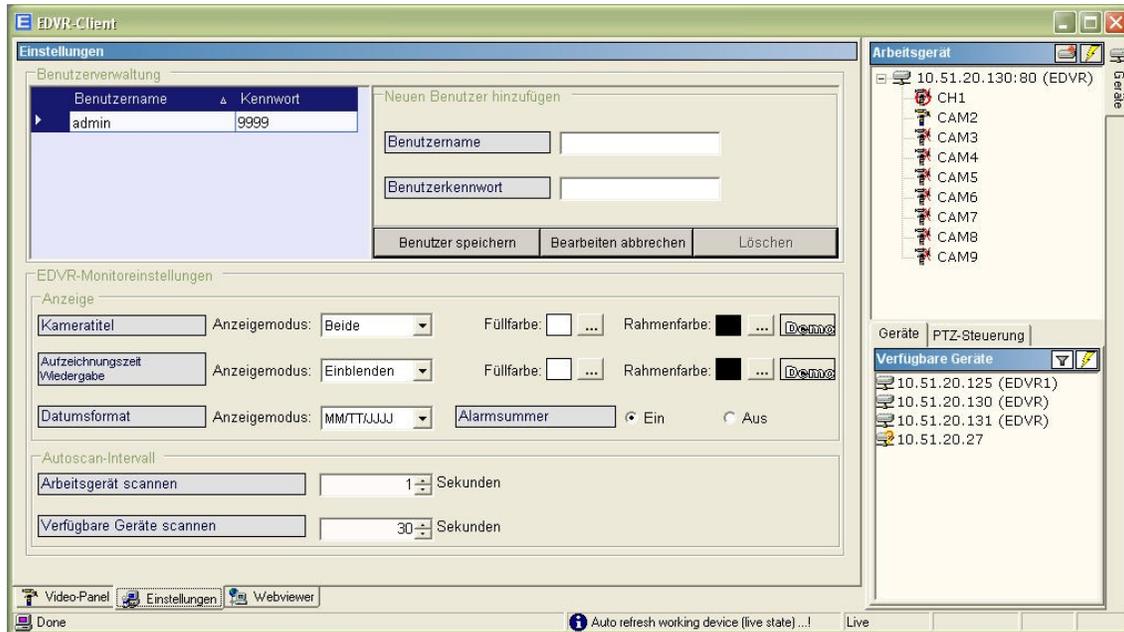
#### Hinweis

Wenn Sie mit der Maus auf eine Taste zeigen, erscheint der diese Taste beschreibende Text.



## Einstellungen

Die Ansicht "Konfigurationseinstellungen" ist die zweite der drei Hauptanzeigen des EDVR Client. Klicken Sie im Hauptfenster des EDVR Client auf die Registerkarte "Einstellungen" zum Zugriff auf diese Anzeige.



### Kanalbezeichnung

Wenn Sie den Anzeigemodus ändern wollen, öffnen Sie die entsprechende Dropdown-Liste und wählen eine der vier Optionen. An dieser Stelle können Sie auf die Schaltfläche **PTZ-Steuerung** klicken, um den PTZ-Steuermodus aufzurufen. Auf ähnliche Weise können Sie **Füllfarbe** und **Randfarbe** eingeben, indem Sie die entsprechenden Farbtabelle öffnen. Klicken Sie jeweils auf **OK**, um Ihre Wahl zu speichern.

### Aufzeichnungszeit Wiedergabe

Klicken Sie auf **Anzeigemodus** zur Auswahl aus einer Dropdown-Liste mit zwei Optionen: **Verbergen** und **Anzeigen**. Damit wird bestimmt, ob die Bilder mit Datum und Uhrzeit versehen sein sollen.

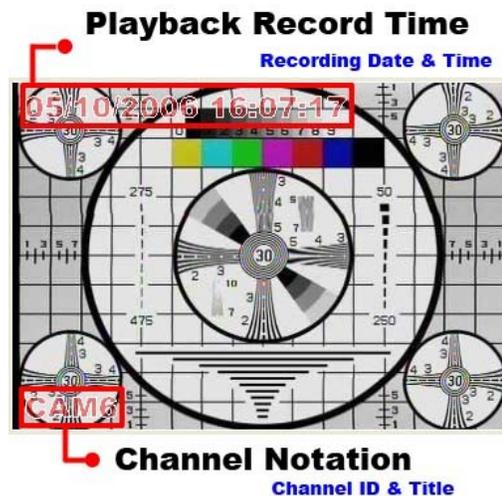
### Data Format (Datumsformat)

Klicken Sie auf **Anzeigemodus** zur Auswahl aus einer Dropdown-Liste mit zwei Datumsformat-Optionen: **TT/MM/JJJ** und **MM/TT/JJJJ**.

### Autoscan-Intervall

Es stehen zwei Optionen zur Auswahl: **Arbeitsgerät scannen** und **Verfügbare Geräte scannen**. Setzen Sie nach Bedarf die Zeit in Sekunden für beide Optionen fest.

Für den Eintrag in **Arbeitsgerät scannen** steht lediglich eine Zeitspanne von 1 bis 5 Sekunden zur Verfügung. Die Zeitspanne für **Verfügbare Geräte scannen** erstreckt sich von 30 bis 1.000 Sekunden.



## User Account Management (Benutzerkonto-Management)

Wenn Sie den Namen und das Kennwort eines neuen Benutzers hinzufügen wollen, klicken Sie unter **Neuen Benutzer hinzufügen** auf **Benutzer speichern**.

Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein und klicken erneut auf **Benutzer speichern**. Der Name und das Kennwort des neuen Benutzers erscheinen links auf der Liste **Benutzername & Kennwort**.

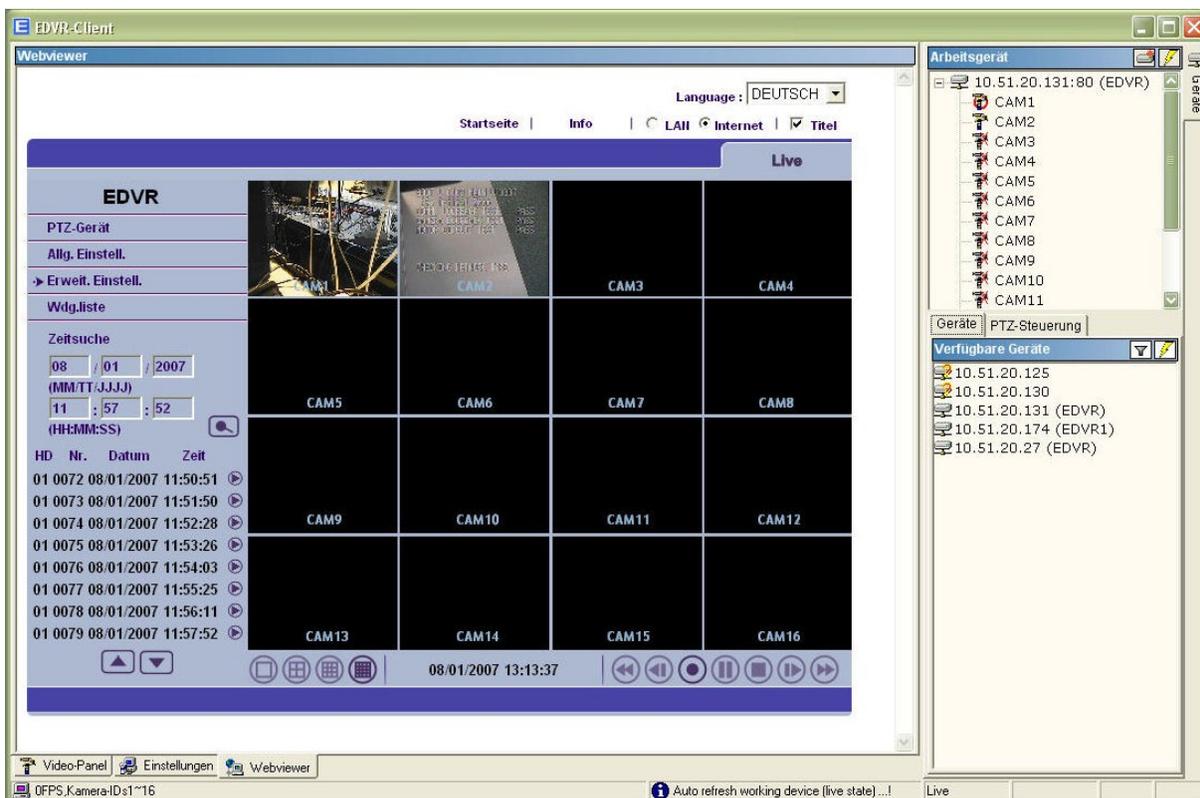
Wenn Sie einen neuen Benutzer eingeben und dann auf **Bearbeiten abbrechen** klicken, wird der Liste kein neuer Name hinzugefügt.

Wenn ein Benutzer gelöscht werden soll, klicken Sie auf den entsprechenden Namen und auf **Löschen**.

## Webviewer

Die Registerkarte Web Viewer (Webansicht) ist die dritte der drei Hauptanzeigen des EDVR Client.

Zugriff auf den Web Server im EDVR-Gerät erfolgt sowohl durch die Webansicht-Funktion des EDVR Client als auch über einen Web-Browser (wie etwa Internet Explorer von Microsoft). Für weitere Informationen zu diesen Funktionen verweisen wir auf die Zusammenfassung über die Benutzung eines Web-Browsers (siehe „Benutzen eines Web Browsers“ auf Seite 94).



1. Klicken Sie auf **PTZ-Gerät** zum Öffnen der Systemsteuerung und zur Remote-Steuerung der Kamerafunktion Schwenken/Neigen/Zoom live über ein LAN oder über das Internet.
2. Rufen Sie die Seite **Allgemeine Einstellungen** auf, um Bezeichnung, Datums- und Zeitmodus sowie Datum und Uhrzeit des Geräts einzustellen. und auf **Absenden**, um die Änderungen zu speichern.
3. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um vier Seiten aufzurufen: **Bild**, **Alarm**, **Aufzeichnen** und **Benutzer**.
  - Bild  
Klicken Sie auf **Bild**, um die Bildseite aufzurufen und Bezeichnung, Qualität, Rauschfilter, Helligkeit, Kontrast, Farbe und Farbton eines jeden Kanals einzustellen. Klicken Sie auf **Absenden**, um die Änderungen zu speichern.
  - Alarm

Im oberen Teil des Fensters können Sie die Alarmeinstellungen für **Dauer**, **Festplatte voll**, **Voralarm** und **Frame-Rate** vornehmen. Im unteren Teil des Fensters können Sie die Einstellungen für jeden Kanal im Falle eines Alarms vornehmen. Stellen Sie für jeden Kanal folgende Funktionen ein: Kanal wählen, Aufzeichnungsmodus, Qualität, Sensortyp, Sensorempfindlichkeit, Sensorausgabe, Videoausfall-Ausgabe und Bewegungsausgabe. Klicken Sie auf **Absenden**, um die Änderungen zu speichern.

- Aufzeichnen

Klicken Sie auf **Aufzeichnen**, um die Seite **Aufzeichnungseinstellungen** aufzurufen. Im oberen Teil des Fensters können Sie folgende Einstellungen für das Gerät vornehmen: **Festplatte voll**, **Frame-Rate**, **Audio-Rate** und **Audiokanal**. Im unteren Teil des Fensters legen Sie für jeden Kanal die Option **Kanal wählen** und die Werte für **Qualität** fest. Klicken Sie auf **Absenden**, um die Änderungen zu speichern.

- Benutzer

Klicken Sie auf **Benutzer** zum Aufrufen der Seite **Benutzereinstellungen** und legen Benutzernamen, Kennwort und neues Kennwort fest. Klicken Sie dann auf **Bestätigen** und auf **Absenden**, um die Änderungen zu speichern.

### Hinweis

Dieses Gerät ermöglicht auch die Remote-Steuerung und -Anzeige über einen Web Browser wie Microsoft Internet Explorer. Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf den Abschnitt „Benutzen eines Web Browsers“ auf Seite 94.

## Betrieb

### Fernbedienung

- 1 Nach dem Starten des EDVR Client klicken Sie zunächst auf  zur Wahl eines **EDVR** und dann auf  **Verfügbare Geräte**. Die Software durchsucht automatisch das gesamte lokale Netzwerk nach EDVR-Geräten und zeigt eine Liste an.



**Hinweis:** Wenn Sie eine neue EDVR-Verbindung über das Internet herstellen wollen, klicken Sie auf das Symbol  (oben rechts bei Punkt 2; siehe Seite 81).

Geben Sie den **Host-Namen** des EDVR oder die IP-Adresse und den zugehörigen **Port** ein und klicken dann auf **OK**, um die EDVR-Verbindung hinzuzufügen.

(Die Standardport-Nummer ist 80.)

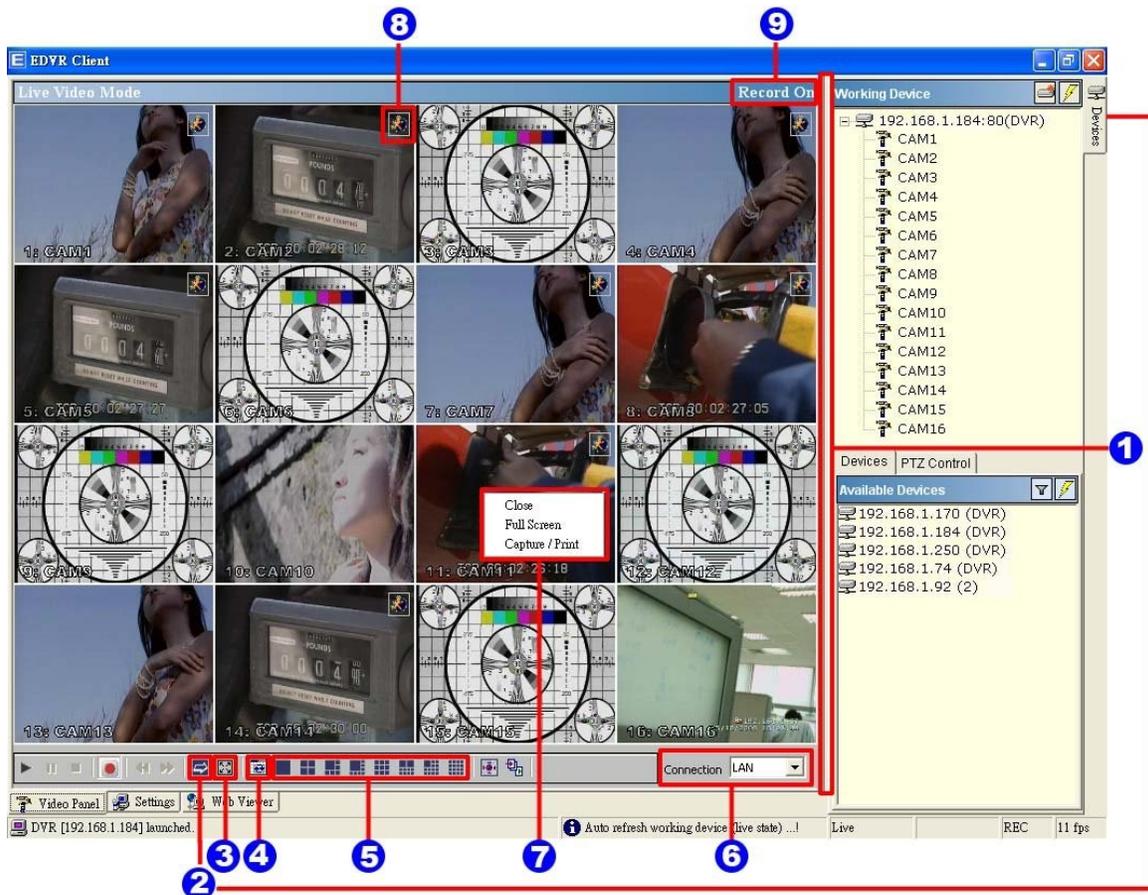


- 2 Doppelklicken Sie auf den gewählten EDVR zum Aufrufen des Anmeldebildschirms.

Geben Sie **Benutzername** und **Kennwort** ein -- der vorgegebene Benutzername und das Kennwort lauten **admin** und **9999**.



- 3 Nun wird der Standard-Mehrfachbildschirm angezeigt (je nach EDVR-Modell): 4CH, 9CH oder 16CH.
- 4 Der EDVR Client gestattet das Anzeigen nahezu aller gewünschten Anzeigemodi.



#### 1. Einstellen der Bildschirmgröße

Bewegen Sie die Maus zur vertikalen Leiste links von **Arbeitsgeräte - Verfügbare Geräte** auf der rechten Bildschirmseite. Diese Leiste verläuft von oben nach unten. Wenn Sie mit der Maus auf diese Leiste zeigen und bei niedergedrückter Maustaste die Leiste bewegen, erscheint die Leiste wie folgt: . Sie können diese Leiste nach links bewegen, um den Arbeits- und verfügbaren Bereich zu verschmälern, oder nach rechts, um ihn zu verbreitern.

#### 2. Verbergen des seitlichen Bereichs

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Arbeits-/verfügbaren Bereich zu verbergen.

#### 3. Vollbild

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den vollen Überwachungsbildschirm zu zeigen. Alle Einstelltasten sind in diesem Modus verbergen. Zur Rückkehr zum vorigen Modus klicken Sie auf die rechte Maustaste und wählen **Schließen**.

#### 4. Umordnen der Unterteilungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die folgenden Kanäle zu sehen.

#### 5. Bildschirmunterteilungen

Wählen Sie eine beliebige Schaltfläche.

#### 6. LAN- oder Internet-Modus

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um abwechselnd vom LAN- auf den Internet-Modus umzuschalten

## 7. Kontextmenü

Verwenden Sie die Maus zur Auswahl eines Kanals. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Kontextmenü für diesen Kanal anzuzeigen. Sie können zwischen **Schließen**, **Vollbild** oder **Erfassen/Drucken** wählen.

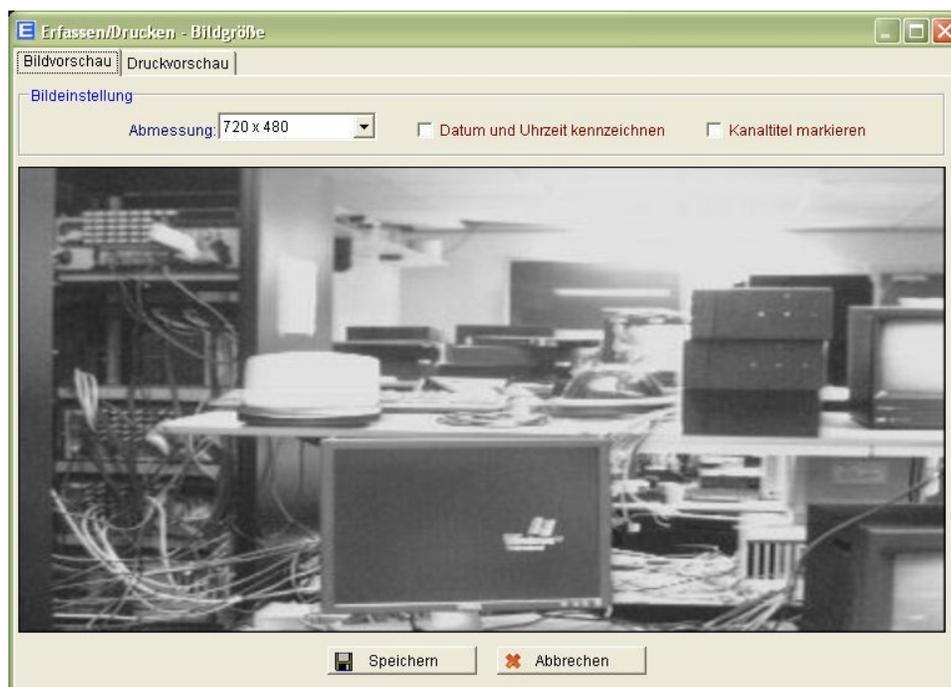
- **Schließen:** Stoppt die Anzeige auf diesem Kanal.
- **Vollbild:** Vergrößert die Anzeige auf den vollen Bildschirm.
- Erfassen/Drucken:
- Erfassen

Wählen Sie die Seite **Bildvorschau** als **Einstellungen-Vorschau**, die zwei Optionen bietet: **Mit Datum und Uhrzeit markieren** und **Mit Kanalbezeichnung markieren**.

**Mit Datum und Uhrzeit markieren** versieht ein gewähltes Bild mit Datum und Uhrzeit.

Wählen Sie vor dem Speichern des Bildes eine entsprechende **Größenangabe**.

Zum Speichern des Bildes klicken Sie auf **Speichern** am unteren Bildschirmrand, um das Fenster **Seite speichern** aufzurufen. Wählen Sie den Dateinamen und Ordner. Zum Verlassen klicken Sie auf **Verlassen**.

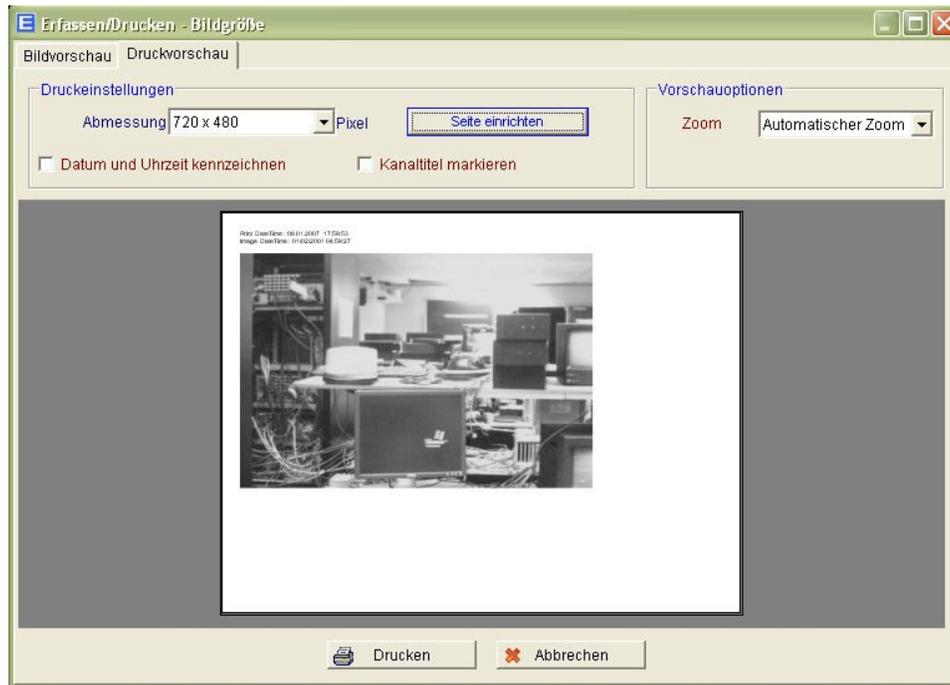


- Drucken

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckvorschau** und wählen **Vorschau-Option** zum Anpassen der Bildgröße.

Markieren Sie im Bereich **Druckeinstellungen** das Kästchen neben **Mit Datum und Uhrzeit kennzeichnen**, wenn Datum und Uhrzeit auf dem Bild erscheinen sollen.

Wählen Sie **Größenangabe**, um die entsprechenden Pixelwerte aus der Liste zu wählen. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten. Klicken Sie auf **Verlassen** zum Verlassen.



8. **Bewegung ein / Alarm ein:** Warnsymbole.



Symbol **Bewegung ein:** Wird auf einem Kanal eine Bewegung festgestellt, zeigt der EDVR Client dieses Symbol in der rechten oberen Ecke als Warnung an.



Symbol **Alarm ein:** Wenn externe Geräte wie etwa ein Sensor festgestellt werden, zeigt der EDVR Client dieses Symbol in der rechten oberen Ecke auf diesem Kanal als Warnung an.

9. **Aufzeichnung läuft** - zur Erinnerung:

**Aufzeichnung ein:** Wenn der Benutzer mit dem Aufzeichnungsvorgang beginnt, wird dieser Text auf dem obigen Bildschirm rechts vom Videobild angezeigt. Er verschwindet, wenn der Aufzeichnungsvorgang gestoppt wird.

**Disk Full** Wenn die Festplatte voll ist, stoppt der EDVR den Aufzeichnungsvorgang und dieser Text erscheint auf dem Bildschirm.

## Remote-Playback und PTZ-Steuerungen

Der EDVR verfügt über volle Triplex-Funktionalität, damit Sie den EDVR Client dezentral benutzen können, ohne die Leistung des EDVR zu beeinträchtigen. Sie können den EDVR Client auch zur Wiedergabe gespeicherter Videodateien und zur Anfertigung von Sicherungskopien verwenden.

Wenn Ihr System eine Kamera mit PTZ-Funktion umfasst, kann diese ebenfalls vom EDVR Client gesteuert werden.

## Dezentrale Wiedergabe

Auf dem folgenden EDVR Client Bedienfeld sehen Sie Schaltflächen, die Wiedergabe, Pause, Stoppen, Aufnahme, schnelles Rückspulen und schnelles Vorspulen gestatten.

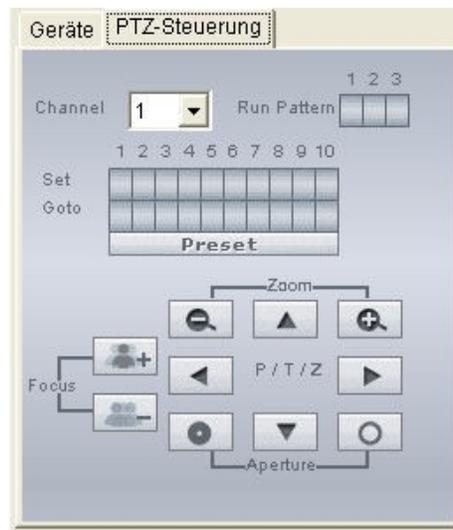


- |                                                                                     |            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | Wiedergabe | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das EDVR-Wiedergabefenster aufzurufen. Suchen Sie mit den Tasten <b>Vorherige Seite</b> und <b>Nächste Seite</b> aus der Liste die gewünschte Aufzeichnung aus. Klicken Sie auf die Seite <b>Suche nach Zeit</b> , um anhand der Datums- und Uhrzeitangaben eine Auswahl zu treffen. |
|    | Pause      | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Bild zu fixieren.                                                                                                                                                                                                                                                                |
|    | Stopp      | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Wiedergabe des aufgezeichneten Videos zu stoppen.                                                                                                                                                                                                                                |
|    | REC        | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Aufzeichnungsvorgang des EDVR zu starten oder zu stoppen.                                                                                                                                                                                                                        |
|  | Rücklauf   | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein aufgezeichnetes Video rückwärts bei einer Geschwindigkeit wiederzugeben, die schneller ist als die aufgezeichnete Geschwindigkeit.                                                                                                                                               |
|  | Vorlauf    | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein aufgezeichnetes Video vorwärts bei einer Geschwindigkeit wiederzugeben, die schneller ist als die aufgezeichnete Geschwindigkeit.                                                                                                                                                |

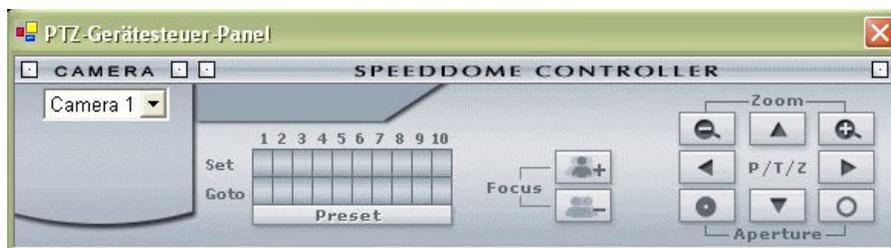
## Ändern der PTZ (Schwenken/Neigen/Zoom) -Einstellungen

Zugriff auf die PTZ-Steuerungen erfolgt auf zweierlei Weise.

- Klicken Sie im Hauptfenster des EDVR Client auf die Registerkarte **PTZ-Steuerung** (siehe Abb., Bildschirm 1, Seite 81). (Hinweis: Die andere Registerkarte (Geräte) zeigt eine Liste der an das Netzwerk angeschlossenen verfügbaren EDVRs.)



- Klicken Sie auf das Feld  auf der Homepage zum Öffnen des Speed Dome Controller (siehe Abb., PTZ-Steuerung, Seite 81).



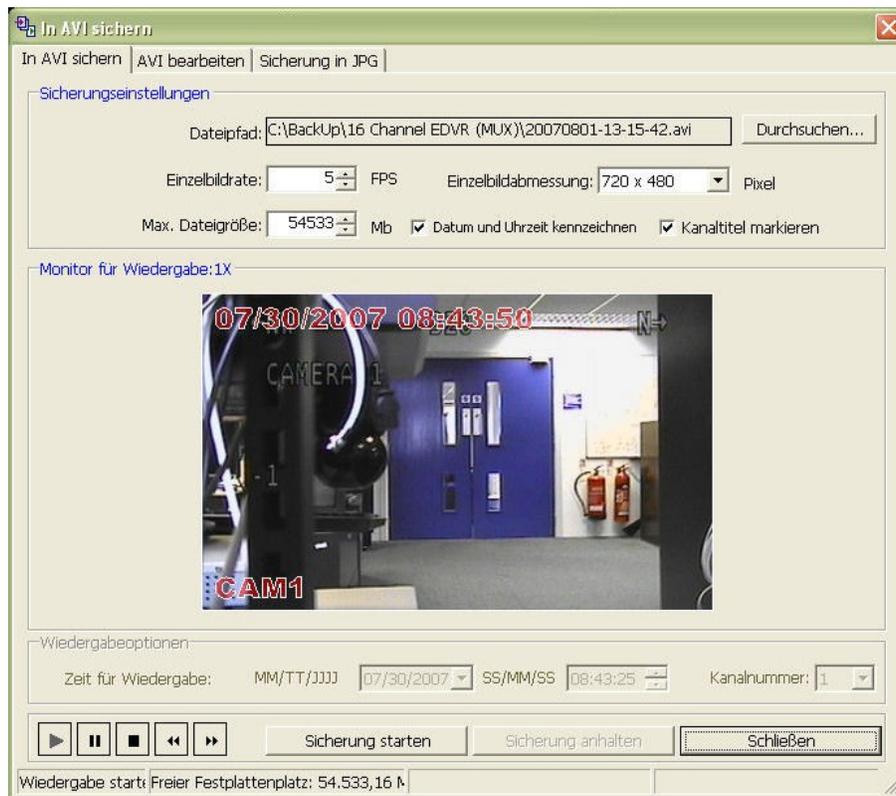
Steuerung	Beschreibung
	Klicken Sie auf diese Schaltflächen zur Steuerung der Zoomeinstellungen im Speed Dome Controller.
	Klicken Sie auf diese Schaltflächen zur Steuerung der Apertur-Einstellung in der Systemsteuerung des PTZ-Geräts.
	Es sind vier Schaltflächen zur Steuerung der Richtung vorhanden. Die Kamera wird beim Klicken auf eine der Schaltflächen ganz in eine der vier angegebenen Richtungen gedreht, ohne zu stoppen.
	Klicken Sie auf diese Schaltflächen zur Steuerung der Fokus-Einstellung in der Systemsteuerung des PTZ-Geräts.
	Wählen Sie eine Speed Dome Geräte-ID aus der Dropdown-Liste des Speed Dome Controller. Der Controller zeigt die entsprechende ID an.

Steuerung	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche zur Wahl eines der vom EDVR-Gerät festgelegten Muster.</p> <p><b>Hinweis: Muster ausführen</b> ist nur im Registerformat verfügbar, nicht jedoch im unverankerten Fenster des Speed Dome Controller.</p>
	<p>Für jede der zehn Schaltflächen rechts von <b>Set</b> ist eine spezifische Positions- und Winkeleinstellung festgelegt, mit der die Kamera entweder geschwenkt oder geneigt wird. Klicken Sie auf jede Schaltfläche, um die jeweilige Positions- und Winkeleinstellung zu aktivieren.</p> <p>Beim Anklicken einer der zehn Schaltflächen rechts von <b>Go to</b> wird der spezifische Winkel für die eingestellte Position angezeigt.</p>

## Sichern und Bearbeiten von Video

Über die Schaltfläche  wird das Fenster **Sicherung** aufgerufen, so dass Sie eine Videodatei auf Ihrem PC speichern können.

### Sicherung im AVI-Format



### Sicherungseinstellungen

- **Dateipfad:** Zum Festlegen des Dateipfads und Dateinamens für die Sicherungsdatei klicken Sie rechts auf das Schaltfeld **Durchsuchen**, um Pfad und Datei zu wählen.
- **Einzelbildrate:** Legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Datei gesichert wird.
- **Max. Dateigröße:** Legt die maximale Dateigröße fest.

**Hinweis:** Die Größeneinheit für das Windows XP System ist „Mb“, für Windows 98 und Windows Me ist sie „Frame“.

- **Einzelbildabmessung:** Legt die Auflösung in Pixel fest.
- **Mit Datum und Uhrzeit markieren:** Datum und Uhrzeit werden in die Datei aufgenommen.
- **Mit Kanalbezeichnung markieren:** Die Kanalbezeichnung wird in die Datei aufgenommen.

## Wiedergabeoptionen

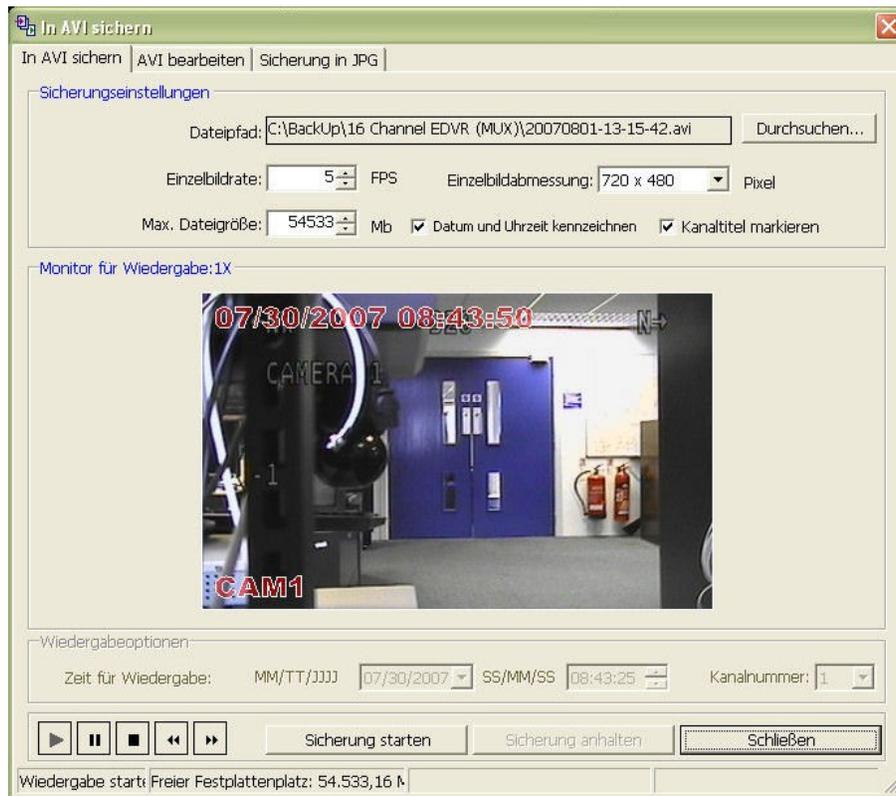
- **Zeit für Wiedergabe:** Suchen Sie in dem aufgezeichneten Video nach einem spezifischen Datum und einer spezifischen Uhrzeit.
- **Kanalnummer:** Wählen Sie die Kamera, mit der das Video aufgezeichnet wurde.

## Playback- Monitor

- Mit den nachstehenden Schaltflächen werden die Funktionen **Wiedergabe**, **Pause**, **Stoppen**, **schnelles Rückspulen** und **schnelles Vorspulen** gesteuert.

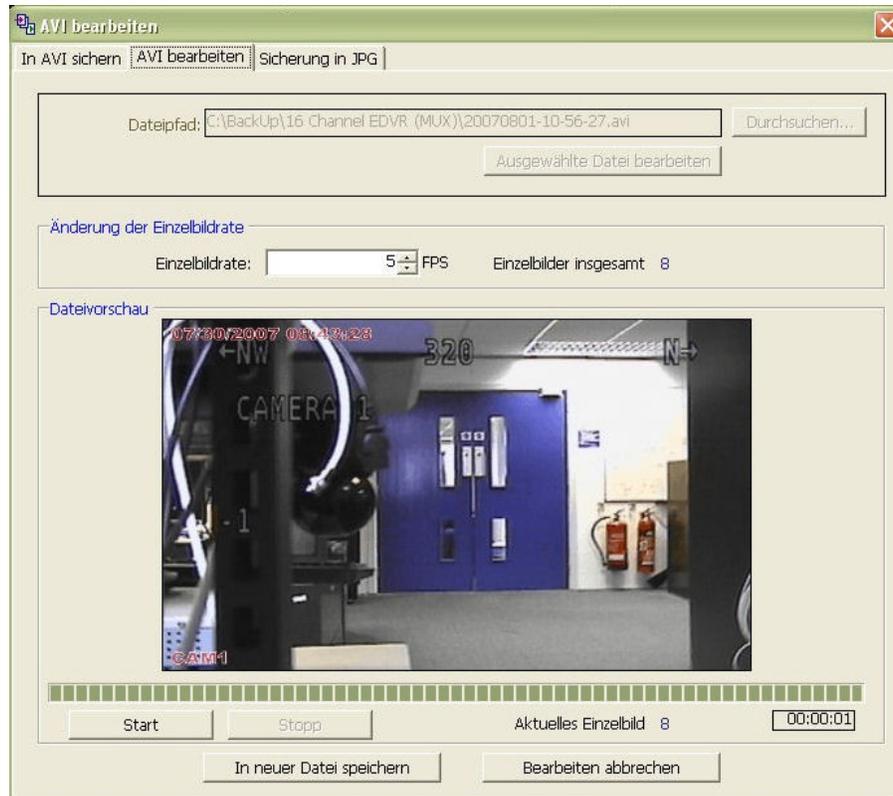


- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sicherung starten**, um mit dem Sicherungsvorgang zu beginnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sicherung stoppen**, wenn Sie fertig sind.



## AVI bearbeiten

- **Dateipfad:** Zum Festlegen der Sicherungsdatei und des Dateinamens klicken Sie rechts auf das Schaltfeld **Durchsuchen**, um Pfad und Datei zu wählen. Klicken Sie auf **Gewählte Datei bearbeiten** und beginnen mit dem Bearbeiten.
- **Frame-Rate ändern:** Ändern Sie die Frame-Rate, um alle Frames zu sehen.
- **Dateivorschau:** Klicken Sie auf **Start**, um mit dem Festlegen der Komponente zu beginnen. Mit **Start** können Sie den Code auch unterbrechen.
- Klicken Sie auf **In neuer Datei speichern**, um den Code nach dem Bearbeiten in einer neuen Datei zu speichern.



## Sicherung in JPG

- **Ordnerpfad:** Zum Einrichten des Sicherungsdateipfades klicken Sie rechts auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um einen Ordner zu wählen.
- **Max. Anzahl von Einzelbildern:** Hier wird die maximale Anzahl der Frames festgelegt, die gesichert werden sollen.
- **Einzelbildabmessung:** Legt die Auflösung in Pixel fest.
- **Mit Datum und Uhrzeit markieren:** Datum und Uhrzeit werden in die Datei aufgenommen.
- **Mit Kanalbezeichnung markieren:** Die Kanalbezeichnung wird in die Datei aufgenommen.

## Wiedergabeoptionen

- **Zeit für Wiedergabe:** Suchen Sie nach dem/der von Ihnen gewünschten Datum und Uhrzeit.
- **Kanalnummer:** Wählen Sie die Kamera.

## Playback- Monitor

- Mit den nachstehenden Schaltflächen werden die Funktionen Wiedergabe, Pause, Stoppen, schnelles Rückspulen und schnelles Vorspulen gesteuert.

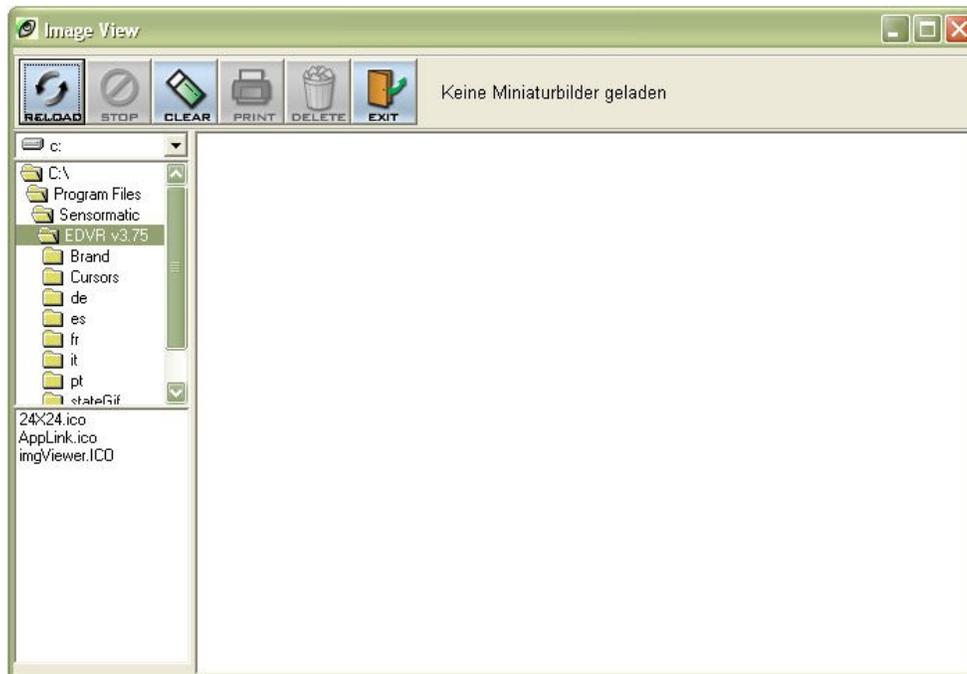


- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sicherung starten**, um mit dem Sicherungsvorgang zu beginnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sicherung stoppen**, wenn Sie fertig sind.

## Der Image Viewer

Starten des Image Viewer:

Klicken Sie in Windows auf das **Start**-Menü und wählen **Programms** → **American Dynamics EDVR** → **EDVR Image Viewer**. Siehe folgenden Bildschirm als Beispiel.



Der EDVR ist mit einem digitalen „Wasserzeichen“ ausgestattet - einer Funktion, die archivierte Bilder schützt und Sie benachrichtigt, ob die Bilder verändert worden sind. Dies ist eine Software zum Schutz der Bildintegrität. Sie gestattet die Anzeige eines auf der SD-Karte oder der Festplatte (HDD) eines Computers archivierten Bildes und schützt ein archiviertes Bild davor, kopiert oder bearbeitet zu werden. Falls ein Bild nicht das vom EDVR bereitgestellte Originalformat hat, zeigt der Image Viewer das Bild nicht an. Stattdessen erscheint die Warnmeldung „Nicht richtiges Bild“. Wenn Sie diese Meldung schließen, wird das Bild angezeigt.

Öffnen Sie ein auf einer SD-Karte oder einer Festplatte (HDD) gespeichertes archiviertes Bild wie folgt:

1. Klicken Sie auf **ERNEUT LADEN**, um Bilder über einen Pfad zu laden.
2. Klicken Sie auf **DRUCKEN**, um das angezeigte Bild auszudrucken.

## Benutzen eines Web-Browsers

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Remote-Zugriff auf den EDVR über einen Web-Browser wie Microsoft Internet Explorer.

### Hinweise

- Dazu muss Ihr EDVR für eine Netzwerkverbindung konfiguriert sein,
- Der Web-Browser kann auch über den EDVR Client angezeigt werden. Wählen Sie im Hauptfenster des EDVR Client die Registerkarte **Web-Ansicht** (untere Bildschirmmitte - siehe **Web-Ansicht**, Seite 84).

## Verbindung mit dem EDVR

Starten Sie den Web-Browser (z.B. Microsoft Internet Explorer) und befolgen die nachstehenden Schritte zur Verbindung mit dem EDVR:

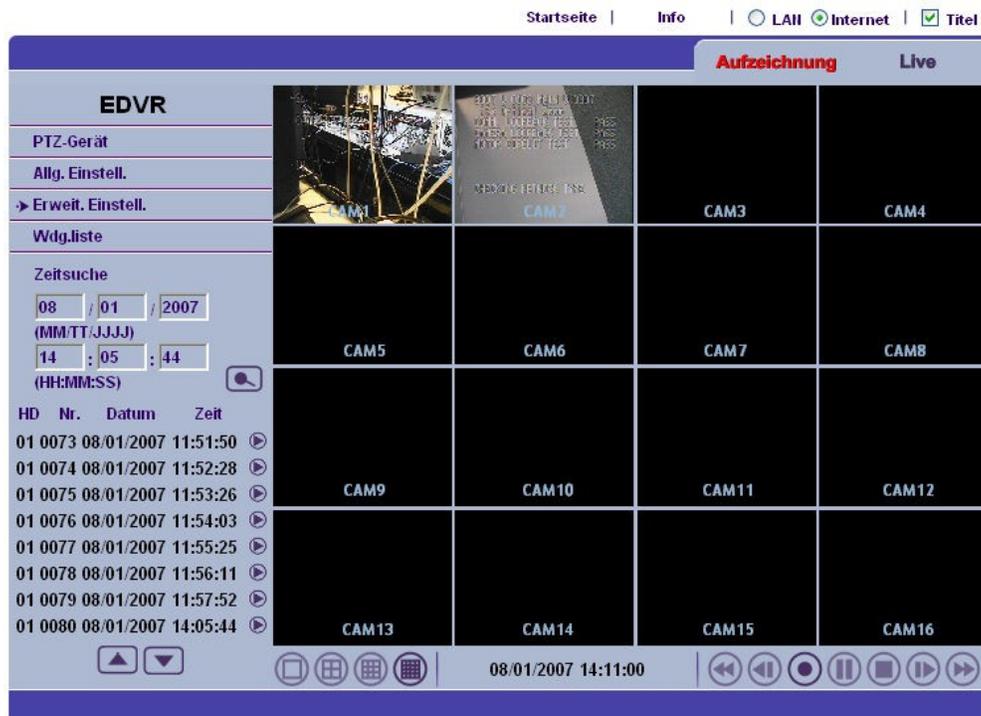
1. Klicken Sie auf das URL-Eingabefeld am oberen Rand des Web-Browser-Fensters.
2. Geben Sie die URL (Adresse) des EDVR in das URL-Feld ein und klicken auf **Eingabe** zum Aufrufen der Anmeldeseite. Der vorgegebene Benutzername und das Kennwort lauten **admin** und **9999**.
3. Geben Sie den Benutzernamen (Anmeldenamen) ein.
4. Geben Sie das Kennwort ein.  
Klicken Sie auf das Kästchen **Kennwort speichern**, um dieses Kennwort in der Kennwortliste Ihres Windows-Betriebssystems zu speichern.
5. Klicken Sie auf **OK** zum Aufrufen der Homepage des EDVR: Benutzername und Kennwort müssen korrekt sein.



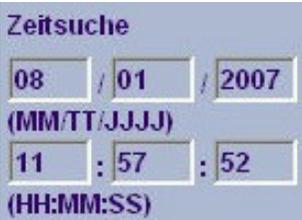
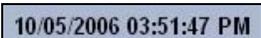
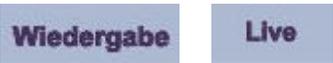
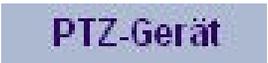
Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn die Homepage dieses EDVR nicht aufgerufen werden soll.

## Anzeigen von Bildern aus dem EDVR

Nachdem eine Online-Verbindung mit dem EDVR hergestellt ist, werden die Bilder aus dem EDVR auf der Homepage angezeigt. Am unteren Rand der Homepage befinden sich Schaltflächen mit zusätzlichen Einstellungen, die nachstehend beschrieben werden.



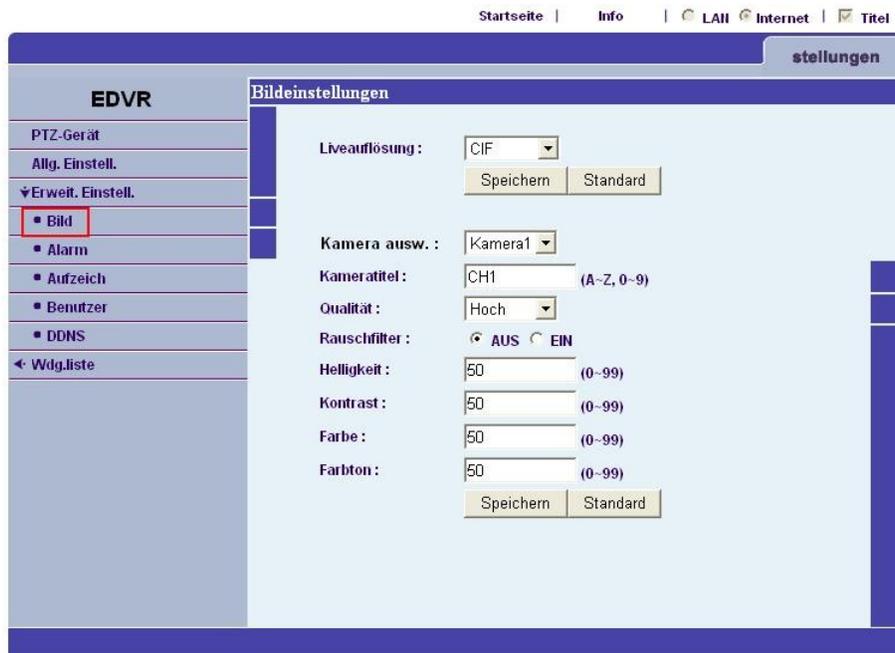
Funktionstaste	Beschreibung
<b>Home</b>	Klicken Sie auf <b>Home</b> , um zur Hauptseite zurückzukehren.
<input type="radio"/> LAN <input checked="" type="radio"/> Internet	<b>LAN / Internet</b> - Klicken Sie auf eines dieser Optionsfelder, um den LAN- bzw. Internet-Modus zu aktivieren. Im LAN-Modus ist die Qualität der Internet-Konnektivität besser.
<input type="checkbox"/> Titel	<b>Anzeige der Bezeichnungen</b> - Klicken Sie auf dieses Feld, um die Bezeichnungen der Kanäle anzuzeigen. Klicken Sie erneut, um das Feld zu deaktivieren.
	<b>Stoppen</b> - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Wiedergabe des aufgezeichneten Videos oder den Aufzeichnungsvorgang zu stoppen.
 / 	<b>Pause / Wiedergabe</b> - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um aus der WIEDERGABELISTE ein aufgezeichnetes Video wiederzugeben bzw. die Wiedergabe zu pausieren.
	<b>Aufzeichnung</b> - Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird im Live-Anzeigemodus Video auf eine Festplatte des EDVR aufgenommen. Durch erneutes Klicken wird der Aufzeichnungsvorgang gestoppt.
	<b>Schrittweiser Rücklauf</b> - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Bild nach dem anderen Bild in Rückwärtsrichtung anzuzeigen.
	<b>Schrittweiser Vorlauf</b> - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Bild nach dem anderen Bild in Vorwärtsrichtung anzuzeigen.

Funktionstaste	Beschreibung
	<b>Rücklauf</b> - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein aufgezeichnetes Video rückwärts bei einer Geschwindigkeit wiederzugeben, die schneller ist als die aufgezeichnete Geschwindigkeit.
	<b>Vorlauf</b> - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein aufgezeichnetes Video vorwärts bei einer Geschwindigkeit wiederzugeben, die schneller ist als die aufgezeichnete Geschwindigkeit.
	Funktionsleiste zur <b>Anzeige eines geteilten Bildschirms</b> : Diese Schaltfelder ermöglichen die Bildschirmanzeige des angeschlossenen Geräts im folgenden Mehrfachformat: 1, 2x2, 3x3 und 4x4.
	<b>Aufgezeichnete Videoliste</b> : Über diese Liste haben Sie Zugriff auf alle aufgezeichneten Videos, die auf den Festplatten (HDDs) der angeschlossenen Geräte gespeichert sind. Zur Anzeige (Wiedergabe) eines aufgezeichneten Videos wählen Sie einen Eintrag aus der Liste und klicken auf das Schaltfeld  . <b>Seite vorwärts / Seite zurück</b> : Gestattet das Durchsuchen der Liste in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung.
	Diese Funktion ermöglicht die Suche nach einem aufgezeichneten Video auf der Festplatte des Geräts. Geben Sie JAHR/MONAT/TAG und STUNDE/MINUTE/SEKUNDE ein. Klicken Sie dann auf <b>Los</b> .
	<b>Suche nach Zeit - Wiedergabe</b> : Diese Funktion ermöglicht die Wiedergabe eines auf der Festplatte des Geräts gespeicherten, aufgezeichneten Videos.
	EDVR Datum u. Uhrzeit.
	In diesem Feld wird der gewählte Gerätestatus angezeigt. <b>Wiedergabe</b> : Das Gerät befindet sich im Playback-Modus. <b>Live</b> : Das Gerät befindet sich im Live-Anzeigemodus.
	Bildanzeigebereich. Zeigt die Bilder der ausgewählten EDVR-Kameras an. <b>Hinweis</b> : Klicken Sie im Einzelkanal-Anzeigemodus auf diesen Anzeigebereich, um den nächsten Kanal aufzurufen.
	Klicken Sie auf <b>PTZ-Gerät</b> zum Öffnen der PTZ-Systemsteuerung und zur Remote-Steuerung der Kamerafunktion Schwenken/Neigen/Zoom live über ein LAN oder über das Internet. Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf den Abschnitt "Remote-Playback und PTZ-Steuerungen" auf Seite 88.
	Klicken Sie auf dieses Schaltfeld, um Bezeichnung, Datums- und Zeitmodus und Uhrzeit festzulegen.

Funktionstaste	Beschreibung
	Klicken Sie auf dieses Schaltfeld, um Bezeichnung, Qualität, Rauschfilter, Helligkeit, Kontrast, Farbe und Farbton eines jeden Kanals einzustellen. Klicken Sie auf <b>Absenden</b> zum Speichern der geänderten Einstellung(en).

### Erweiterte Einstellungen: Bild

Klicken Sie hier zum Aufrufen der Seite **Bildeinstellungen**, um Kamerabezeichnung, Qualität, Rauschfilter, Helligkeit, Kontrast, Farbe und Farbton eines jeden Kanals einzustellen. Klicken Sie auf **Absenden** zum Speichern der geänderten Einstellung(en).



## Erweiterte Einstellungen: Alarm

Im oberen Teil des Fensters können Sie die Alarmeinstellungen für **Dauer**, **Festplatte voll**, **Voralarm** und **Frame-Rate** vornehmen.

Im unteren Teil des Fensters können Sie die Einstellungen für jeden Kanal im Falle eines Alarms vornehmen. Stellen Sie für jeden Kanal folgende Funktionen ein: Kanal wählen, Aufzeichnungsmodus, Qualität, Sensortyp, Sensorempfindlichkeit, Sensorausgabe, Videoausfall-Ausgabe und Bewegungsausgabe. Klicken Sie auf **Absenden**, um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Einstellen der Alarmausgabe**, um die entsprechende Seite aufzurufen und die Einzelheiten festzulegen.

Klicken Sie auf **Absenden** zum Speichern der geänderten Einstellung(en).

Startseite | Info | LAH | Internet | Titel

EDVR | Alarmeinstellungen

PTZ-Gerät

Allg. Einstell.

Erweit. Einstell.

- Bild
- Alarm**
- Aufzeichn.
- Benutzer
- DDNS
- Wdg.liste

Dauer : 30 SEK

Datenträger voll :  AUS  EIN

Vor-Alarm :  AUS  EIN

Einzelbildrate : 60 FPS (0-60)

Speichern Standard

Kamera ausw. : Kamera1

Aufzeichnungsmodus : Zeilenspr.

Qualität : Hoch

Sensortyp :  Norm. offen  Norm. geschl.

Sensorempfindlichk. : 0.3 SEK

Sensorausgabe :  AUS  EIN

Videoverlustausg. :  AUS  EIN

Bewegungsausg. :  AUS  EIN

Speichern Standard **Alarmausg.einst.**

Startseite | Info | LAH | Internet | Titel

EDVR | Alarmausg.einst.

PTZ-Gerät

Allg. Einstell.

Erweit. Einstell.

- Bild
- Alarm**
- Aufzeichn.
- Benutzer
- DDNS
- Wdg.liste

	Sensorausg.	Videoverlust Ausg.	Bewegung Ausg.
Alarmausg. 1	JA	NEIN	NEIN
Alarmausg. 2	NEIN	JA	NEIN
Alarmausg. 3	NEIN	NEIN	JA
Summer	JA	JA	JA
Hauptmonitor	JA	JA	JA
Monitor aufrufen	JA	JA	JA
Aufzeichnung starten	NEIN	NEIN	NEIN
Vollbild	NEIN	NEIN	NEIN

Speichern Speichern Speichern

**Alarmeinstellungen**

## Erweiterte Einstellungen: Aufzeichnen

Klicken Sie hier, um die Seite **Aufzeichnungseinstellungen** aufzurufen.

Im oberen Teil des Fensters können Sie folgende Einstellungen für das Gerät vornehmen: **Festplatte voll**, **Frame-Rate**, **Audio-Rate** und **Audiokanal**.

Im unteren Teil des Fensters legen Sie für jeden Kanal die Option **Kanal wählen** und die Werte für **Qualität** fest.

Klicken Sie auf **Absenden** zum Speichern der geänderten Einstellung(en).

The screenshot displays the EDVR web interface. At the top, there are navigation links: "Startseite", "Info", "LAN", "Internet" (selected), and "Titel". Below this is a header bar with "stellungen" on the right. On the left, a sidebar menu is titled "EDVR" and contains several items: "PTZ-Gerät", "Allg. Einstell.", "Erweit. Einstell." (expanded), "Bild", "Alarm", "Aufzeichn." (highlighted with a red box), "Benutzer", "DDNS", and "Wdg.liste". The main content area is titled "Aufzeichnungseinstellung" and contains two sections of settings. The first section includes: "Datenträger voll:" with a dropdown menu set to "Neu schr."; "Einzelbildrate:" with a text input field containing "6" and "FPS (0-60)" to its right; "Audiorate:" with a dropdown menu set to "AUS"; and "Audiokanal:" with a dropdown menu set to "Stereo". Below these are two buttons: "Speichern" and "Standard". The second section includes: "Kamera ausw.:" with a dropdown menu set to "Kamera1"; and "Qualität:" with a dropdown menu set to "Optimal". Below these are two buttons: "Speichern" and "Standard".

## Erweiterte Einstellungen: Benutzer

Klicken Sie hier zum Aufrufen der Seite **Benutzereinstellungen** und legen Benutzernamen, Kennwort und neues Kennwort für den Administrator und Benutzer fest. Klicken Sie dann auf **Bestätigen** und auf **Absenden** zum Speichern der geänderten Einstellung(en).

The screenshot shows the 'Benutzereinstellungen' page in the EDVR web interface. The left sidebar contains a menu with 'Benutzer' highlighted in red. The main content area is divided into two sections: 'Admin' and 'Viewer'. Each section has four input fields: 'Benutzername', 'Kennwort', 'Neues Kennw.', and 'Bestätigen'. Below each set of fields is a 'Speichern' button. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Info', 'LAN', 'Internet', and 'Titel'.

## Erweiterte Einstellungen: DDNS

Klicken Sie hier zum Aufrufen der Seite **DDNS-Einstellungen**, um Details des Dynamic Domain Name System (DDNS) -Modus zu konfigurieren. Klicken Sie auf **Absenden** zum Speichern der geänderten Einstellung(en).

Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf den Anhang „Die DDNS-Funktionen“ auf Seite 112.

The screenshot shows the 'DDNS-Einstellungen' page in the EDVR web interface. The left sidebar contains a menu with 'DDNS' highlighted in red. The main content area has four fields: 'DDNS-Modus' with radio buttons for 'AUS' and 'EIN', 'DDNS-Hostname' with the value 'dvr.dyndns.org', 'DDNS-Benutzername' with the value 'guest', and 'DDNS-Kennwort' with masked characters. Below these fields is a 'Speichern' button. At the bottom, there is a note: 'Registrierung unter [www.DynDns.com](http://www.DynDns.com)'. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Info', 'LAN', 'Internet', and 'Titel'.



## Anhang A: Technische Daten

Merkmal	Für EDVR-Versionen 4CH, 9CH und 16CH
Auflösung	NTSC: 720 x 240 Pixel; PAL: 720 x 288 Pixel
Betriebsmodus	Triplex (gleichzeitig Live, Wiedergabe, Aufzeichnung und Netzwerk)
Videoeingang	BNC x 4 (4CH), x 9 (9CH) oder x 16 (16CH); Widerstand: DIP SW
Videoausgang	Main (BNC), Spot (BNC), Looping (BNC) x 4 (4CH); x 9 (9CH), oder x 16 (16CH)
Audio Ein/Aus	Stereo, Leitung ein/aus (RCA x 4), 8/ 22/ 44 kHz Sampling, $\mu$ -law
Komprimierung	MJPEG
Speichermedien	2 Festplattenlaufwerke (HDDs), ein HDD ist optional
Archiv	CD-RW / SD-Karte
Wasserzeichen	Eingebettete digitale Signatur
Aufzeichnungsrate	NTSC: 60 BPS; PAL: 50 BPS
Bildgröße	Optimal (40KB) / Hoch (28KB) / Normal (16KB) / Einfach (8KB)
Aufzeichnungsmodus	Zeitplan / Manuell/ Alarm / Zirkular / Externe Steuerung
Alarmaufzeichnung	Voralarm / Nachalarm
Voralarm-Aufzeichnung	10 Sek.
Wiedergabegeschwindigkeiten	Über Jog-Scheibe/Shuttle-Ring: Schneller Vorlauf/Rücklauf: 1x, 2x, 4x, 8x, 16x, 30x, 100x Langsamer Vorlauf/Rücklauf: 1/2x, 1/4x, 1/8x, 1/16x, 1/30x, 1/100x und Pause
Suchen	Ereignisliste / Alarmliste / Filter / Miniaturbild / SD-Karte / CD
Zoom	x2
Bewegungsmelder	Erweiterte Bewegungsmeldung (Zone, Position, Empfindlichkeit)
Bildschirmanzeige (OSD)	Kam.-Bezeichnung / Datum u. Uhrzeit / Modus / Fehlermeldung
Konfigurationsmenü	Erweitert / Schnell / Netzwerkeinstellung
Protokollliste	Betriebsprotokoll 2.000 Aufzeichnungen
Alarm Ein/Aus	4 (4CH), 9 (9CH) oder 16 (16CH) Alarめingänge / 3 Alarmausgänge
Integrierter Summer	Ja
Kamerabezeichnung	Auf 9 Zeichen beschränkt
Kommunikationsport	RS232, RS485 und Ethernet-Ports
Netzwerk-Schnittstelle	Ethernet (RJ45 10/100 Base-Tx)
Netzwerkprotokoll	TCP/IP, DHCP, HTTP
Software-Aktualisierung	Über Speicherkarte (SD-Karte)
Kennwortschutz	Ja
Stromversorgung	Eingang: 100-230 V, 50/60 Hz; Ausgang: DC 12 V max. 5 A: (externer AC-Adapter)
Gewicht	Ca. 5,9 kg / 13 lbs (ohne HDDs)
Bemaßungen	Montierbare Höhe 430 x 55 x 405 mm EIA 19" 1 ½ U

<b>Merkmal</b>	<b>Für EDVR-Versionen 4CH, 9CH und 16CH</b>
Arbeitstemperatur	5 - 40 °C (41 - 104 °F)
Vorschriften	UL, CE, GS, FCC, C-tick, PSE

\*\* Design und technische Daten können sich ohne vorherige Bekanntgabe ändern.

## Anlage B: Systemsoftware-Aktualisierung

### Aktualisieren der Systemsoftware

Das folgende Verfahren beschreibt die Aktualisierung der EDVR-Systemsoftware (Firmware). Wenn Systemsoftware-Aktualisierungen verfügbar werden, informiert Sie Ihr Kundenmanager, oder Sie erhalten eine Benachrichtigung, dass Sie die Website von American Dynamics besuchen sollen,

Lesen Sie alle Anleitungen durch, bevor Sie mit diesem Prozess beginnen.



#### Vorsicht:

Der Aktualisierungsprozess darf nicht unterbrochen werden, da dies den EDVR beschädigen könnte.

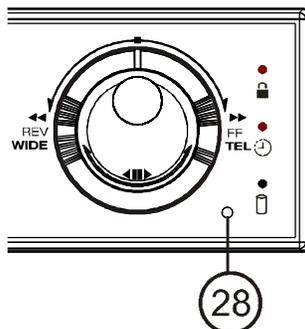
Vor dem Ausführen der folgenden Schritte prüfen Sie nach, dass die SD-Karte nicht beschädigt ist und dass die Aktualisierungsdatei für die Systemsoftware intakt und im richtigen Ordner gespeichert ist.

### Erstellen der Systemsoftware-Aktualisierung auf der SD-Karte mit einem PC

1. Legen Sie die SD-Karte in das entsprechende Laufwerk oder einen Adapter in einem Windows Computer ein. **Hinweis:** Achten Sie darauf, dass die SD-Karte ordnungsgemäß eingelegt ist. Formatieren Sie die Karte (sofern noch nicht formatiert) und überzeugen Sie sich davon, dass keine anderen Dateien oder Ordner auf der Karte gespeichert sind.
2. Erstellen Sie auf der SD-Karte einen Ordner (ein Verzeichnis) mit dem Namen DVRVIDEO.
3. Kopieren Sie die Datei UPDATE.BIN in den Ordner DVRVIDEO.
4. Prüfen Sie mit einem Windows-Dateimanagertool nach, dass der Zugriff auf Ordner und Datei auf der SD-Karte erfolgen kann. Nehmen Sie dann die SD-Karte heraus.

### Aktualisieren des EDVR

5. Falls der EDVR eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus.
6. Legen Sie die SD-Karte in das SD-Fach vorne am Gerät ein. Beachten Sie dabei die Etikettierung am SD-Kartenfach, damit die SD-Karte ordnungsgemäß eingelegt wird. (Die SD-Karte ist an einem Ende mit einer „Kerbe“ versehen, und die etikettierte Seite der SD-Karte sollte auf der gleichen Seite sein wie das Etikett am Kartenfach vorne am Gerät.)
7. Drücken Sie mit einer Kugelschreiberspitze auf den Netz- (Neustart-) schalter und halten ihn mindestens 3 Sekunden lang niedergedrückt. Der Netzschalter ist auf der folgenden Abbildung mit „28“ gekennzeichnet.



8. Halten Sie den Netzschalter so lange gedrückt, bis der EDVR ein Signal ausgibt und die Meldung „Programm wird geladen“ angezeigt wird. Dieser Vorgang dauert einige Minuten.
9. Wenn die Meldung „Bitte abschalten und neu starten“ angezeigt wird, schalten Sie den EDVR aus, nehmen Sie die SD-Karte heraus und schalten den EDVR wieder ein. Der Systemsoftware-Aktualisierungsprozess ist nun abgeschlossen.

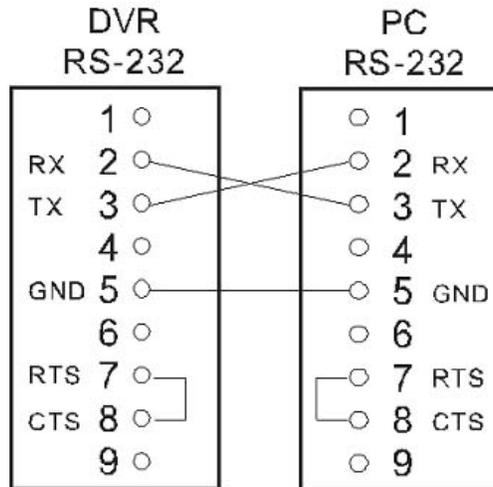
### **Hinweis**

Wenn Sie Schritte 1 bis 9 befolgt haben und das Gerät sich nicht einschalten lässt, prüfen Sie nach, ob u.U. die verwendete SD-Karte beschädigt ist und dass die Systemsoftware-Aktualisierungsdatei intakt und im richtigen Ordner ist. Wiederholen Sie dann Schritte 1 bis 9.

10. Prüfen Sie Versionsinformationen der aktualisierten Systemsoftware nach. Verfahren Sie wie folgt:
  - Drücken Sie auf der Vorderseite des EDVR auf die Taste **Menü** und wählen **Standardeinstellungen** im **Hauptmenü**. Weitere Informationen siehe Seite 68).
  - Wählen Sie im Menü Standardeinstellungen Option 6 Versionsinformationen.
  - Überprüfen Sie die Versionsinformationen am oberen Bildschirmrand (z. B. Ver. 1.42) und das Datum in der Zeile unter der Versionsnummer (z. B. 26.04.2006).

## Anhang C: RS232-Verbindungen

### RS232-Verbindungen



Das Übertragungsprotokoll ist 8 Datenbits, 1 Startbit und keine Parität.

Es stehen 8 verschiedene Geschwindigkeiten zur Verfügung (Baud/Sek.): 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 und 115200.

#### Hinweis

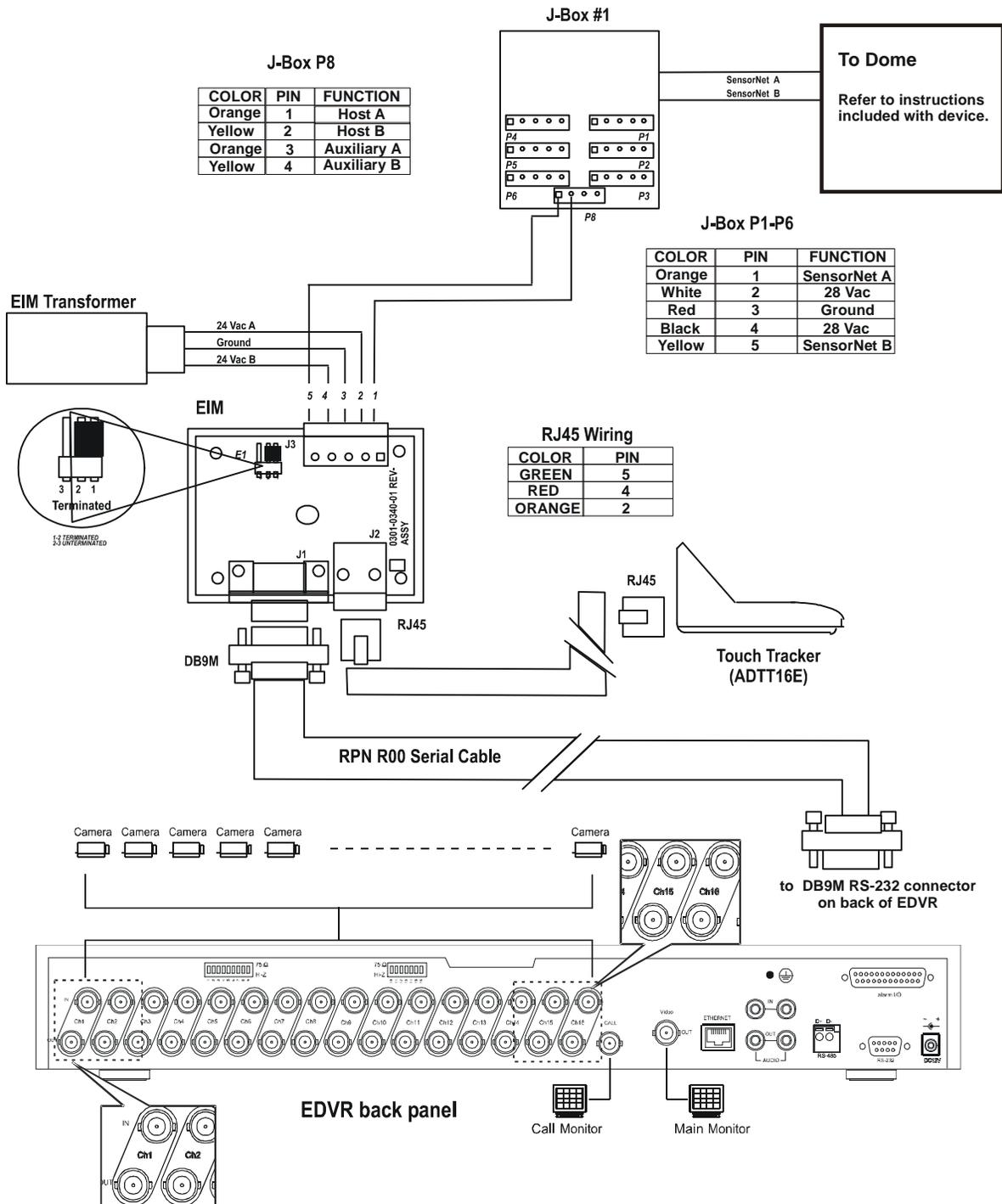
Zum Anschluss an bestimmte externe Geräte müssen Sie u.U. eine spezifische Geschwindigkeit (Baudrate) wählen. Zur Verbindung des EDVR mit einem ADTT16E Touch Tracker von American Dynamics müssen Sie z.B. 9600 Baud einstellen. Beachten Sie auch bitte den folgenden Anhang.

## Anhang D: Verbindung mit einem Touch Tracker ADTT16E

Zur Verbindung einer erweiterten Touch Tracker ADTT16E Dome-Steuerung von American Dynamics mit Ihrem EDVR verweisen wir auf die Installations- und Konfigurationsrichtlinien, die dem ADTT16E beiliegen. Beachten Sie auch bitte folgendes Diagramm.

### Hinweis

Für EDVR-Kommunikationseinstellungen muss die RS232-Baudrate auf 9600 festgesetzt werden.



**Hinweis**

Das serielle Kabel RPN R00 liegt dem ADTT16E Touch Tracker bei. Wenn Sie Ihr eigenes Kabel anfertigen wollen, verweisen wir auf die Pinangaben in der ADTT16E- Benutzerdokumentation. Diese seriellen Kabel können auch in vielen Elektronikgeschäften gekauft werden.

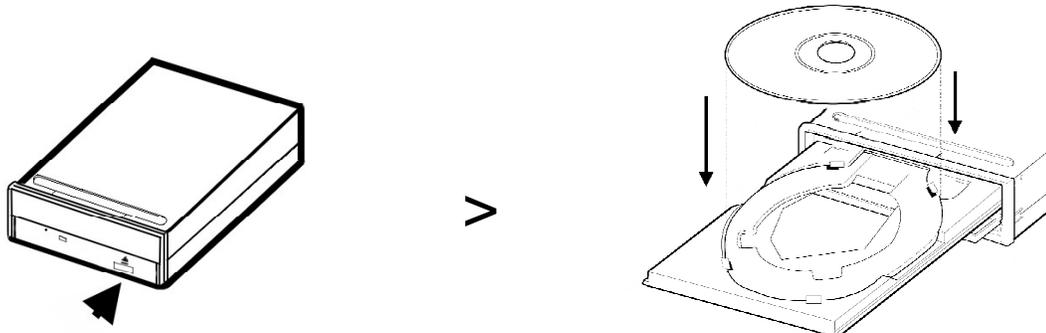
## Anhang E: Verwenden von CDs

---

Wenn Sie CD-ROM-, CD-R- oder CD-RW-Medien benutzen, sollen Sie nichts auf die Disketten kleben (auf keine der beiden Seiten) oder die Disketten beschriften, da dies einen Aufzeichnungsfehler zur Folge haben kann (d. h. die Daten auf der Diskette könnten beschädigt werden).

### Einlegen einer Diskette in das Laufwerk

1. Drücken Sie auf die Auswurf-taste.
2. Legen Sie die Diskette gemäß nachstehender Abbildung in das Fach (Caddy) ein.



### Hinweise

---

- Legen Sie die Diskette so ein, dass die etikettierte Seite nach oben zeigt.
  - Wenn eine 12-cm-Diskette verwendet wird, legen Sie sie in der Mitte des Caddys in die größere Vertiefung ein. Wenn eine 8-cm-Diskette verwendet wird, legen Sie sie in der Mitte des Caddys in die kleinere Vertiefung ein.
  - Legen Sie niemals zwei Disketten gleichzeitig in das Caddy ein.
3. Die Oberfläche der Diskette darf nicht berührt werden.
  4. Zum Einsetzen oder Entfernen einer Diskette aus dem Caddy drücken Sie auf die Auswurf-taste, damit sich das Caddy öffnet. Durch einen zweiten Druck auf die Auswurf-taste schließt sich das Caddy.

### Auswerfen einer Diskette aus dem Laufwerk

1. Drücken Sie auf die Auswurf-taste.
2. Heben Sie die Diskette vorsichtig heraus.
3. Drücken Sie die Auswurf-taste erneut zum Schließen des Fachs.

### Vorsicht:

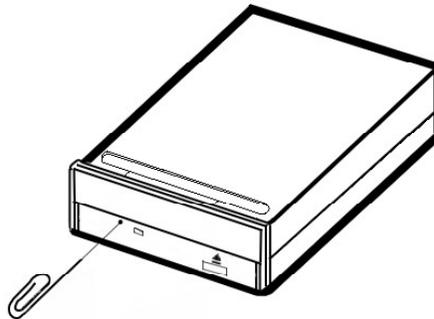
---

Nachdem die Diskette aus dem Caddy entfernt oder in das Caddy eingelegt worden ist, muss das Fach geschlossen werden, um eine Ansammlung von Staub oder anderen Fremdkörpern im Caddy zu vermeiden. Wird diese Vorsichtsmaßnahme außer Acht gelassen, kann sich Staub am Kopf ansammeln und das zuverlässige Ablesen oder Aufzeichnen von Daten in Frage stellen.

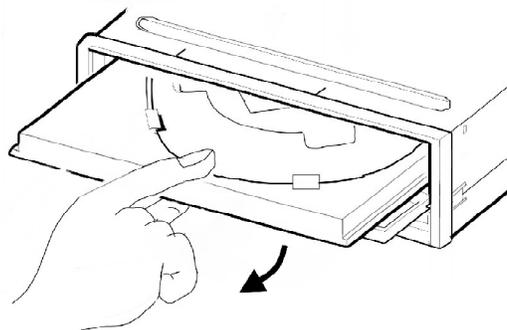
## Notauswurfaste

Die CD-RW verfügt über eine Notauswurfaste, die das manuelle Herausholen der Diskette gestattet, wenn das Gerät repariert werden muss, Strom ausfällt oder das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. In solchen Situationen wird die Diskette wie folgt ausgeworfen:

1. Schalten Sie den EDVR aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Führen Sie ein dünnes, steifes Drahtwerkzeug (z. B. eine gerade gebogene Büroklammer) in das kleine Loch an der Notauswurfaste ein. Dadurch öffnet sich das Fach. (**Hinweis:** Dieses Loch befindet sich gewöhnlich unmittelbar unter dem Fach des CD-RW-Laufwerks.)



3. Drücken Sie auf die Vorderseite des Fachs oder ziehen Sie es mit zwei Fingern vorsichtig heraus.



### Vorsicht:

Wenn Sie ein CD-RW oder ein CD-ROM benutzen, beachten Sie bitte Folgendes:

- Achten Sie bei der Installation des Laufwerks darauf, dass es, wie in Ihren Spezifikationen vorgeschlagen, nicht in einer unstabilen Position installiert wird oder Vibrationen ausgesetzt ist.
- Es darf keiner Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit, direktem Sonnenlicht oder feuchten Bedingungen ausgesetzt sein.
- Benutzen Sie es nicht in der Nähe eines Magnetfeldes, Fernsehgeräts oder Radiosignals, da dies die Geräteleistung beeinträchtigt.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu Reparaturzwecken zu öffnen, da der Laser schädlich sein kann.

## Anhang F: Die DDNS-Funktionen

DDNS (Dynamic Domain Name System) ist eine von einem amerikanischen Unternehmen zur Verfügung gestellte Funktion und nicht mit American Dynamics verbunden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website [www.dyndns.com](http://www.dyndns.com). Dieser Anhang enthält grundlegende Anleitungen zur Anmeldung eines kostenlosen DDNS-Service und zur Vornahme der zugehörigen Einstellungen des EDVR.

### DDNS-Anmeldung

Starten Sie Ihren Web-Browser und geben die URL „[www.dyndns.com](http://www.dyndns.com)“ ein.

Auf der Hauptseite sehen Sie in der oberen rechten Ecke den Link **Jetzt anmelden**, wie in Abb. 1 gezeigt.

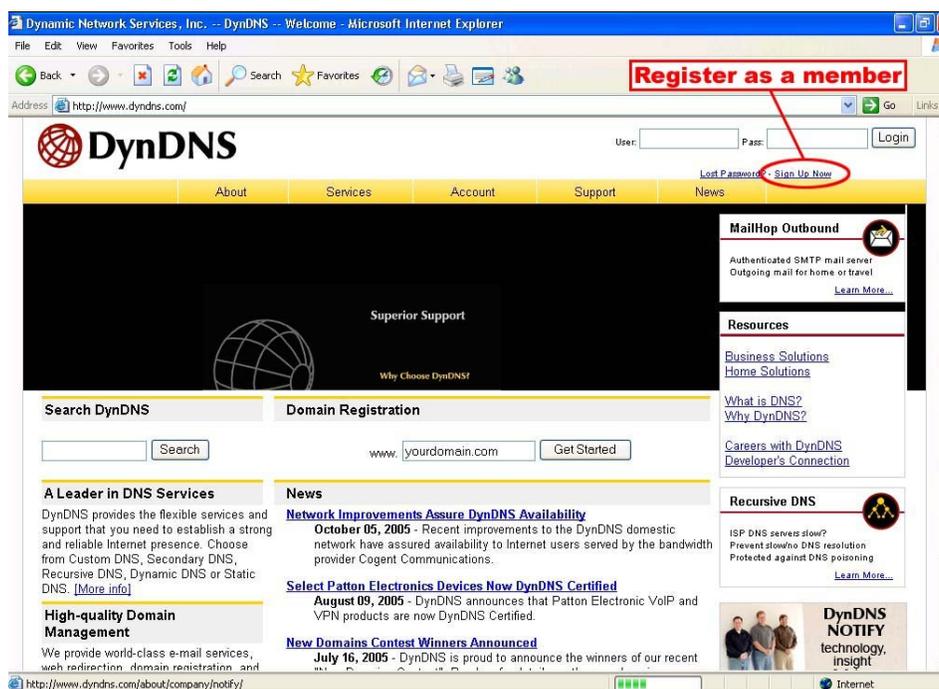


Abb. 1 – DynDNS Homepage

### Erstellen eines Benutzerkontos

Nachdem Sie auf „Jetzt anmelden“ geklickt haben, wird die Seite **Benutzerkonto erstellen** aufgerufen. Bitte füllen Sie das Formular unten auf der Seite aus, um Ihr Benutzerkonto zu erstellen. Sie erhalten eine E-Mail mit Anleitungen, wie Ihr Konto aktiviert wird. Falls Sie die Anleitungen nicht innerhalb von 48 Stunden befolgen, müssen Sie Ihr Benutzerkonto erneut erstellen.

### Einrichten Ihres DDNS-Benutzerkontos

Nach dem erfolgreichen Erstellen eines Benutzerkontos geben Sie bitte Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in die obere rechte Ecke der Hauptseite ein, um sich anzumelden (siehe Abb. 2).

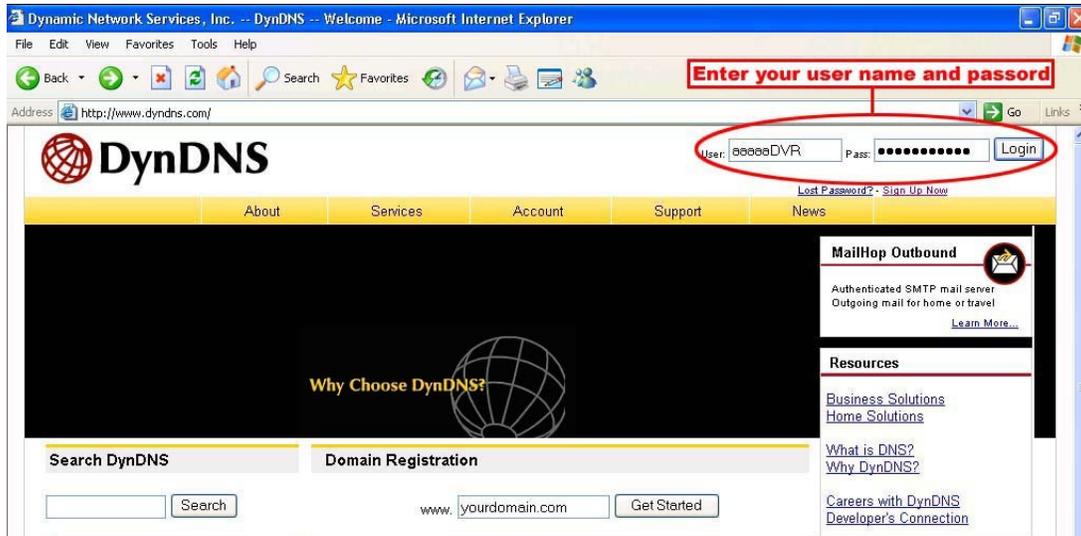


Abb. 2 – DynDNS Anmeldeseite

Nachdem Sie sich erfolgreich angemeldet haben, erscheint der Link **Mein Service**, wie in Abb. 3 gezeigt.



Abb. 3 - Erfolgreiche DynDNS-Anmeldung

Klicken Sie auf „Mein Service“ zum Aufrufen der Service-Seite. Klicken Sie auf „Host-Service hinzufügen“ direkt unter **Meine Hosts**, wie in Abb. 4 gezeigt.

The screenshot shows the DynDNS 'My Services' page. The left sidebar contains a navigation menu with 'Add Zone Services' circled in red. The main content area is titled 'Account Level Services' and contains a table with the following data:

Service	Status	Action
Credited Account (?)	No	<a href="#">Technical Support</a>
Account Upgrades (?)	No	<a href="#">View - Add</a>
MailHop Outbound (?)	None	<a href="#">View - Add</a>
Recursive DNS (?)	None	<a href="#">View - Add</a>
DNS Service Level Agreement (?)	None	<a href="#">View - Add</a>
Premier Support Option (?)	None Available	<a href="#">Add Premier Support Cases</a>

Below the table, there are sections for 'Zone Level Services' (with a link 'Add Zone Services') and 'Host Level Services' (with a link 'Add Host Services'). At the bottom, there are tabs for 'Host', 'DNS Service', 'WebHop', and 'Network Monitoring'.

**Abb. 4 - Hinzufügen eines Dynamic DNS Host**

Klicken Sie auf „Hosts-Service hinzufügen“, um die 5 Service-Optionen aufzurufen. Mit „Dynamic DNS Host hinzufügen“ wird ein neues DDNS hinzugefügt (siehe Abb. 5). Jedes Mitglied hat ein kostenloses Benutzerkonto, und in jedes kostenlose Benutzerkonto können fünf DDNS-Einträge vorgenommen werden.

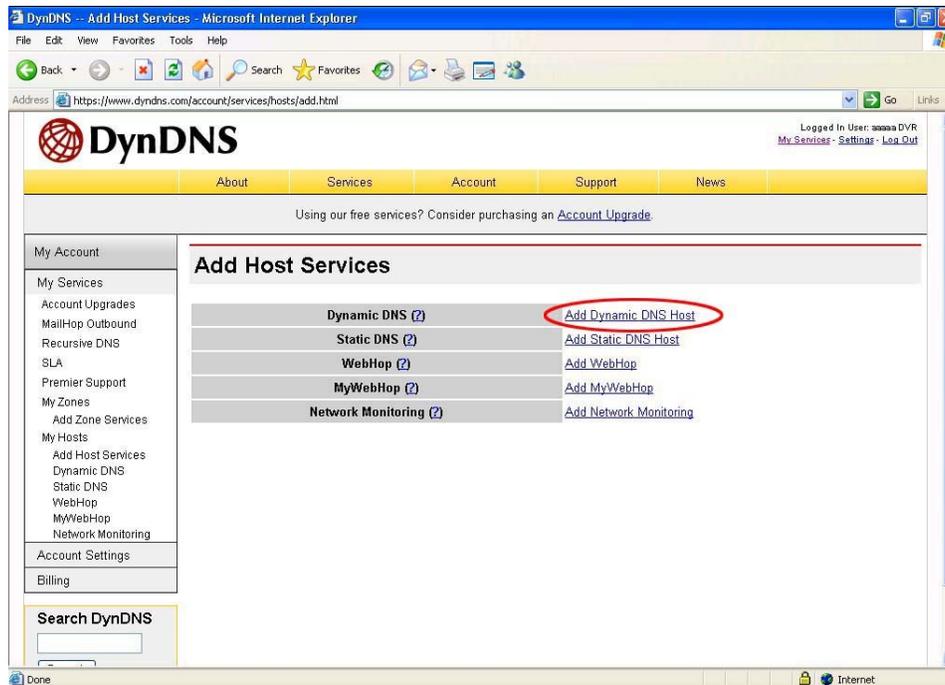


Abb. 5 - „Host-Service hinzufügen“ wählen

Klicken Sie auf „Dynamic DNS Host hinzufügen“ zum Aufrufen der Seite DDNS-Einstellungen (siehe Abb. 6).

Auf dieser Seite müssen Sie lediglich den Hostnamen festlegen. Auf Wunsch können Sie aus der Hostnamen-Dropdown-Liste rechts auch einen Sub-Hostnamen wählen. Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „Host hinzufügen“.

#### Hinweis

Sie müssen die IP-Adresse nicht wie im EDVR eingeben. Das EDVR erneuert die IP-Adresse automatisch.

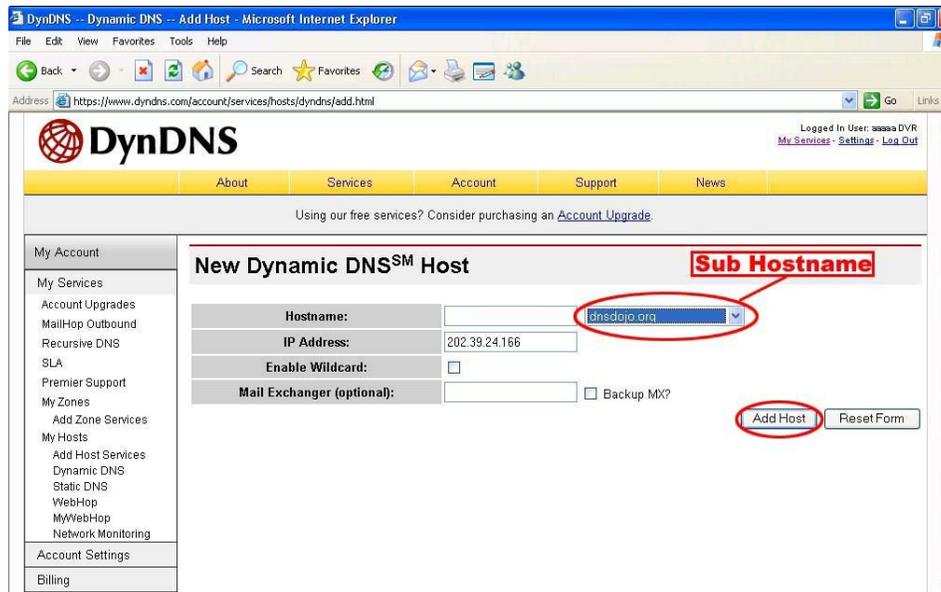


Abb. 6 - Die Seite DDNS-Einstellungen

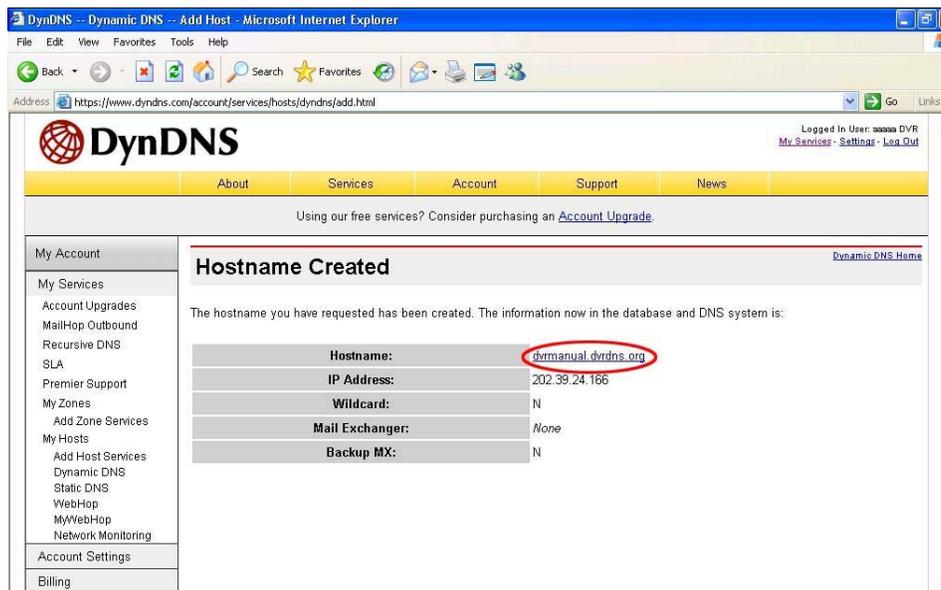


Abb. 7 - Überprüfung des erstellten Hostnamens

## Einstellen des DDNS für den EDVR

In den folgenden Abschnitten werden die DDNS-Konfigurationseinstellungen für den EDVR beschrieben.

### Aufrufen der Seite Netzeinstellungen

Verfahren Sie wie folgt:

1. Drücken Sie auf der Vorderseite des EDVR die Taste MENÜ zum Zugriff auf das Hauptmenü.
2. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** und drücken auf EINGABE, um die entsprechende Seite aufzurufen.

3. Wählen Sie **Kommunikation** und drücken auf EINGABE, um die entsprechende Seite aufzurufen.
4. Wählen Sie **Netzeinstellungen** und drücken auf EINGABE, um die entsprechende Seite aufzurufen.

### Einrichten der Seite Netzeinstellungen

Auf der Seite EDVR-Netzeinstellungen gibt es mehrere Optionen.

1. Falls Zugriff auf einen DHCP-Server vorhanden ist, kann der EDVR automatisch eine IP-Adresse einholen, wenn der DHCP-Wert auf **Ein** gestellt ist. Wenn der DHCP-Wert auf **Aus** gestellt ist, können IP-Adresse, Subnetz-Maske, Gateway und DNS-Adresse manuell bearbeitet werden. Diese Einstellungen sind erforderlich, um eine Netzwerkverbindung herstellen zu können. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an einen qualifizierten MIS-Experten.
2. Geben Sie die DDNS-Einstellungen auf der Seite Net Settings ein.
3. Stellen Sie den DDNS-Modus auf **Ein**.
4. Zum Festlegen des Hostnamens geben Sie den auf der www.dyndns.com Website erstellten Hostnamen ein. Der EDVR unterstützt maximal 40 Buchstaben für einen Hostnamen (einschließlich eines Punktes „.“).
5. Zum Festlegen des Benutzernamens geben Sie den auf der www.dyndns.com Website erstellten Benutzernamen ein.
6. Zum Festlegen des Benutzerkennworts geben Sie das auf der www.dyndns.com Website erstellte Kennwort ein.
7. Wählen Sie **Speichern** und verlassen das Menü.

Optionen 3-7 können auch über das Netzwerk eingestellt werden.

### Benutzen eines Web-Browsers

1. Starten Sie einen Web-Browser wie Microsoft Internet Explorer und geben die URL (Adresse) des EDVR in den Adressenblock ein. Klicken Sie auf EINGABE zum Zugriff auf die Anmeldeseite.
2. Das Einstellen der DDNS-Argumente erfolgt im IP Address/api.htm?-Modus. Beispiel: Wenn die IP-Adresse 211.21.20.2 lautet, dann ist das Argument 211.21.20.2/api.htm?.
3. Zum Einstellen der Optionen 3-7 verweisen wir auf die nachstehende Tabelle:

Einstellname	Entsprechende API	Beispiel
DDNS-MODUS	ddns.enable	DDNS ist EIN 211.21.20.2/api.htm?ddns.enable=1 DDNS ist AUS 211.21.20.2/api.htm?ddns.enable=0
HOSTNAME	ddns.hostname	211.21.20.2/api.htm?ddnshostname= AD.dvrDNS.org *Für den Hostnamen können entweder Groß- oder Kleinbuchstaben verwendet werden.
BENUTZERNAME	ddns.account	211.21.20.2/api.htm?ddns.account=myedvr *Für den Benutzernamen können entweder Groß- oder Kleinbuchstaben verwendet werden.
KENNWORT	ddns.password	211.21.20.2/api.htm?ddns.password=89921177

Nach dem Einstellen einer jeden Option erscheint auf der Seite eine entsprechende Meldung.

### Mögliche Probleme

1. Wenn mit der DNS-Funktion ein Hub verwendet wird, müssen Sie entweder die DDNS-Funktion des EDVR oder die DNS-Funktion des Hub wählen. Sie können nicht gleichzeitig die DDNS-Funktion des EDVR und die DNS-Funktion des Hub wählen.

2. Wenn Sie den DDNS-Hostnamen des EDVR in den URL-Block eingeben und keine Verbindung hergestellt wird, liegt das nicht daran, dass die DDNS-Funktion des EDVR nicht effektiv ist. Versuchen Sie es noch einmal in einigen Minuten. Oft findet keine Verbindung statt, weil das Netzwerk belegt ist oder die Datenbank der [www.dyndns.com](http://www.dyndns.com) Website nicht erneuert worden ist.
3. Findet noch immer keine Verbindung statt, geben Sie die URL [www.dyndns.com](http://www.dyndns.com) ein, um die IP-Adresse zu überprüfen. Falls die IP-Adresse bereits erneuert worden ist (siehe Abb. 8), bedeutet dies, dass die Datenbank der [www.dyndns.com](http://www.dyndns.com) Website ebenfalls erneuert worden ist. Bitte warten Sie einige Minuten, bevor Sie wieder versuchen, eine Verbindung herzustellen.

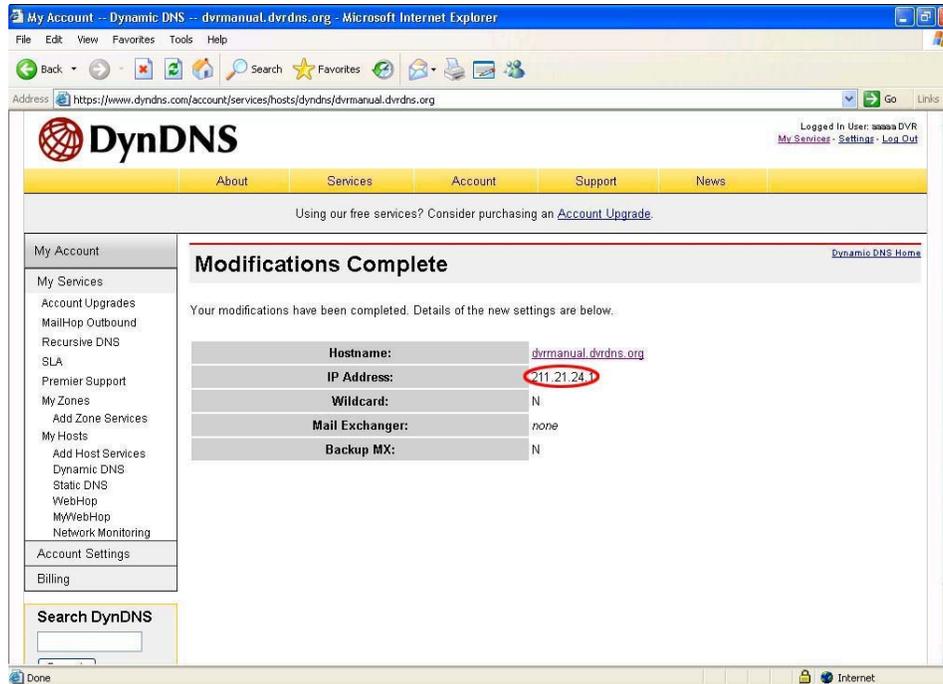


Abb. 8 - Überprüfen der IP-Adresse des EDVR